Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Gesetz- und Verordnungsblätter - digitalisiert

Land Baden

Karlsruhe, 1803 - 1952

Dezember

urn:nbn:de:bsz:31-33161

Visual Library

The official Gazette of the U.S. Land Commission Office, Württemberg-Baden

Amtliches Mitteilungsblatt des Büros des USA-Landeskommissariats für Württemberg-Baden

Eing. 31 DEZ. 1949

1949 Published at Stuttgart, 28 Dezember 1949 — Ausgegeben Stuttgart, 28. Dezember 1949 **Nr. XV**

Contents:

Order No. 1 (Revised) Issued pursuant to Military Government Law No. 56 Prohibition of Monopolistic Conditions in the German motion picture industry. P. 175. – Order No. 12 Pursuant to Article III (5) of Military Government Proclamation Nr. 7. P. 178. – Order No. 13 Pursuant to Article III (5) of Military Government Proclamation Nr. 7. P. 179. – Order No. 14 pursuant to Article III (5) of Military Government Proclamation No. 7. P. 179.– Order No. 15 pursuant to Article III (5) of Military Government Proclamation No. 7. P. 180. – Law No. 23 Control of Scientific Research. P. 180. – Regulation No. 1 Pursuant to Military Government Law No. 23 "Control of Scientific Research". P. 185. – Law No. 24 Disposition of Reich - Owned Motion Picture Property. P. 187.– Law No. 25 Bizonal Economic Administration (Transitional Provisions). P. 195. – Law No. 26 Disposition of Properties in the United States Zone of Occupation Formerly Owned by the Reichsrundfunk Gesellschaft. P. 197. – Ordinance No. 37 Limited Industries. P. 197. – Ordinance No. 38 Prohibited Transactions and Activities. – P. 199. Law No. 53 (Revised) Control of Foreign Exange and of the Movement of Property. P. 203. – Regulation No. 1 Under Military Government Law No. 53 (Revised) "Control of Foreign Exchange and of the Movement of Property". P. 209.

Inhalt:

Anordnung Nr. 1 (Neufassung) erlassen auf Grund des Gesetzes Nr. 56 der Militärregierung Verbot monopolartiger Verhältnisse in der deutschen Filmindustrie. S. 175. – Anordnung Nr. 12 auf Grund des Artikels III (5) der Proklamation Nr. 7 der Militärregierung. S. 178. – Anordnung Nr. 13 auf Grund des Artikels III (5) der Proklamation Nr. 7 der Militärregierung. S. 179. – Anordnung Nr. 14 auf Grund des Artikels III (5) der Proklamation Nr. 7 der Militärregierung. S. 179. – Anordnung Nr. 15 auf Grund des Artikels III (5) der Proklamation Nr. 7 der Militärregierung. S. 180. – Gesetz Nr. 23 Überwachung der wissenschaftlichen Forschung. S. 180. – Ausführungsverordnung Nr. 1 zum Gesetz Nr. 23 der Militärregierung Überwachung der Wissenschaftlichen Forschung. S. 185. – Gesetz Nr. 24 Verfügung über Lichtspielvermögen, das dem Reich gehört hat. S. 187. – Gesetz Nr. 25 Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes (Übergangsbestimmungen). S. 195. – Gesetz Nr. 26 Verfügung über Vermögenswerte, die sich in der amerikanischen Besatzungszone befinden und vordem der Reichsrundfunkgesellschaft gehört haben. S. 197. – Verordnung Nr. 37 Industrien, die Beschränkungen unterliegen. S. 197. – Verordnung Nr. 38 Verbotene Rechtsgeschäfte und Tätigkeiten. S. 199. – Gesetz Nr. 53 (Neufassung) Devisenbewirtschaftung und Kontrolle des Güterverkehrs. S. 203. – Erste Durchführungsverordnung zu Gesetz Nr. 53 der Militärregierung (Neufassung) Devisenbewirtschaftung und Kontrolle des Güterverkehrs. S. 209.

MILITARY GOVERNMENT – GERMANY
UNITED STATES AREA OF CONTROL

Order No. 1

(Revised)

Issued pursuant to Military Government Law No. 56
Prohibition of Monopolistic Conditions in the German motion picture industry

1. No person subject to the jurisdiction of Military Government shall in any manner, directly or indirectly, engage in or participate at the same time in more than one of the following activities in the German motion picture industry:

Production;

Distribution;

Exhibition.

Provided, however, that a producing enterprise may:

a) distribute its own products either itself or through a

MILITÄRREGIERUNG – DEUTSCHLAND
AMERIKANISCHES KONTROLLGEBIET

Anordnung Nr. 1

(Neufassung)

erlassen auf Grund des Gesetzes Nr. 56 der Militärregierung Verbot monopolartiger Verhältnisse in der deutschen Filmindustrie

1. Personen, die der Zuständigkeit der Militärregierung unterstehen, dürfen in keiner Weise, weder unmittelbar noch mittelbar, sich gleichzeitig in mehr als einem der nachfolgend genannten Zweige der deutschen Filmindustrie geschäftlich betätigen oder sich daran beteiligen:

Filmherstellung;

Filmvertrieb;

Filmvorführung.

Zulässig ist jedoch:

a) daß ein Filmherstellungsunternehmen seine eigenen Erzeugnisse selbst oder durch ein ihm vollständig gehörendes

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

wholly owned subsidiary which does not distribute the products of any other producer;

b) own or operate one theatre in Germany.

2. No manufacturer, wholesaler, or retailer of motion picture equipment or rawstock shall in any manner, directly or indirectly, engage in or participate in any of the following activities in the German motion picture industry:

Production;

Distribution;

Exhibition.

Provided, however, that any such manufacturer may own or operate one theatre in Germany. Nothing in the foregoing shall preclude any such manufacturer, wholesaler, or retailer from disposing of, installing or repairing motion picture equipment in the normal course of trade.

3. a) No person shall, directly or indirectly, own, have an interest in, or operate more than:

(1) One theatre in any Landkreis, Stadtkreis, Landgemeinde, Stadtgemeinde or comparable administrative unit having a population of 100,000 or less;

(2) Two theatres in any Landkreis, Stadtkreis, Landgemeinde, Stadtgemeinde or comparable administrative unit having a population exceeding 100,000 but not exceeding 200,000;

(3) Three theatres in any Landkreis, Stadtkreis, Landgemeinde, Stadtgemeinde or comparable administrative unit having a population exceeding 200,000 but not exceeding 500,000;

(4) Four theatres in any Landkreis, Stadtkreis, Landgemeinde, Stadtgemeinde or comparable administrative unit having a population exceeding 500,000 but not exceeding 1,000,000;

(5) Five theatres in any Landkreis, Stadtkreis, Landgemeinde, Stadtgemeinde or comparable administrative unit having a population exceeding 1,000,000.

b) A group of more than one, but not more than seven theatres shall be considered as one theatre for the purposes of this Order, if none of them exhibits motion pictures on the same day as any other theatre ein the group and provided that the number of paid admissions for all the theatres in the group does not average more than 11,000 per week during any calendar quarter.

c) No person shall, directly or indirectly, own, have an interest in, or operate, in any Landkreis, Stadtkreis, Landgemeinde, Stadtgemeinde or comparable administrative unit more than one theatre having a seating capacity of 1,000 or more.

Tochterunternehmen vertreibt, das die Erzeugnisse keines anderen Filmherstellers vertreibt;

b) daß einem Filmherstellungsunternehmen ein Lichtspieltheater in Deutschland gehört und von ihm betrieben wird.

2. Personen, die Filmgeräte oder Rohfilme herstellen oder in Groß- oder Kleinhandel vertreiben, dürfen auf keine Weise weder unmittelbar noch mittelbar, sich in mehr als einem der nachfolgend genannten Zweige der deutschen Filmindustrie geschäftlich betätigen oder sich daran beteiligen:

Filmherstellung;

Filmvertrieb;

Filmvorführung.

Es ist jedoch zulässig, daß einem solchen Hersteller ein einziges Lichtspieltheater in Deutschland gehört und von ihm betrieben wird. Durch keine der vorstehenden Bestimmungen ist es solchen Herstellern, Groß- und Kleinhändlern verboten, über Filmgeräte im Rahmen ihres normalen Geschäftsbetriebes zu verfügen, oder sie zu installieren oder zu reparieren.

3. (a) Eine und dieselbe Person darf weder unmittelbar noch mittelbar mehr als die nachstehend bezeichnete Anzahl von Lichtspielthatern zu Eigentum haben oder betreiben oder daran beteiligt sein:

(1) ein Lichtspieltheater im Gebiet eines Land- oder Stadtkreises, einer Land- oder Stadtgemeinde oder einer gleichartigen Gebietskörperschaft mit höchstens 100 000 Einwohnern,

(2) zwei Lichtspielthater im Gebiet eines Land- oder Stadtkreises, einer Land- oder Stadtgemeinde oder einer gleichartigen Gebietskörperschaft mit über 100 000, jedoch höchstens 200 000 Einwohnern,

(3) drei Lichtspieltheater im Gebiet eines Land- oder Stadtkreises, einer Land- oder Stadtgemeinde oder einer gleichartigen Gebietskörperschaft mit über 200 000, aber höchstens 500 000 Einwohnern,

(4) vier Lichtspielthater im Gebiet eines Land- oder Stadtkreises, einer Land- oder Stadtgemeinde oder einer gleichartigen Gebietskörperschaft mit über 500 000, aber höchstens 1 000 000 Einwohnern,

(5) fünf Lichtspieltheater im Gebiet eines Land- oder Stadtkreises, einer Land- oder Stadtgemeinde oder einer gleichartigen Gebietskörperschaft mit mehr als 1 000 000 Einwohnern.

(b) Im Sinne dieser Anordnung gilt eine Gruppe von zwei bis sieben Lichtspieltheatern als ein einziges Lichtspieltheater, wenn täglich nicht mehr als ein einziges Lichtspieltheater dieser Gruppe Filme vorführt und wenn die Zahl der bezahlten Eintrittskarten für sämtliche Lichtspieltheater der Gruppe während eines Kalendervierteljahres durchschnittlich nicht mehr als wöchentlich 11 000 beträgt.

(c) Eine und dieselbe Person darf weder unmittelbar noch mittelbar im Gebiet eines Land- oder Stadtkreises, einer Land- oder Stadtgemeinde oder einer gleichartigen Gebietskörperschaft mehr als ein einziges Lichtspielthater mit über 1000 Sitzplätzen zu Eigentum haben oder betreiben oder sich daran beteiligen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

d) No person shall, directly or indirectly, own, have an interest in, or operate, more than ten theaters in Germany.

4. a) Any disposal or transfer of studios, theatres, or other property requisite to effect compliance with this Order shall effect complete and bona fide severance from the transferor of all title, ownership, control, management, direction or interest of any character whatsoever, direct or indirect. Provided, however, that nothing in the foregoing shall preclude the acceptance by the transferor of a mortgage pursuant to Sections 1113 to 1190 of the German Civil Code on the transferred property as security for the payment of the purchase price, if: –

(1) the mortgage is bona fide granted solely for that purpose;

(2) the transferor will not in any event be in a position to exercise any control, direction or influence whatsoever over the transferred property or derive any financial benefit therefrom other than capital and interest payments on his mortgage and the usual requirements of security and maintenance of the property contained in the usual form of mortgage,

b) Disposal or transfer of a theatre shall not be deemed to be effected by a lease granted by the owner; provided that where a theatre is contained in a building primarily devoted to some other purpose and the owner or operator of the theatre cannot comply with this Order except by sale of the whole building, he may apply to the appropriate Occupation Authorities for permission to lease the theatre. The Occupation Authorities will determine the conditions under which such theatre may be leased.

5. For the purposes of this Order, the following terms shall have the following meanings:

a) "Person" shall mean any natural or juristic person existing under public or private law, including associations, corporations, partnerships or governmental agencies.

b) "Motion picture industry" shall mean all phases of the production, distribution and exhibition of motion pictures, except insofar as these activities relate to solides.

c) "Theatre" shall mean every place designed to exhibit motion pictures or predominantly utilized for or in connection therewith, including mobile exhibition units.

d) Unless the context otherwise requires, "production", "distribution", "exhibition", "produce", "distribute", and "exhibit" shall mean the production, distribution, and exhibition of motion pictures as commonly understood in the motion picture industry. They shall not be deemed to apply to slides. The term "production" shall include synchronization.

(d) Eine und dieselbe Person darf weder unmittelbar noch mittelbar mehr als 10 Lichtspieltheater in Deutschland zu Eigentum haben oder sie betreiben oder sich daran beteiligen.

4. (a) Jede rechtsgeschäftliche Veräußerung oder Übertragung von Filmstudios, Lichtspieltheatern oder von anderem Vermögen, die zur Befolgung dieser Anordnung erforderlich ist, muß eine vollständige und ernstgemeinte Trennung des Veräußerers von allen unmittelbaren und mittelbaren Eigentums- und anderen Rechten, von jeder Kontrolle, Geschäftsführung, Leitung und Beteiligung jeder Art herbeiführen. Durch die vorstehenden Bestimmungen wird jedoch der Veräußerer nicht daran gehindert, sich an den veräußerten Vermögensgegenständen eine Hypothek im Sinne der §§ 1113 bis 1190 des deutschen Bürgerlichen Gesetzbuches als Sicherheit für die Zahlung des Kaufpreises einräumen zu lassen, sofern

(1) die Hypothek ernstlich nur für diesen Zweck eingeräumt wird,

(2) der Veräußerer keinesfalls in der Lage ist, irgendwelche Kontrolle oder Leitung oder irgendwelchen Einfluß in bezug auf das veräußerte Vermögen auszuüben oder wirtschaftliche Vorteile daraus zu ziehen, abgesehen von seinem Recht auf Kapital- und Zinszahlungen und den üblichen Ansprüchen auf Versicherung und Erhaltung des belasteten Vermögensgegenstandes, soweit sie in der üblichen Gestaltung einer Hypothek enthalten sind.

(b) Die Vermietung eines Lichtspieltheaters durch die Person, der es gehört, gilt nicht als eine rechtsgeschäftliche Veräußerung oder Übertragung; bildet jedoch ein Lichtspieltheater einen Teil eines Gebäudes, das vorwiegend anderen Zwecken dient, und könnte die Person, der das Theater gehört oder die es betreibt, den Vorschriften dieser Anordnung nur durch Verkauf des ganzen Gebäudes Folge leisten, so kann sie bei den zuständigen Besatzungsbehörden die Erlaubnis zur Vermietung des Theaters beantragen. Die Besatzungsbehörden setzen die Bedingungen fest, unter denen das Theater vermietet werden kann.

5. Für die Zwecke dieser Anordnung gelten die folgenden Begriffsbestimmungen:

a) „Person" bedeutet jede natürliche und juristische Person des öffentlichen und privaten Rechts unter Einschluß von Personenvereinigungen, Körperschaften, Gesellschaften und Regierungsstellen.

b) „Filmindustrie" umfaßt alle Stufen der Herstellung, des Vertriebes und der Vorführung von Filmen, mit Ausnahme von geschäftlichen Betätigungen, die Platten zum Gegenstand haben.

c) „Lichtspieltheater" bedeutet jede Anlage, die zur Vorführung von Filmen bestimmt ist oder hauptsächlich dazu oder in Verbindung damit verwendet wird unter Einschluß von fahrbaren Vorführungsapparaten.

d) Wo der Zusammenhang es nicht anders erfordert, haben die Begriffe „Filmherstellung", „Filmvertrieb", „Filmvorführung" und „herstellen", „vertreiben", „vorführen" die in der Filmindustrie gebräuchliche Bedeutung. Auf Platten sind sie nicht anzuwenden. Der Begriff „Herstellung" umfaßt auch Synchronisierung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

e) "Motion picture equipment" shall mean any item of equipment designed for use in the motion picture industry.

f) „Rawstock" shall mean any form of unexposed film material whether partially or completely processed, which is capable of being utilized in producing or exhibiting motion pictures.

6. Theatres and other facilities shall, while requisitioned by the Occupation Authorities, be exempt from the provisions of this Order. Full compliance with this Order must be effected in respect of them within four months of their being derequisitioned.

7. Any person who, by reason of the limitation imposed by Order No. 1, which became effective on 8 March 1948, was not required to divest himself of property or to take other action to comply therewith, but is now required to do so by reason of the limitations imposed by Order No. 1, as herein revised, shall be allowed a period of time not exceeding four months from the effective date hereof in which to accomplish the divesting or other action.

8. Order No. 1 under Military Government Law No. 56 effective 8 March 1948, and Notice of Extension of Time under that Order are hereby repealed and this revision is substituted in lieu thereof.

9. This Order is applicable within the Laender of Bavaria, Bremen, Hesse, and Wuerttemberg-Baden. It shall become effective on 7 September 1949.

By Order of Military Government

MILITARY GOVERNMENT – GERMANY
UNITED STATES AREA OF CONTROL

Order No. 12

Pursuant to Article III (5) of Military Government Proclamation Nr. 7

Bizonal Economic Administration

WHEREAS Article III, paragraph (5) of Military Government Proclamation Nr. 7 provides that the Economic Council shall have the power to adopt and enact ordinances on such matters as may be determined from time to time by the Bipartite Board;

AND WHEREAS the Bipartite Board has determined that the Economic Council shall have the power to adopt and enact an Ordinance to promote the Integration of Expellees into Agriculture;

AND WHEREAS the British Military Government is issuing Order No. 12 pursuant to British Military Government Ordinance No. 126;

NOW IT IS HEREBY ORDERED AS FOLLOWS:

1. The Economic Council shall, within the United States Zone, have the power to adopt and enact an Ordinance to promote the Integration of Expellees into Agriculture and, for that purpose, to amend Legislation relating to Income Tax, Immediate Aid Tax and Inheritance and Donations Taxes.

e) Der Begriff „Filmgeräte" umfaßt jedes Gerät, das für die Filmindustrie bestimmt ist.

f) Der Begriff „Rohfilme" bedeutet jede Art von unbelichtetem, ganz oder zum Teil verwendungsfähigen Filmmaterial das geeignet ist, bei der Herstellung oder Vorführung von Filmen Verwendung zu finden.

6. Lichtspieltheater und andere Anlagen fallen nicht unter die Bestimmungen dieser Anordnung, solange sie von den Besatzungsbehörden beschlagnahmt sind. Innerhalb von vier Monaten nach Aufhebung der Beschlagnahme sind die Bestimmungen dieser Anordnung in bezug auf solche Anlagen in vollem Umfange zu befolgen.

7. Wer auf Grund der beschränkenden Vorschriften der am 8. März 1948 in Kraft getretenen Anordnung Nr. 1 nicht verpflichtet war, sich der Rechte auf Vermögen zu entledigen oder andere Maßnahmen zur Befolgung dieser Anordnung zu treffen, jedoch nunmehr hierzu auf Grund der beschränkenden Vorschriften der hiermit neugefaßten Anordnung Nr. 1 verpflichtet ist, muß innerhalb einer Frist von höchstens vier Monaten vom Inkrafttreten dieser Anordung sich des Vermögens entledigen oder die sonst vorgeschriebenen Maßnahmen durchführen.

8. Die Anordnung Nr. 1, erlassen auf Grund des am 8. März 1948 in Kraft getretenen Gesetzes Nr. 56 der Militärregierung und die Bekanntmachung über die Verlängerung der Vollzugsfrist in dieser Anordnung werden hiermit aufgehoben und durch diese Neufassung ersetzt.

9. Diese Anordnung tritt in den Ländern Bayern, Bremen, Hessen und Württemberg-Baden am 7. September 1949 in Kraft.

Im Auftrage der Militärregierung

MILITÄRREGIERUNG – DEUTSCHLAND
AMERIKANISCHES KONTROLLGEBIET

Anordnung Nr. 12

auf Grund des Artikels III (5) der Proklamation Nr. 7 der Militärregierung

Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

Art. III Abs. (5) der Proklamation Nr. 7 der Militärregierung bestimmt, daß der Wirtschaftsrat das Recht hat, Gesetze anzunehmen und zu erlassen über solche Angelegenheiten, die jeweils vom Bipartite Board bestimmt werden.

Der Bipartite Board hat bestimmt, daß der Wirtschaftsrat das Recht haben soll, ein Gesetz zur Förderung der Eingliederung von Heimatvertriebenen in die Landwirtschaft anzunehmen und zu erlassen.

Die Britische Militärregierung wird die Anordnung Nr. 12 auf Grund der Verordnung Nr. 126 der Britischen Militärregierung erlassen.

Es wird daher angeordnet:

1. Der Wirtschaftsrat hat innerhalb der amerikanischen Zone das Recht, ein Gesetz zur Förderung der Eingliederung von Heimatvertriebenen in die Landwirtschaft anzunehmen und zu erlassen und zu diesem Zwecke Gesetze über Einkommensteuer, Soforthilfeabgabe, Erbschafts- (Schenkungs-) Steuer zu ändern.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

2. This Order shall be deemed to have become effective within the Laender of Bavaria, Bremen, Hesse and Wuerttemberg-Baden on 1 June 1949.

By Order of Military Government

MILITARY GOVERNMENT – GERMANY
UNITED STATES AREA OF CONTROL

Order No. 13

Pursuant to Article III (5) of Military Government Proclamation Nr. 7

Bizonal Economic Administration

WHEREAS Article III, Paragraph (5) of Military Government Proclamation No. 7 provides that the Economic Council shall have the power to adopt and enact ordinances on such matters as may be determined from time to time by the Bipartite Board;

AND WHEREAS the Bipartite Board has determined that the Economic Council shall have the power to adopt and enact an Ordinance to supplement the Law concerning the Procurement of Capital for Agricultural Leaseholders;

AND WHEREAS the British Military Government is issuing Order No. 13 pursuant to British Military Government Ordinance No. 126;

NOW IT IS HEREBY ORDERED AS FOLLOWS:

1. The Economic Council shall, within the United States Zone, have the power to adopt and enact an Ordinance to amend and amplify the provisions of Articles 17 to 21 of the Law concerning the Procurement of Credit for Agricultural Leaseholders, dated 9 July 1926 (RGBl. I, page 399, 412) in the version of Chapter XIV of the Ordinance of the Reich President concerning Measures in the Field of Finance, Economics and Administration of Justice, dated 18 March 1933 (RGBl. I, page 109, 121), and of the Ordinance concerning the Extension of Validity of the Law concerning the Procurement of Credit for Agricultural Leaseholders, dated 20 December 1943 (RGBl. I, page 681).

2. This Order shall be deemed to have become effective within the Laender of Bavaria, Bremen, Hesse and Wuerttemberg-Baden on 1 July 1949.

By Order of Military Government

MILITARY GOVERNMENT – GERMANY
UNITED STATES AREA OF CONTROL

Order No. 14

Pursuant to Article III (5) of Military Government Proclamation No. 7 Bizonal Economic Administration

WHEREAS Article III, paragraph (5) of Military Government Proclamation No. 7 provides that the Economic Council shall have the power to adopt and enact ordinances on such matters as may be determined from time to time by the Bipartite Board;

AND WHEREAS the Bipartite Board has determined that the Economic Council shall have the power to adopt and enact an Ordinance concerning the Opening Balance Sheet in Deutsche Mark and Capital Reorganization;

2. Diese Änderung tritt mit Wirkung vom 1. Juni 1949 in den Ländern Bayern, Bremen, Hessen und Württemberg-Baden in Kraft.

Im Auftrage der Militärregierung

MILITÄRREGIERUNG – DEUTSCHLAND
AMERIKANISCHES KONTROLLGEBIET

Anordnung Nr. 13

auf Grund des Artikels III (5) der Proklamation Nr. 7 der Militärregierung

Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

Art. III Abs. (5) der Proklamation Nr. 7 der Militärregierung bestimmt, daß der Wirtschaftsrat das Recht hat, Gesetze anzunehmen und zu erlassen über solche Angelegenheiten, die jeweils vom Bipartite Board bestimmt werden.

Der Bipartite Board hat bestimmt, daß der Wirtschaftsrat das Recht haben soll, ein Gesetz zur Ergänzung des Gesetzes betreffend die Ermöglichung der Kapitalkreditbeschaffung für landwirtschaftliche Pächter anzunehmen und zu erlassen.

Die Britische Militärregierung wird die Anordnung Nr. 13 auf Grund der Verordnung Nr. 126 der Britischen Militärregierung erlassen.

Es wird daher angeordnet:

1. Der Wirtschaftsrat hat innerhalb der amerikanischen Zone das Recht, ein Gesetz anzunehmen und zu erlassen, das die Vorschriften der Paragraphen 17 bis 21 des Gesetzes betreffend die Ermöglichung der Kapitalkreditbeschaffung für landwirtschaftliche Pächter vom 9. Juli 1926 (RGBl. I S. 399, 412), in der Fassung des Kapitels XIV der Verordnung des Reichspräsidenten über Maßnahmen auf dem Gebiete der Finanzen, der Wirtschaft und der Rechtspflege vom 18. März 1933 (RGBl. I, S. 109, 121) und der Verordnung über die Verlängerung der Geltungsdauer des Gesetzes betreffend die Ermöglichung der Kapitalkreditbeschaffung für landwirtschaftliche Pächter vom 20. Dezember 1943 (RGBl. I, S. 681), ändert und ergänzt.

2. Diese Anordnung tritt mit Wirkung vom 1. Juli 1949 in den Ländern Bayern, Bremen, Hessen und Württemberg-Baden in Kraft.

Im Auftrage der Militärregierung

MILITÄRREGIERUNG – DEUTSCHLAND
AMERIKANISCHES KONTROLLGEBIET

Anordnung Nr. 14

auf Grund des Artikels III (5) der Proklamation Nr. 7 der Militärregierung
Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

Art. III Abs. (5) der Proklamation Nr. 7 der Militärregierung bestimmt, daß der Wirtschaftsrat das Recht hat, Gesetze, anzunehmen und zu erlassen über solche Angelegenheiten die jeweils vom Bipartite Board bestimmt werden.

Der Bipartite Board hat bestimmt, daß der Wirtschaftsrat das Recht haben soll, ein Gesetz über die Eröffnungsbilanz in Deutscher Mark und die Kapitalneufestsetzung anzunehmen und zu erlassen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

AND WHEREAS the British Military Government is issuing Order No. 14 pursuant to British Military Government Ordinance No. 126;

NOW IT IS HEREBY ORDERED AS FOLLOWS:

1. The Economic Council shall, within the United States Zone, have the power to adopt and enact an Ordinance concerning the Opening Balance Sheet in Deutsche Mark and Capital Reorganization and, for that purpose, to amend any German legislation inconsistent therewith.

2. This Order shall be deemed to have become effective in the Laender of Bavaria, Bremen, Hesse and Wuerttemberg-Baden on 1 May 1949.

By Order of Military Government

Die Britische Militärregierung wird die Anordnung Nr. 14 auf Grund der Verordnung Nr. 126 der Britischen Militärregierung erlassen.

Es wird daher angeordnet:

1. Der Wirtschaftsrat hat innerhalb der amerikanischen Zone das Recht, ein Gesetz über die Eröffnungsbilanz in Deutscher Mark und die Kapitalneufestsetzung anzunehmen und zu erlassen und zu diesem Zwecke mit diesem Gesetz in Widerspruch stehende deutsche Gesetze zu ändern.

2. Diese Anordnung tritt mit Wirkung vom 1. Mai 1949 in den Ländern Bayern, Bremen, Hessen und Württemberg-Baden in Kraft.

Im Auftrage der Militärregierung

MILITARY GOVERNMENT – GERMANY
UNITED STATES AREA OF CONTROL

Order No. 15

pursuant to Article III (5) of Military Government Proclamation No. 7 Bizonal Economic Administration

WHEREAS Article III paragraph (5) of Military Government Proclamation No. 7 provides that the Economic Council shall have the power to adopt and enact ordinances on such matters as may be determined from time to time by the Bipartite Board;

AND WHEREAS the Bipartite Board has determined that the Economic Council shall have the power to adopt and enact ordinances concerning the issue of securities;

AND WHEREAS, the British Military Government is issuing Order No. 15 pursuant to British Military Government Ordinance No. 126;

NOW IT IS HEREBY ORDERED AS FOLLOWS:

1. The Economic Council shall, within the United States Zone, have the power to adopt and enact ordinances concerning the issue of securities and, for that purpose, to amend any German legislation inconsistent therewith.

2. This Order shall be deemed to have become effective in the Laender of Bavaria, Bremen, Hesse and Wuerttemberg-Baden on 18 February 1949.

By Order of Military Government

MILITÄRREGIERUNG – DEUTSCHLAND
AMERIKANISCHES KONTROLLGEBIET

Anordnung Nr. 15

auf Grund des Artikels III (5) der Proklamation Nr. 7 der Militärregierung
Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

Art. III Abs. (5) der Proklamation Nr. 7 der Militärregierung bestimmt, daß der Wirtschaftsrat das Recht hat, Gesetze anzunehmen und zu erlassen über solche Angelegenheiten, die jeweils vom Bipartite Board bestimmt werden.

Der Bipartite Board hat bestimmt, daß der Wirtschaftsrat das Recht haben soll, Gesetze über die Emission von Wertpapieren anzunehmen und zu erlassen.

Die Britische Militärregierung wird die Anordnung Nr. 15 auf Grund der Verordnung Nr. 126 der Britischen Militärregierung erlassen.

Es wird daher angeordnet:

1. Der Wirtschaftsrat hat innerhalb der amerikanischen Zone das Recht, Gesetze über die Emission von Wertpapieren anzunehmen und zu erlassen und zu diesem Zwecke mit diesen Gesetzen in Widerspruch stehende deutsche Gesetze zu ändern.

2. Diese Anordnung tritt mit Wirkung vom 18. Februar 1949 in den Ländern Bayern, Bremen, Hessen und Württemberg-Baden in Kraft.

Im Auftrage der Militärregierung

MILITARY GOVERNMENT – GERMANY
UNITED STATES AREA OF CONTROL

Law No. 23

Control of Scientific Research

Whereas the Military Governors of the United States Area of Control and of the British and French Zones have agreed to enact simultaneously legislation to control scientific research for the purpose of prohibiting its development and its application to the extent to which it may be used for warlike ends or contribute to the establishment of a war potential;

IT IS HEREBY ORDERED AS FOLLOWS:

MILITÄRREGIERUNG – DEUTSCHLAND
AMERIKANISCHES KONTROLLGEBIET

Gesetz Nr. 23

Überwachung der wissenschaftlichen Forschung

Die Militärgouverneure des amerikanischen Kontrollgebiets und der britischen und französischen Zone sind übereingekommen, gleichzeitig Rechtsvorschriften über die Überwachung der wissenschaftlichen Forschung zu erlassen, um ihre Entwicklung und Anwendung insoweit zu verhindern, als sie für Kriegszwecke benutzt werden oder zur Schaffung eines Kriegspotentials beitragen könnte.

Es wird daher angeordnet:

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Article I

All technical military organizations shall be prohibited.

Article II

Fundamental scientific research wholly or primarily of a military nature shall be prohibited.

Article III

Applied scientific research shall be prohibited on:

a) any matter wholly or primarily of a military nature;

b) any of the matters specified in Schedule "A" hereto.

Article IV

Applied scientific research on any of the matters specified in Schedule "B" hereto shall be prohibited unless written permission is first obtained from the Occupation Authorities in the manner prescribed by Regulations issued under this Law.

Article V

Scientific research not prohibited by Articles II, III and IV may be conducted by a research establishment only after written notification to the Occupation Authorities in the manner prescribed by Regulations issued under this Law.

Article VI

A report in writing to the Occupation Authorities shall be submitted in the manner prescribed by Regulations issued under this Law.

a) every six months by all research establishments which carry on either fundamental scientific research on matters specified in Schedule "A" or fundamental or applied scientific research on matters specified in Schedule "B";

b) annually by all research establishments which conduct scientific research on matters not specified in Schedules "A" or "B".

Article VII

The Occupation Authorities may make all provisions and carry out any inspections they deem necessary to maintain security in the fields of scientific research which may be used for warlike purposes or contribute to the establishment of a war potential. All research establishments shall submit to the Occupation Authorities the information that the latter may require.

Article VIII

All data, reports, notifications, files and any documents concerning the implementation of this Law shall be kept secret by all those who have knowledge of them and may only be used for control purposes.

Article IX

The violation of any provision of this Law, or of any regulation or order issued pursuant thereto shall be punishable by imprisonment up to life or by a fine not exceeding DM 500,000 or both.

Art. I

Alle technischen militärischen Organisationen sind verboten.

Art. II

Grundlegende wissenschaftliche Forschung rein militärischer Natur oder wesentlich militärischer Natur ist untersagt.

Art. III

Angewandte wissenschaftliche Forschung ist untersagt auf Gebieten, die

a) rein oder wesentlich militärischer Natur sind oder

b) in dem beigefügten Verzeichnis „A" aufgeführt sind.

Art. IV

Angewandte wissenschaftliche Forschung auf einem der in dem beigefügten Verzeichnis „B" aufgeführten Gebiete ist untersagt, sofern nicht vorher eine schriftliche Erlaubnis der Besatzungsbehörde in der durch Ausführungsverordnungen zu diesem Gesetz vorgeschriebenen Weise erwirkt wird.

Art. V

Wissenschaftliche Forschung, die nicht gemäß Art. II, III oder IV untersagt ist, darf in Forschungsinstituten nur betrieben werden, nachdem dies den Besatzungsbehörden in der durch die Ausführungsverordnungen zu diesem Gesetz vorgeschriebenen Weise schriftlich angezeigt worden ist.

Art. VI

Ein schriftlicher Bericht ist den Besatzungsbehörden in der durch die Ausführungsverordnungen zu diesem Gesetz vorgeschriebenen Weise vorzulegen:

a) Alle sechs Monate durch jedes Forschungsinstitut, das entweder grundlegende wissenschaftliche Forschung auf im beigefügten Verzeichnis „A" angeführten Gebieten oder grundlegende oder angewandte wissenschaftliche Forschung auf im beigefügten Verzeichnis „B" aufgeführten Gebieten betreibt;

b) einmal jährlich durch jedes Forschungsinstitut, das wissenschaftliche Forschung auf Gebieten betreibt, die in den beigefügten Verzeichnissen „A" und „B" nicht aufgeführt sind.

Art. VII

Die Besatzungsbehörden können auf den Gebieten der wissenschaftlichen Forschung, die für Kriegszwecke benutzt werden oder zur Schaffung eines Kriegspotentials beitragen könnten, alle Maßregeln treffen und Inspektionen vornehmen, die sie zur Aufrechterhaltung der Sicherheit für notwendig erachten. Alle Forsdhungsinstitute haben den Besatzungsbehörden die von diesen verlangte Auskunft zu erteilen.

Art. VIII

Alle Angaben, Berichte, Mitteilungen, Akten und Urkunden, welche die Ausführung dieses Gesetzes betreffen, sind von allen Personen, die hievon Kenntnis haben, geheim zu halten und dürfen nur für Zwecke der Überwachung verwendet werden.

Art. IX

Wer gegen eine Bestimmung dieses Gesetzes oder eine auf Grund dieses Gesetzes ergangene Ausführungsverordnung

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

In addition the Court may order the temporary or permanent closing of the organization, whatever its nature, where the offense was committed and order the confiscation, in whole or in part, of its property located where the offense was committed.

Article X

For the purposes of this Law:

1. "Fundamental scientific research" means research of an exploratory character directed towards the discovery of new knowledge, theories, principles or laws of nature; or of new compounds or new materials;

2. "Applied scientific research" means

a) research work directed to the conversion to industrial or engineering use of any old or new scientific knowledge or principle; or

b) the conversion to pilot plant or engineering development stage of any results of fundamental scientific research; or

c) research work directed to the improvement of a known industrial process of manufacture or engineering or to the introduction of a new process of production of any manufactured articles or materials; or

d) field and other practical trials of new devices or materials and the testing of reproduction models;

3. A "research establishment" means any natural or juristic person or group of persons engaged, even incidentally, in scientific research.

Article XI

The Occupation Authorities may issue Regulations and Orders implementing this Law and make any amendment to the Schedule to this Law which they may deem necessary. Without prejudice to any obligations imposed by law such Regulations and Orders may direct the German governmental authorities and persons in charge of research establishments to take all necessary steps for their enforcement.

Article XII

The provisions of this Law shall prevail over any inconsistent legislation.

Article XIII

This Law is applicable with the Laender of Bavaria, Wuerttemberg-Baden, Hesse and Bremen and in the United States Sector of Berlin. It shall become effective on 12 September 1949.

By Order of Military Government

oder -anordnung verstößt, macht sich strafbar und wird mit Gefängnis bis zu lebenslänglicher Dauer oder mit Geldstrafe bis zu DM 500 000 oder mit beiden Strafen bestraft.

Das Gericht kann ferner die zeitweilige oder dauernde Stilllegung eines Betriebes, welcher Art auch immer, in dem die strafbare Handlung begangen worden ist, und die völlige oder teilweise Einziehung der zu ihm gehörigen Vermögensgegenstände, die sich am Begehungsorte der strafbaren Handlung befinden, anordnen.

Art. X

Im Sinne dieses Gesetzes bedeutet

1. „grundlegende wissenschaftliche Forschung" jede Forschung, welche die Entdeckung neuer Erkenntnisse, Theorien, Grundsätze oder Naturgesetze, sowie neuer Verbindungen oder Stoffe anstrebt;

2. „angewandte wissenschaftliche Forschung"

a) Forschungsarbeit, welche die Verwertung alter oder neuer wissenschaftlicher Kenntnisse oder Grundsätze zur industriellen oder technischen Nutzbarmachung anstrebt;

b) die Verwertung der Ergebnisse grundlegender wissenschaftlicher Forschung zur Einrichtung einer Versuchsanlage oder zur Erzeugung auf einer höheren technischen Entwicklungsstufe (engineering development stage);

c) Forschungsarbeit, welche die Verbesserung eines bekannten industriellen Fabrikations- oder technischen Verfahrens oder die Einführung eines neuen Verfahrens zur Herstellung eines Fabrikats oder Stoffes anstrebt, oder

d) praktische Versuche mit neuen Erfindungen (devices) oder Stoffen und die Prüfung von Modellen für künftige Produktion.

3. „Forschungsinstitut" jede natürliche und juristische Person oder Personenvereinigung, die sich mit wissenschaftlicher Forschung, wenn auch nur gelegentlich, beschäftigt.

Art. XI

Die Besatzungsbehörden können, soweit es ihnen notwendig erscheint, die Ausführungsbestimmungen und -anordnungen zur Durchführung dieses Gesetzes erlassen, und die diesem Gesetz beigefügten Verzeichnisse ändern. Unbeschadet anderer gesetzlich auferlegter Verpflichtungen können solche Ausführungsbestimmungen und -anordnungen deutsche Regierungsbehörden und die mit der Leitung von Forschungsinstituten betrauten Personen anweisen, alle notwendigen Schritte zur Erzwingung ihrer Durchführung zu ergreifen.

Art. XII

Die Vorschriften dieses Gesetzes gehen allen widersprechenden Vorschriften vor.

Art. XIII

Dieses Gesetz findet in den Ländern Bayern, Württemberg-Baden, Hessen und Bremen und im amerikanischen Sektor von Berlin Anwendung. Es tritt am 12. September 1949 in Kraft.

Im Auftrage der Militärregierung

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Schedule "A"

I. (1) Nuclear physics.

(2) Aerodynamics, aeronautical structural engineering and aircraft power plants.

(3) Rocket propulsion, jet propulsion and gas turbines.

(4) Hydro-dynamics, particularly underwater acoustics and marine propulsion.

(5) Electro-magnetic, infra-red and acoustic radiation which has as its purpose:

a) the detection of objects or obstacles; or

b) the determination of the position of vehicles, aircraft, ships, submarines or missiles; or

c) the remote and the automatic control of vehicles, aircraft, ships submarines or missiles; or

d) the destruction of living matter, except for specifically medicinal and public health purposes.

(6) All electronic methods of coding and the achievement of speech security.

(7) Development of methods and facilities for the mass-production and storage of pathogenic micro-organisms and their products.

(8) Development of methods and facilities for the mass breeding or dissemination of micro-organisms.

(9) Development of methods and facilities for the mass breeding or dissemination of harmful insects or parasites which are capable of transmitting disease.

(10) The chemicals specified in Schedule "C".

II. The following are excepted from this Schedule subject to the provisions of Article III (a):

(1) piston engines;

(2) air and water-power engines;

(3) steam turbines;

(4) hydraulic gears;

(5) hydraulic control devices;

(6) convection methods of drying and heating for domestic purposes;

(7) fluid flow in pipe lines;

(8) heat exchangers;

(9) ventilation.

Schedule "B"

(1) Electro-magnetic, infra-red and acoustic radiation which has as its purpose:

a) communication of intelligence by telephony or telegraphy; or

(2) With respect to item (6) bacteriological and plant products used for therapeutic purposes.

Verzeichnis „A"

I. (1) Kernphysik;

(2) Aerodynamik, Bau von Flugzeugen und Flugzeugkraftanlagen;

(3) Raketenantrieb, Düsenantrieb und Gasturbinen;

(4) Hydrodynamik, insbesondere Unterwasser-Akustik und Antrieb von Wasserfahrzeugen;

(5) Elektromagnetische und infrarote Strahlungen und akustische Schwingungen zwecks

a) Auffindung von Gegenständen und Feststellung von Hindernissen;

b) Standortbestimmung von Fahrzeugen, Flugzeugen, Schiffen, Unterseebooten oder Geschossen;

c) Fernsteuerung oder automatische Steuerung von Fahrzeugen, Flugzeugen, Schiffen, Unterseebooten oder Geschossen;

d) Vernichtung lebender Substanz, es wäre denn zu rein medizinischen Zwecken oder zur Förderung des Gesundheitswesens;

(6) Alle elektronischen Methoden der Verschlüsselung und der Sicherung gegen Abhören von Gesprächen;

(7) Entwicklung von Methoden und Anlagen zur Massenproduktion und Aufbewahrung von krankheitsverbreitenden Mikro-Organismen oder deren Erzeugnissen;

(8) Entwicklung von Methoden und Anlagen zur Zucht oder Verbreitung in großen Mengen von Mikro-Organismen;

(9) Entwicklung von Methoden und Anlagen zur Zucht oder Verbreitung in großen Mengen von schädlichen Insekten oder Parasiten, die als Krankheitsübertrager dienen können;

(10) Die im Verzeichnis „C" aufgeführten Chemikalien.

II. Vorbehaltlich der Vorschriften des Artikels IIIa sind von diesem Verzeichnis ausgenommen:

(1) Kolbenmaschinen;

(2) mit Luft oder Wasser betriebene Maschinen;

(3) Dampfturbinen;

(4) Hydraulische Getriebe;

(5) Hydraulische Kontrollapparate;

(6) Weiterleitungsmethoden für Haustrocken- und -heizanlagen;

(7) Flüssigkeitszirkulationen in Rohrleitungen;

(8) Wärmeaustauschanlagen;

(9) Entlüftungsanlagen.

Verzeichnis „B"

(1) Elektro-magnetische und infrarote Strahlungen und akustische Schwingungen zwecks

a) Nachrichtenübermittlung auf telephonischem und telegraphischem Wege;

b) Versorgung von öffentlichen Rundfunk- und Fernseh-Stationen;

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Schedule "D"

(1) Nitrocellulose.

(2) Phosgene.

(3) Compounds containing the group $Cl - CH_2 . CH_2 . S -$ or the group $Cl . CH_2 . CH_2 . N$.

(4) Volatile organic derivatives of phosphoric, phosphonic, pyrophosphoric and related acids.

(5) Organic carbamates which are N– substituted or contain a quaternary atom.

(6) Organic compounds of lead, mercury, arsenic, selenium and tellurium.

(7) White phosphorus.

(8) Incendiary compositions, e.g. thermits, gelled fuels.

b) provision of public broadcast or television services; or

c) location of fixed transmitters by direction finding methods; or

d) other applications not banned under Schedule "A", including the testing of materials and structures, and medical applications.

(2) Valves, tubes or other devices which employ emission of electrons, either thermionic or from cold surfaces, or any other device designed to perform a similar function.

(3) Industrial explosives.

(4) Axial and radial compressors and blowers.

(5) Methods of air conditioning.

(6) Synthetic fuel oils and lubricants.

(7) Radio-activity other than for medical purposes.

(8) Synthetic rubber.

(9) Studies of the production and control of diseases of plants.

(10) Studies of the effect of chemical agents on plants.

(11) The chemicals specified in Schedule "D".

(12) Ship construction and the behaviour of ships.

Schedule "C"

I. (1) Initiating explosives.

(2) High explosives.

(3) Propellent explosives.

(4) Substances having properties making them suitable for employment as poison war gases (including liquids and solids customarily included in this term) with the exception of:

c) Ermittlung ortsfester Sendeanlagen durch Anpeilungsmethoden;

d) anderer Anwendungen, die nicht durch Aufführung im Verzeichnis „A" für unzulässig erklärt sind unter Einschluß der Prüfung von Materialien und deren Struktur und medizinischer Anwendungen;

(2) Lampen, Röhren oder andere Vorrichtungen, die Elektronen von geheizten oder kalten Oberflächen aussenden und alle anderen Vorrichtungen, die gleichen Zwecken dienen;

(3) Sprengstoffe zu industriellen Zwecken;

(4) Axial- und Radial-Kompressoren und Gebläse;

(5) Lufttemperierungsanlagen;

(6) synthetische Brennstoffe und Schmieröle;

(7) Radioaktivität für andere als medizinische Zwecke;

(8) synthetischer Gummi;

(9) Untersuchungen über die Entstehung und Kontrolle von Pflanzenkrankheiten;

(10) Untersuchungen über die Einwirkung von Chemikalien auf Pflanzen;

(11) die im Verzeichnis „D" besonders aufgeführten Chemikalien;

(12) Schiffsbau und Verhalten (behavior) von Schiffen.

Verzeichnis „C"

I. (1) Initialsprengstoff;

(2) hochexplosive Sprengstoffe;

(3) Treibsprengstoffe;

(4) Stoffe, deren Eigenschaften ihre Verwendung als Kampfgiftgase ermöglichen (einschließlich aller flüssigen und festen Stoffe, die gewöhnlich unter diesen Begriff fallen), mit Ausnahme von

a) Chlor;

b) Phosgen (Verzeichnis „D" Ziff. 2);

c) Blausäure;

d) Halogenierte Ketone und Aldehyde;

e) Halogenierte Karbonsäuren und ihre Ester;

f) Cyan Halogene;

g) Tränengas - Halogen - Derivate von Kohlenwasserstoff;

(5) Raketentreibstoffe und zwar

a) Wasserstoffsuperoxyd von 40%iger und höherer Konzentration;

b) Alkylnitrate;

c) Hydrazinhydrat;

d) Brennstoffgemische aus flüssigem Sauerstoff;

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

a) chlorine;

b) phosgene (Sch. D (2).

c) hydrocyanic acid;

d) halogenated ketones and aldehydes;

e) halogenated carboxylic acids and their esters;

f) cyanogen halides;

g) lachrymatory halogen derivatives of hydrocarbons.

(5) Rocket fuels, namely,

a) hydrogen peroxide having a concentration of 40% or more;

b) alkyl nitrates;

c) hydrazine hydrate;

d) fuel mixtures based on liquid oxygen.

(6) Highly toxic products from bacteriological or plant sources.

II. The following are excepted from this Schedule:

(1) With respect to items (1), (2) and (3) industrial explosives (Schedule B (3)) subject to the provisions of Article IV of the Law.

MILITARY GOVERNMENT – GERMANY
UNITES STATES AREA OF CONTROL

Regulation No. 1

Pursuant to Military Government Law No. 23
"Control of Scientific Research"

Article I

The Minister President of each Land (in Bremen, the President of the Senate) is responsible for the enforcement of Military Government Law No. 23, this Regulation and any subsequent Regulations and shall take all nessessary measures for this purpose. In particular he shall:

a) prevent any research prohibited by law;

b) require research establishments to submit applications for permits, notifications and all documents and information as provided by the Law and the Regulations;

c) make necessary investigations.

He shall appoint a governmental agency to assist him in this task.

Article II

1. Any research establishment which desires to conduct applied scientific research on any matters specified in Schedule "B" of the Law must submit an application for permission to the governmental agency mentioned in Article I. This application shall, for each individual research project, set out precisely the nature and object thereof and a des-

(6) Hochgiftige Stoffe bakteriellen oder pflanzlichen Ursprungs.

II. Von diesem Verzeichnis sind ausgenommen:

(1) Die unter Ziff. (1), (2) und (3) genannten industriellen Sprengstoffe, Verzeichnis „B" Ziff. (3) vorbehaltlich der Bestimmungen des Art. IV dieses Gesetzes;

(2) Die unter Ziff. (6) genannten Stoffe bakteriellen und pflanzlichen Ursprungs, die zu therapeutischen Zwekken verwendet werden.

Verzeichnis „D"

(1) Nitrozellulose;

(2) Phosgen;

(3) Verbindungen, welche die Gruppen $Cl-CH_2-CH_2-S$ oder $Cl-CH_2-CH_2-NO$ enthalten;

(4) flüchtige organische Derivative der Phosphor-, Phosphonium-, Pyrophosphorsäure und verwandter Säuren;

(5) organische Karbamate, deren Stickstoffatome substituiert sind, oder solche, die ein quaternäres Atom enthalten;

(6) organische Verbindungen von Blei, Quecksilber, Arsen, Selen und Tellur;

(7) weißer Phosphor;

(8) Brandsätze z. B. Termite, gelatinierte Brennstoffe.

MILITÄRREGIERUNG – DEUTSCHLAND
AMERIKANISCHES KONTROLLGEBIET

Ausführungsverordnung Nr. 1

zum Gesetz Nr. 23 der Militärregierung
Überwachung der Wissenschaftlichen Forschung

Art. I

Der Ministerpräsident eines jeden Landes (in Bremen der Präsident des Senates) ist für die Durchführung des Gesetzes Nr. 23 der Militärregierung, dieser Ausführungsverordnung und aller zukünftigen Ausführungsverordnungen verantwortlich; er hat alle dazu notwendigen Maßnahmen zu treffen. Insbesondere hat er

a) jegliche durch dieses Gesetz verbotene Forschung zu verhindern;

b) Forschungsinstitute zu veranlassen, Anträge auf Erteilung einer Erlaubnis, Anzeigen und alle Urkunden und Auskünfte zu unterbreiten, die im Gesetz und in den Ausführungsverordnungen vorgesehen sind;

c) notwendige Untersuchungen vorzunehmen.

Zu seiner Unterstützung bei dieser Aufgabe bestimmt er eine Regierungsstelle.

Art. II

1. Jedes Forschungsinstitut, das angewandte wissenschaftliche Forschung auf einem der im Verzeichnis „B" des Gesetzes aufgeführten Gebiet unternehmen will, hat bei der in Art. I angeführten Regierungsstelle einen Antrag auf Erlaubniserteilung einzureichen. Der Antrag hat für jedes einzelne Forschungsvorhaben Art und Zweck genau anzugeben und

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

cription in sufficient detail to permit an understanding of the proposed research.

2. A permit will be issued for each approved project and will come into effect on the date of issue. It shall remain effective while the research work is in progress or until revoked by the Occupation Authorities. Thereafter it shall be returned to the issuing authorities.

Article III

1. Any research establishment which intends to conduct scientific research not prohibited by law shall before starting its avtivities execute a notification. This notification shall be addressed to the governmental agency mentioned in Article I. It shall specify:

a) the name and address of the establishment;

b) the names, dates of birth, degrees and diplomas of the director and of the scientific personnel;

c) the annual budget;

d) the field of intended research.

2. This notification shall remain valid until withdrawn by the research establishment or until the research extends to a field that is prohibited or regulated by law. In the latter case the notification shall automatically become void.

Article IV

Each individual research project concerning a matter specified in Schedules "A" or "B" of the Law shall be reported every six months. Such reports shall be drawn up as of the 31st of March and the 30th of September and shall within a maximum of one month thereafter be forwarded to the governmental agency mentioned in Article I. The reports shall for the preceding six months period:

a) specify the object of the research, the methods used and the results obtained;

b) state the personnel employed and any changes that have occured;

c) include a statement of the funds expended;

d) be drawn up in the manner used for scientific publications;

e) bear the signature of the director of the establishment.

Article V

Each individual research project concerning a matter not specified in Schedules "A" or "B" above mentioned shall be reported annually. Such reports shall be drawn up as of the 31st of March and shall, within a maximum of one month thereafter, be forwarded to the governmental agency mentioned in Article I. The reports shall include all particulars specified in (a), (b), (c) and (e) of Article IV and shall be in the form of summaries which usually appear at the beginning or at the end of scientific publications.

Article VI

The governmental agency mentioned in Article I shall:

a) forward to the Occupation Authorities in triplicate, and in the German language unless otherwise directed, appli-

eine Beschreibung zu enthalten, die ausführlich genug ist, um die geplante Forschungsarbeit verständlich zu machen.

2. Für jedes genehmigte Forschungsvorhaben wird eine Erlaubnis erteilt werden, die mit dem Tage der Erteilung wirksam wird. Sie bleibt für die Dauer der Forschungsarbeit in Kraft, sofern sie nicht vorher von den Besatzungsbehörden widerrufen wird. Die Erlaubnisurkunde ist sodann an die Behörde zurückzustellen, die sie erteilt hat.

Art. III

1. Jedes Forschungsinstitut, das eine durch das Gesetz nicht verbotene wissenschaftliche Forschung zu betreiben beabsichtigt, hat vor Aufnahme seiner Tätigkeit eine Anzeige zu erstatten. Diese Anzeige ist an die in Art. I angeführte Regierungsstelle zu senden. Sie muß folgende Angaben enthalten.

a) Namen und Anschrift des Forschungsinstitutes;

b) Namen, Geburtsdaten, akademische Titel und Diplome des Leiters und des wissenschaftlichen Personals;

c) die geplanten Jahresausgaben;

d) das Gebiet der beabsichtigten Forschungsarbeit.

2. Diese Anzeige bleibt wirksam, bis sie durch das Forschungsinstitut zurückgezogen wird oder bis sich die Forschungsarbeit auf ein Gebiet erstreckt, das durch Gesetz verboten oder beschränkt ist. Im letzteren Fall tritt sie ohne weiteres außer Kraft.

Art. IV

Über jedes einzelne Forschungsvorhaben auf einem in den Verzeichnissen „A" und „B" aufgeführten Gebiet ist halbjährlich zu berichten. Diese Berichte sind am 31. März und 30. September abzufassen und innerhalb des folgenden Monats an die in Art. I angeführte Regierungsstelle einzusenden. Die Berichte über die vorangegangenen sechs Monate müssen

a) den Forschungsgegenstand, die angewandten Methoden und die erzielten Ergebnisse ausführlich darstellen;

b) eine namentliche Liste des Personals enthalten und jeden Personalwechsel angeben;

c) eine Darlegung der Ausgaben enthalten;

d) in der bei wissenschaftlichen Veröffentlichungen gebräuchlichen Form abgefaßt sein, und

e) die Unterschrift des Direktors des Forschungsinstituts tragen.

Art. V

Über jedes einzelne Forschungsvorhaben auf einem nicht in den vorerwähnten Verzeichnissen „A" und „B" genannten Gebiet ist einmal jährlich zu berichten. Diese Berichte sind am 31. März abzufassen und innerhalb des folgenden Monats bei der in Art. I angeführten Regierungsstelle einzureichen. Die Berichte haben alle Einzelheiten der in Art. IV (a), (b), (c) und (e) genannten Angaben zu enthalten und müssen die Form von Zusammenfassungen haben, wie sie gewöhnlich am Anfang oder Ende wissenschaftlicher Veröffentlichungen erscheinen.

Art. VI

Die in Art. I angeführte Regierungsstelle hat

a) die vom Direktor des Forschungsinstituts unterzeichneten, in den Art. II, III, IV und V genannten Anträge auf Ertei-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

cations for permits, notifications and reports mentioned in Articles II, III, IV and V signed by the director of the research establishment;

b) forward the permits specified in Article II to the research establishments as soon as they have been approved by the Occupation Authorities.

Article VII

This Regulation applies to all research in the natural sciences, mathematics and engineering. Its provisions are intended to cover but are not limited to the following:

a) medical research, except the purely clinical;

b) agricultural research;

c) academic research, other than research in the humanities;

d) technological and industrial research.

Article VIII

This Regulation is applicable within the Laender of Bavaria, Wuerttemberg-Baden, Hesse and Bremen and in the United States Sector of Berlin. It shall become effective on 12 September 1949.

By Order of Military Government

MILITARY GOVERNMENT – GERMANY
UNITED STATES AREA OF CONTROL

Law No. 24

Disposition of Reich-Owned Motion Picture Property

WHEREAS it is desired to provide for the disposition of property located in the United States Zone which, on 8 May 1945, was owned or controlled by the German Reich and used for or in connection with the production, distribution or exhibition of motion picture films;

WHEREAS it is desired to dispose of such property in a manner best calculated to foster a sound, democratic and privately owned motion picture industry in Germany, organized so as to preclude excessive concentrations of economic power as defined in United States Military Government Law No. 56;

WHEREAS the Military Governors of the British and United States Zones have agreed on measures to be taken in their respective zones for this purpose; and

WHEREAS in pursuance of that agreement the British Military Governor is promulgating British Military Government Law No. 24;

IT IS HEREBY ORDERED AS FOLLOWS:

lung einer Erlaubnis, Anzeigen und Berichte in dreifacher Ausfertigung den Besatzungsbehörden zu übermitteln; diese Urkunden sind, wenn keine andere Anordnung ergeht, in deutscher Sprache abzufassen;

b) die in Art. II genannten Erlaubniserteilungen sofort nach Bewilligung durch die Besatzungsbehörden den Forschungsinstituten zu übermitteln.

Art. VII

Diese Ausführungsverordnung findet auf jedwede Forschung auf dem Gebiete der Naturwissenschaften, der Mathematik und der Technik Anwendung. Ihre Bestimmungen gelten auch für die folgenden Forschungsgebiete, ohne sich auf sie zu beschränken:

a) Medizinische Forschung mit Ausnahme der rein klinischen Forschung;

b) Landwirtschaftliche Forschung;

c) Forschungen der Mitglieder von Unterrichtsanstalten und in Unterrichtsanstalten, mit Ausnahme der Forschung auf dem Gebiete der Geisteswissenschaften;

d) Forschung zu technologischen und industriellen Zwecken.

Art. VIII

Diese Ausführungsverordnung findet in den Ländern Bayern, Württemberg-Baden, Hessen und Bremen und im amerikanischen Sektor von Berlin Anwendung. Sie tritt am 12. September 1949 in Kraft.

Im Auftrage der Militärregierung

MILITÄRREGIERUNG – DEUTSCHLAND
AMERIKANISCHES KONTROLLGEBIET

Gesetz Nr. 24

Verfügung über Lichtspielvermögen, das dem Reich gehört hat

Es erscheint wünschenswert, die Verfügung über in der amerikanischen Zone befindliches Vermögen, das am 8. Mai 1945 dem Deutschen Reich gehört oder unter seiner Kontrolle gestanden und zur Herstellung, zum Vertrieb oder zur Vorführung von Lichtspielfilmen oder in Verbindung damit Verwendung gefunden hat, gesetzlich zu regeln.

Es erscheint wünschenswert, über dieses Vermögen in einer Weise zu verfügen, die zur Förderung einer gesunden, auf demokratischen Grundsätzen aufgebauten, in Privathänden befindlichen Filmindustrie in Deutschland am besten geeignet ist, wobei diese Industrie so zu organisieren ist, daß übermäßige Konzentration von Wirtschaftskraft im Sinne des Gesetzes Nr. 56 der Militärregierung verhindert werden.

Die Militärgouverneure der britischen und amerikanischen Zonen haben sich über die in ihren Zonen zu diesem Zwecke zu ergreifenden Maßnahmen geeinigt.

In Durchführung dieser Vereinbarung wird der britische Militärgouverneur Gesetz Nr. 24 der britischen Militärregierung erlassen.

Es wird daher angeordnet:

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Article I

Transfer of Property to a Liquidation Committee

1. Subject to the provisions of Article IV hereof, the title to property in the United States Zone of Germany, which on 8 May 1945, was owned or controlled by the German Reich and used for, or in connection with the production, distribution or exhibition of motion picture films (hereinafter called "motion picture property") is hereby transferred in trust to a Committee for the Liquidation of Reich-Owned Motion Picture Property (hereinafter called "the Liquidation Committee") which is hereby established. It shall be composed of the custodians appointed by the appropriate Occupation Authorities under Military Government Law No. 52 to administer UFA Film G.m.b.H. and Cautio Treuhandgesellschaft m.b.H. Universum Film A.G.; and Bavaria Filmkunst G.m.b.H., and shall be subject to the direction of the appropriate Occupation Authorities.

2. The Liquidation Committee shall be a juristic person and its members may be appointed and replaced by the Occupation Authorities provides, however, that no person shall be appointed a member of the Liquidation Committee if he has:

a) been a member of the Vorstand or Aufsichtsrat of, or a Prokurist with, any Reich-owned or controlled motion picture enterprise at any time during the 10 years proceding 8 May 1945, or

b) owned or controlled over 10% of the capital or voting stock of, or exercised any managerial control over, any studio other than those subject to this Law during a period of 1 year preceding the appointment, or

c) been categorized in Class I, II, III or IV as the result of denazification proceedings.

Article II

Transfer of Property by the Liquidation Committee

1. The Liquidation Committee is hereby directed to effect transfers of title to motion picture property pursuant to the provisions hereinafter set forth. Such transfers shall be completed as soon as possible and within eighteen months of the effective date of this Law, consistently with the provisions of Order No. 1 issued pursuant to United States Military Government Law No. 56.

2. Except to the extent essential to meet the requirements of paragraph 8 of Article VI of this Law, each studio subject to this Law, shall, while title to it remains vested in the Liquidation Committee, be operated completely independently of any other studio.

3. Where the title to any motion picture property has not been transferred within eighteen months of the effective date of this Law, the appropriate Occupation Authorities shall, pursuant to Article X, unless they consider other measures

Art. I

Übertragung von Vermögen auf einen Liquidationsausschuß

1. Soweit Art. IV dieses Gesetzes nichts anderes bestimmt, wird alles in der amerikanischen Zone Deutschlands befindliche Vermögen, das am 8. Mai 1945 dem Deutschen Reich gehört oder unter seiner Kontrolle gestanden und zur Herstellung, zum Vertrieb oder zur Vorführung von Lichtspielfilmen oder in Verbindung damit Verwendung gefunden hat (nachstehend „Lichtspielvermögen" genannt), hiermit auf einen Liquidationsausschuß für Lichtspielvermögen, das dem Reich gehört hat (nachstehend „Liquidationsausschuß" genannt), als Treuhänder übertragen, der hiermit gebildet wird. Dieser Ausschuß setzt sich aus den Verwahrern zusammen, die von den Besatzungsbehörden gemäß Gesetz Nr. 52 der Militärregierung zur Verwaltung der UFA Film G.m.b.H., Cautio Treuhandgesellschaft m.b.H., Universum Film A.G. und Bavaria Filmkunst G.m.b.H. bestellt worden sind, und untersteht den Weisungen der zuständigen Besatzungsbehörden.

2. Der Liquidationsausschuß ist eine juristische Person und seine Mitglieder werden von den Besatzungsbehörden bestellt und abberufen mit der Maßgabe, daß niemand zum Mitglied des Liquidationsausschusses bestellt werden darf, der

a) Mitglied des Vorstands oder Aufsichtsrats oder Prokurist eines dem Deutschen Reich gehörigen oder von ihm kontrollierten Lichtspielunternehmens zu irgendeiner Zeit während der dem 8. Mai 1945 voraufgehenden zehn Jahre gewesen ist;

b) zu irgendeiner Zeit während des der Bestellung vorausgehenden Jahres mehr als 10 v. H. des Kapitals oder der Gesellschafterstimmrechte besessen oder Kontrollrechte darüber ausgeübt hat oder Geschäftsleitungsbefugnisse über ein Filmstudio, das nicht unter dieses Gesetz fällt; oder

c) in eine der Gruppen (Kategorien) I, II, III oder IV infolge eines Denazifizierungsverfahrens eingereiht worden ist.

Art. II

Übertragung von Vermögen durch den Liquidationsausschuß

1. Der Liquidationsausschuß wird hiermit angewiesen, die Veräußerung von Lichtspielvermögen gemäß den nachstehenden Vorschriften durchzuführen. Diese Veräußerungen sind im Einklang mit den Bestimmungen der Anordnung Nr. 1, erlassen auf Grund des Gesetzes Nr. 56 der amerikanischen Militärregierung, sobald wie möglich, jedenfalls aber innerhalb von achtzehn Monaten nach dem Inkrafttreten dieses Gesetzes durchzuführen.

2. Solange die Rechte an einem unter die Bestimmungen dieses Gesetzes fallenden Filmstudio dem Liquidationsausschuß zustehen, ist dieses Studio unabhängig von jedem anderen Filmstudio zu betreiben; Ausnahmen von dieser Bestimmung bestehen nur insoweit, als dies notwendig erscheint, um den Vorschriften des Art. VI, Abs. 8 dieses Gesetzes zu genügen.

3. Ist ein zum Lichtspielvermögen gehöriger Gegenstand nicht innerhalb von 18 Monaten nach dem Inkrafttreten dieses Gesetzes übertragen, so werden die zuständigen Besatzungsbehörden, falls ihnen nicht andere Maßnahmen ge-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

more appropriate, seize title to such property with a view to such disposal as they deem warranted in order to ensure that the purposes of this Law are carried out.

Article III
Property Used by the Occupation Authorities

The use of motion picture property by the Occupation Authorities shall not prevent transfer of title according to the provisions of this Law, but such use shall continue until the property is released.

Article IV
Motion Picture Property to be Restituted

Motion picture property which is subject to restitution under Military Government Law No. 59 shall be governed by that Law.

Article V
Foreign Exchange: Property of Absentee Owners

Nothing contained herein shall be construed to permit transactions otherwise prohibited by Article I of Military Government Law No. 53 or by Article II of Military Government Law No. 52 (amended) with respect to property owned or controlled by persons specified under paragraph 1 (f) of Article I thereof.

Article VI
Conditions of Sale of Motion Picture Property

1. All motion picture property shall be sold to the highest eligible bidders at public sales, after wide publicity, provided that where, in the opinion of the Liquidation Committee, the highest eligible bid is grossly inadequate compared with the fair value of the property ,it shall not complete the sale but shall forthwith inform the appropriate Occupation Authorities, with full facts and figures to supports its conclusion. The appropriate Occupation Authorities shall take such action pursuant to Article X as they consider necessary to carry out the purposes of this Law.

2. a) Not more than one studio or three theatres may be sold directly or indirectly to the same natural or juristic person.

b) At least 25% of the capital and voting stock of any studio in Bavaria shall be sold to the highest eligible bidders among independent film production enterprises as hereinafter defined; at least another 25% of such stock shall be sold to the highest eligible bidders among persons who have never been associated with any phase of the motion picture industry, domestic or foreign. If, after a reasonable period of time with respect to the requirements of this Law, eligible bidders shall not have been found who will absorb either of the two categories above mentioned, the Liquidation Committee shall thereupon notify the appropriate Occupation Authorities. The appropriate Occupation Authorities, pursuant to

eigneter erscheinen, diesen Gegenstand gemäß Art. X beschlagnahmen, um darüber die ihnen sachgemäß erscheinenden Verfügungen zur Sicherung der Durchführung der Zwecke dieses Gesetzes zu treffen.

Art. III
Vermögen, das von den Besatzungsbehörden benutzt wird

Die Benutzung von Lichtspielvermögen durch die Besatzungsbehörden steht einer gemäß diesem Gesetz erfolgenden Veräußerung nicht entgegen; die Benutzung wird jedoch bis zur Freigabe des Vermögens fortgesetzt.

Art. IV
Lichtspielvermögen, das der Rückerstattung unterliegt

Mit Lichtspielvermögen, das gemäß Gesetz Nr. 59 der Militärregierung der Rückerstattung unterliegt, ist nach den Vorschriften des Gesetzes Nr. 59 zu verfahren.

Art. V
Devisen; Vermögen abwesender Personen

Die Vorschriften dieses Gesetzes berühren in keiner Weise die Gültigkeit der in Art. I des Gesetzes Nr. 53 der Militärregierung und in Art. II des Gesetzes Nr. 52 der Militärregierung enthaltenen Verbote, soweit sie Vermögen der in Art. I Nr. 1f des Gesetzes Nr. 52 bezeichneten Personen oder Vermögen unter der Kontrolle dieser Personen betreffen.

Art. VI
Verkaufsbedingungen für Lichtspielvermögen

1. Das gesamte Lichtspielvermögen ist im Wege des öffentlichen Verkaufs nach öffentlicher, weiten Kreisen zugänglicher Ankündigung an die Meistbietenden unter den bietberechtigten Personen zu veräußern; bleibt jedoch das Meistgebot eines Bietberechtigten nach Ansicht des Liquidationsausschusses weit hinter dem angemessenen Wert des Vermögensgegenstandes zurück, so darf er den Verkauf nicht vornehmen, sondern muß unverzüglich die zuständigen Besatzungsbehörden unter Angabe aller zur Stützung seiner Ansicht dienlichen Tatsachen und Zahlen in Kenntnis setzen. Die Besatzungsbehörden treffen alsdann auf Grund des Art. X alle Maßnahmen, die ihnen zur Erreichung der Zwecke dieses Gesetzes notwendig erscheinen.

2. a) Nicht mehr als ein Filmstudio oder drei Lichtspieltheater dürfen unmittelbar oder mittelbar an dieselbe natürliche oder juristische Person verkauft werden.

b) Wenigstens 25% des Kapitals und der Gesellschafterstimmrechte eines jeden in Bayern gelegenen Filmstudios werden an den meistbietenden Bietberechtigten aus dem Kreise der unabhängigen, nachstehend näher bezeichneten Filmproduzenten verkauft; wenigstens weitere 25% dieses Aktienkapitals werden an den meistbietenden Bietberechtigten verkauft, der zu dem Kreis von Personen gehört, die niemals in irgendeiner Erzeugungsstufe der einheimischen oder ausländischen Filmindustrie mitgewirkt haben. Wenn nach Ablauf einer gemäß den Bestimmungen dieses Gesetzes angemessenen Frist keine Bietberechtigten als Käufer einer der beiden obengenannten Arten von Vermögensgegenständen aufgetreten sind, hat der Liquidationsausschuß die

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Article X, shall thereupon designate such other method of disposal as they deem will most effectively carry out the purposes and provisions of this Law.

3. Notwithstanding anything to the contrary in Order No. 1 issued under United States Military Government Law No. 56 a successful bidder may, for a period of four months immediately following the acceptance of his bid at the public sale, engage in any two of the following fields in the motion picture industry: (a) production, (b) distribution, (c) exhibition and (d) manufacture distribution or repair of motion picture equipment. From the expiration of such period of four months, he shall comply with Order No. 1.

4. Non-German nationals shall not be permitted to acquire, directly or indirectly, by any transfer pursuant to or governed by this Law (including paragraph 5d below), ownership or control of the capital or voting stock of any studio in excess of 25%.

5. To be eligible, a bidder

a) shall not be a governmental entity, official or employee, or a political party; provided, however, that membership of the Liquidation Committee shall not render a person ineligible as a bidder of such Person resigns his membership before bids are first invited for the property for which he bids;

b) shall certify in writing that he is buying, on his own account and not on behalf of any other person whatso ever;

c) shall not have been categorized in Class I, II, III or IV as the result of denazification proceedings. For the purposes of this provision, no juristic person whose capital or voting stock is owned or controlled to the extent of more than 25% by persons in any of those categories shall be eligible to bid;

d) In a transaction involving a studio or a theatre, shall agree in writing that he will not transfer any interest in any motion picture property acquired hereunder for a period of at least three years after such acquisition, without the previous written approval of the appropriate Occupation Authorities, and in the case of a juristic person shall undertake that the percentage of capital or voting stock owned or controlled by persons in any of the categories mentioned in subparagraph c above, shall not exceed 25% during such period;

zuständigen Besatzungsbehörden zu verständigen. Gemäß Art. X haben sodann die zuständigen Besatzungsbehörden eine solche Art der Verwertung zu bestimmen, die nach ihrer Ansicht am besten geeignet ist, den Zwecken und Bestimmungen dieses Gesetzes Rechnung zu tragen.

3. Eine Person, deren Gebot angenommen worden ist, kann sich während der vier Monate, die unmittelbar auf die Annahme des Gebots bei dem öffentlichen Verkauf folgen, auf zweien der nachstehend aufgezählten Gebiete der Filmindustrie betätigen:

a) Filmherstellung,

b) Filmvertrieb,

c) Filmvorführung,

d) Herstellung, Vertrieb oder Reparatur von Filmgeräten;

abweichende Vorschriften der Anordnung Nr. 1 erlassen, auf Grund des Gesetzes Nr. 56 der amerikanischen Militärregierung, stehen einer solchen Betätigung nicht entgegen. Nach Ablauf dieser Frist von vier Monaten müssen die Vorschriften der Anordnung Nr. 1 befolgt werden.

4. Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen, ist es nicht gestattet, durch eine Übertragung auf Grund oder nach Maßgabe der Bestimmungen dieses Gesetzes (unter Einschluß des nachstehenden Absatzes 5d), mehr als 25 v. H. des Kapitals oder der Gesellschafterstimmrechte eines Filmstudios unmittelbar oder mittelbar zu erwerben, oder unter ihre Kontrolle zu bringen.

5. Die Berechtigung zum Bieten hängt von der Erfüllung folgender Voraussetzungen ab:

a) Staaten oder Gebietskörperschaften, deren Beamte oder Angestellte und politische Parteien sind nicht bietberechtigt, jedoch schließt Mitgliedschaft im Liquidationsausschuß nicht von der Bietberechtigung aus, wenn ein solches Mitglied seine Mitgliedschaft aufgibt, bevor Aufforderungen zum Bieten bezüglich des Vermögensgegenstandes, für den sie mitbietet, ergangen sind.

b) Der Bieter muß schriftlich erklären, daß er für eigene Rechnung und nicht für irgendeine andere Person kaufe.

c) Der Bieter darf nicht infolge eines Denazifizierungsverfahrens in eine der Gruppen (Kategorien) I, II, III oder IV eingereiht worden sein. Diese Vorschrift schließt auch juristische Personen, deren Kapital oder Gesellschafterstimmrechte in Höhe von mehr als 25 v. H. Angehörigen dieser Gruppen (Kategorien) zustehen oder von ihnen kontrolliert werden, vom Bieten aus.

d) Bei Geboten auf ein Filmstudio oder Lichtspieltheater muß der Bieter sich schriftlich verpflichten, hierdurch erworbene Interessen an Lichtspielvermögen während eines Zeitraums von mindestens drei Jahren nach dem Erwerb nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung der zuständigen Besatzungsbehörden weiter zu veräußern; wenn es sich um eine juristische Person handelt, so muß sich der Bieter verpflichten, daß das Kapital oder die Gesellschafter stimmrechte, die Angehörigen einer der in c) genannten Gruppen (Kategorien) zustehen oder von ihnen kontrolliert werden, während dieses Zeitabschnitts nicht die Höhe von 25 v. H. überschreiten werden.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

e) In a transaction involving a studio:

(i) shall not have been a member of the Vorstand or Aufsichtsrat of or, a Prokurist with, any Reich-owned or controlled motion picture enterprise at any time during the ten years preceding 8 May 1945;

(ii) shall not have owned or controlled over 10% of the capital or voting stock of or exercised any managerial control over any studio other than those subject to this Law at any time during a period of one year preceding his bid;

(iii) shall have had his name submitted to and approved by the appropriate Occupation Authorities, after having been found otherwise eligible under this Article by the Liquidation Committee. With the request for approval, the Liquidation Committee shall transmit copies of all relevant documents and data bearing on eligibility, which were considered by it.

Persons connected by relationship (up to and including the second degree) or by business association with a successful bidder for a studio, theatre or motion picture equipment enterprise hereunder shall be debarred from purchasing any studio theatre or motion picture equipment enterprise pursuant to this Law.

No condition of eligibility other than those specified in this Law shall be imposed directly or indirectly.

6. Where a bidder is declared to be ineligible, the Liquidation Committee shall promptly inform him in writing of the grounds of his ineligibility.

7. Insofar as this Article does not otherwise provide, operating enterprises shall be sold as going concerns including all cash and other liquid assets, unless the appropriate Occupation Authorities direct another disposition of such assets.

8. Holding companies and other non-operating enterprises shall be liquidated. The liquidation of Cautio Treuhandgesellschaft m.b.H. and UFA Film G.m.b.H. shall immediately be initiated.

9. Subject to the provisions of paragraph 10, each story right, together with related negatives and prints, shall be sold separately after approval by the appropriate Occupation Authorities.

10. The ownership and custody of negatives and prints designated by the appropriate Occupation Authorities as Nazi or militaristic propaganda shall be transferred to the archives specified by such authorities. All other negatives and prints pertaining to the same story right, where such story right is not owned by any motion picture enterprise subject to this Law, shall be offered for sale as a single unit.

e) Bei Geboten auf ein Filmstudio gelten ferner die folgenden Vorschriften:

(i) Der Bieter darf zu keiner Zeit während der dem 8. Mai 1945 vorausgehenden zehn Jahre Mitglied des Vorstandes oder Aufsichtsrats oder Prokurist eines dem Deutschen Reich gehörigen Lichtspielunternehmens gewesen sein.

(ii) Dem Bieter dürfen zu keiner Zeit während des seinem Gebot vorausgehenden Jahres Rechte oder Kontrollbefugnisse über mehr als 10. v. H. des Kapitals oder der Gesellschafterstimmrechte eines nicht unter dieses Gesetz fallenden Filmstudios oder Geschäftsleitungsbefugnisse über ein solches zugestanden haben.

(iii) Der Name des Bieters muß, nachdem er auf Grund dieses Artikels von dem Liquidationsausschuß als in jeder anderen Hinsicht bietberechtigt befunden worden ist, den zuständigen Besatzungsbehörden mitgeteilt und von ihnen zugelassen werden. Der Liquidationsausschuß hat mit dem Gesuch um Zulassung Abschriften aller erheblichen Urkunden und sämtliche die Bietberechtigung betreffenden von ihm in Erwägung gezogenen Tatsachen mitzuteilen.

Personen, die verwandtschaftliche (bis einschließlich des zweiten Grades) oder geschäftliche Beziehungen zu einer Person haben, der gemäß diesem Gesetz ein Filmstudio, Lichtspieltheater oder Filmgeräte-Unternehmen zugeschlagen worden ist, sind von einem auf Grund dieses Gesetzes erfolgenden Kauf eines Filmstudios, Lichtspieltheaters oder eines Filmgeräte-Unternehmens ausgeschlossen.

Die Berechtigung zum Bieten darf weder unmittelbar noch mittelbar von anderen als den in diesem Gesetz vorgeschriebenen Voraussetzungen abhängig gemacht werden.

6. Wird einer Person die Berechtigung zum Bieten abgesprochen, so hat der Liquidationsausschuß ihr dies unverzüglich unter Angabe der Gründe schriftlich mitzuteilen.

7. In Betrieb befindliche Unternehmen werden, soweit dieser Artikel nichts anderes bestimmt, als Ganzes, unter Einschluß aller Barmittel und anderen flüssigen Mittel verkauft, es sei denn, daß die zuständigen Besatzungsbehörden über die genannten Mittel andere Anordnungen treffen.

8. Dachgesellschaften und andere nicht in Betrieb befindliche Unternehmen werden abgewickelt. Die Abwicklung der Cautio Treuhandgesellschaft m.b.H. und der UFA Film G.m.b.H. ist sofort einzuleiten.

9. Vorbehaltlich der Bestimmungen des Abs. 10 ist jedes Recht an einem Filmmanuskript, zusammen mit den dazugehörigen Negativen und Abzügen einzeln zu verkaufen, nachdem die zuständigen Besatzungsbehörden ihre Zustimmung dazu erteilt haben.

10. Negative und Abzüge, die von den zuständigen Besatzungsbehörden als Mittel nationalsozialistischer oder militaristischer Propaganda bezeichnet worden sind, werden an von diesen Behörden bezeichnete Archive zu Eigentum und zur Verwahrung übertragen. Alle anderen Negative und Abzüge, die sich auf das gleiche Filmmanuskript beziehen, sind, soweit das Recht an diesem Filmmanuskript nicht einem unter dieses Gesetz fallenden Lichtspielunternehmen zusteht als Einheit zum Verkauf anzubieten.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

11. Each enterprise primarily engaged in administering music rights shall be sold as a unit, together with such music rights as it possesses.

12. Regulations issued under this Law shall prescribe the disposition of patents owned by any motion picture enterprise subject to this Law.

13. The commercial use of the names "UFI" and "UFA" or any deceptively similar name in connection with any activities in the film industry is prohibited.

14. Taxes and duties other than normal shall not be imposed in connection with any transfer pursuant to Article II of this Law. No taxes or duties shall be imposed or collected in connection with any transfer effected by Article I of this Law.

15. Contracts in conflict with United States Military Government Law No. 56 shall be terminated forthwith, the parties duly notified and the termination widely publicized.

16. Notwithstanding any changes in the ownership of motion picture enterprises as a result of this Law, any studio in the United States Sector of Berlin shall retain the right to use incidental music and any other music not in the form of a song, in its possession on the effective date of this Law, the rights to which were owned or controlled by the Reich prior to such date. It shall als retain such degree of ownership over song rights other than those formerly Reich-owned in its possession on the effective date of this Law, as it had on such date. In addition, for three years following the sale of the studio pursuant to this Law, it may continue to use any songs in its possession on the effective date of this Law, the rights to which were owned by the Reich prior to such date.

Article VII

Charges against Property

1. Motion picture property sold pursuant to this Law shall he transferred free and clear of charges, encumbrances and obligations unless the appropriate Occupation Authorities otherwise direct.

2. The appropriate Occupation Authorities will issue regulations to provide for the treatment of charges encumbrances and obligations and otherwise to implement and amplify the provisions of this Article.

Article VIII

Disposition of Proceeds of Sales

1. The net proceeds of all sales and liquidations, pursuant to this Law, after carrying out the provisions of Article VII and the regulations issued thereunder, shall be held in trust for the Federal Republic of Germany.

2. The net proceeds of the liquidation of Ufatreu Gefolgschaftshilfe G.m.b.H. shall be used by the Federal Republic of Germany for charitable purposes, including the relief of needy employees and former employees of enterprises sold or liquidated pursuant to this Law.

11. Jedes Unternehmen, das sich hauptsächlich mit der Verwaltung von Rechten an Werken der Tonkunst befaßt, ist als Einheit, zusammen mit allen solchen ihm zustehenden Rechten, zu verkaufen.

12. Ausführungsbestimmungen zu diesem Gesetz werden Vorschriften über die Behandlung solcher Patente treffen, die einem Filmunternehmen gehören, das den Bestimmungen dieses Gesetzes unterworfen ist.

13. Es ist verboten, die Bezeichnungen „UFI" und „UFA" oder eine täuschend ähnliche Bezeichnung in Verbindung mit einer Tätigkeit in der Filmindustrie geschäftlich zu benutzen.

14. Außerordentliche Steuern und Abgaben werden für die auf Grund des Art. II dieses Gesetzes vorgenommene Übertragung nicht erhoben. Keine Steuern und Abgaben werden veranlagt oder erhoben für die auf Grund des Art. I dieses Gesetzes vorgenommenen Übertragungen.

15. Verträge, die in Widerspruch zu Gesetz Nr. 56 der amerikanischen Militärregierung stehen, sind unverzüglich aufzuheben und die Vertragspartner ordnungsgemäß zu verständigen; die Aufhebung ist weiten Kreisen der Öffentlichkeit bekanntzugeben.

16. Ungeachtet aller Änderungen, die das Recht an Lichtspielunternehmen infolge dieses Gesetzes erfährt, behält jedes im amerikanischen Sektor von Berlin gelegene Filmstudio das Urheberrecht an bei Inkrafttreten dieses Gesetzes ihr gehörender Untermalungsmusik und anderer Musik, nicht jedoch an Liedern, wenn das Recht an dieser Musik früher dem Deutschen Reich gehört hat oder von ihm kontrolliert wurde. Ein solches Studio behält auch Rechte an anderen Liedern als solchen, die früher dem Reich gehört haben und die es bei Inkrafttreten dieses Gesetzes besaß, in dem damaligen Umfang. Es kann auch von Rechten an Liedern, die früher dem Reich gehört haben und die es bei Inkrafttreten dieses Gesetzes besitzt, während dreier Jahre vom Verkauf dieses Studios gemäß diesem Gesetz an gerechnet, weiter Gebrauch machen.

Art. VII

Schulden und Lasten, für die das Vermögen haftet

1. Das auf Grund dieses Gesetzes veräußerte Lichtspielvermögen geht frei von allen dinglichen Belastungen und von jeder Haftung für Verbindlichkeiten auf den Erwerber über, soweit nicht die zuständigen Besatzungsbehörden etwas Abweichendes bestimmen.

2. Die zuständigen Besatzungsbehörden werden Bestimmungen über die Behandlung von dinglichen Belastungen und von Verbindlichkeiten, sowie sonstige Bestimmungen zur Ausführung und Ergänzung der Vorschriften dieses Artikels erlassen.

Art. VIII

Verfügung über den Verkaufserlös

1. Der Reinerlös aus gemäß diesem Gesetz vorgenommenen Verkäufen und Liquidationen, der nach Durchführung der Vorschriften des Art. VII und der auf Grund dieses Artikels erlassenen Ausführungsbestimmungen verbleibt, ist treuhänderisch für die Bundesrepublik Deutschland zu verwahren.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Article IX

Reports and Statistics

1. Before publicly announcing any sale hereunder, the Liquidation Committee shall furnish the appropriate Occupation Authorities with copies of the Invitation to Bid.

2. Within 30 days after the sale of any enterprise, real property or story right and within 30 days after the termination of any liquidation proceedings, a detailed report shall be submitted by the Liquidation Committee to the appropriate Occupation Authorities. This report shall include the following particulars: Names and addresses of all bidders, the amounts bid by each, the publicity given to invitations for bids, the interval of time between the invitations and the final date for the receipt of bids, the amount of earnest money (if required), and the amount of the proceeds resulting from any liquidation.

3. The Liquidation Committee shall also render a detailed progress report to the appropriate Occupation Authorities at the end of seven and twelve months respectively from the effective date of this Law. Such progress report shall include a list of all motion picture enterprises, real property and story rights still unsold, the reasons why they have not yet been sold and the time when-their sale can be expected.

4. The Liquidation Committee shall also render a detailed overall report to the appropriate Occupation Authorities at the end of twenty months from the effective date of this Law, which report shall set forth the precise manner in which the provisions of the Law have been complied with. In the absence of a notification to the contrary by the appropriate Occupation Authorities within three months after its receipt the report will be considered accepted for the purpose of Article X.

5. The appropriate Occupation Authorities may also require, and the Liquidation Committee shall promptly furnish, such other reports and data as the aforesaid Occupation Authorities deem necessary to ensure the carrying out of the purposes and provisions of this Law.

6. The Liquidation Committee shall, for a period of two years after the submission of reports under this Article, maintain and make available to the public, copies of such reports and of records and statistics which will support them.

Article X

Reservations of the Occupation Authorities

The Occupation Authorities reserve to themselves, for a period of one year following acceptance of the overall report specified in Article I (but in no event beyond 31 December

2. Der Reinerlös der Liquidation der Ufatreu Gefolgschaftshilfe G.m.b.H. ist von der Bundesrepublik Deutschland für mildtätige Zwecke, unter Einschluß der Unterstützung bedürftiger gegenwärtiger und früherer Angestellter der auf Grund dieses Gesetzes verkauften oder liquidierten Unternehmen zu verwenden.

Art. IX

Berichte und Statistiken

1. Vor öffentlicher Ankündigung eines nach diesem Gesetze vorzunehmenden Verkaufs hat der Liquidationsausschuß den zuständigen Besatzungsbehörden Abschriften der Aufforderungen zum Bieten vorzulegen.

2. Innerhalb von dreißig Tagen nach dem Verkauf eines Unternehmens, eines Grundstücks oder eines Rechts an einem Filmmanuskript und innerhalb von dreißig Tagen nach der Beendigung eines Liquidationsverfahrens hat der Liquidationsausschuß den zuständigen Besatzungsbehörden einen eingehenden Bericht vorzulegen. Dieser Bericht muß die folgenden Einzelheiten enthalten: Namen und Anschriften aller Bieter und die Höhe ihrer Gebote; die Maßnahmen zur öffentlichen Verbreitung von Aufforderungen zum Bieten; den Zeitraum, der zwischen diesen Aufforderungen und dem Endtermin für die Abgabe von Geboten lag; die Höhe einer etwa geforderten Draufgabe und die Höhe aller Liquidationserlöse.

3. Nach Ablauf von sieben und zwölf Monaten vom Tage des Inkrafttretens dieses Gesetzes ab hat der Liquidationsausschuß ferner den zuständigen Besatzungsbehörden je einen eingehenden Bericht über den Stand seiner Arbeiten zu erstatten. Dieser Bericht hat ein Verzeichnis sämtlicher noch unverkaufter Filmunternehmen, Grundstücke und Rechte an Filmmanuskripten, nebst Angabe der Gründe für den noch nicht erfolgten Verkauf und des Zeitpunktes, in dem er voraussichtlich erfolgen wird, zu enthalten.

4. Nach Ablauf von zwanzig Monaten vom Tage des Inkrafttretens dieses Gesetzes ab hat der Liquidationsausschuß den zuständigen Besatzungsbehörden einen eingehenden Gesamtbericht zu erstatten, in dem genau darzulegen ist, in welcher Weise die Vorschriften dieses Gesetzes ausgeführt worden sind. Der Gesamtbericht gilt als genehmigt im Sinne des Artikels X, sofern nicht binnen drei Monaten nach dem Empfang dieses Berichts eine gegenteilige Mitteilung der zuständigen Besatzungsbehörden erfolgt ist.

5. Die zuständigen Besatzungsbehörden können auch andere Berichte und Angaben verlangen, die ihnen notwendig erscheinen, um die Durchführung der Zwecke und Vorschriften dieses Gesetzes zu sichern; der Liquidationsausschuß hat diesem Verlangen unverzüglich zu entsprechen.

6. Der Liquidationsausschuß hat die Urkunden und Statistiken, auf die ein auf Grund dieses Artikels erstatteter Bericht gestützt ist, während eines Zeitraums von zwei Jahren nach der Vorlage des Berichts aufzubewahren und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Art. X

Vorbehalte der Besatzungsbehörden

Die Besatzungsbehörden behalten sich für einen Zeitraum von einem Jahr nach der Genehmigung des in Art. IX genannten Gesamtberichtes (spätestens jedoch bis zum 31. De-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

1952), the right to make such inspections and to take such other action, including the setting aside of any transaction which they deem fraudulent or otherwise in violation of the purposes of this Law, as they may consider necessary to endure that its purposes and provisions are carried out.

Article XI
Recourse to the Occupation Authorities

Any person who considers that discriminatory action has been taken against him in execution of this Law or that the provisions thereof have been violated may complain in writing to the Occupation Authorities unless they prescribe another procedure for the purpose.

Article XII
Penalties

Any person who violates, or attempts or procures or seeks to procure the violation of, any of the provisions of this Law shall be guilty of an offence and shall, upon conviction, be liable to imprisonment not exceeding two years or a fine not exceeding DM 400,000 or to both.

Article XIII
Regulations

The appropriate Occupation Authorities will issue such regulations to implement this Law as they may deem appropriate.

Article XIV
Definitions

For the purposes of this Law:

a) the term "Property" shall include assets of any kind;

b) "Person" shall mean any natural or juristic person existing under public or private Law, including associations, corporations, partnerships or governmental agencies;

c) "Non-German national" shall include any juristic person incorporated under German law, whose capital or voting stock is owned or controlled by non-German nationals to the extent of more than 25%;

d) "Enterprise" shall have the meaning set forth in paragraph 9 of Article V of United States Military Government Law No. 56;

e) "Studio" shall mean every place designed to produce or synchronise motion pictures, or preponderantly utilized for or in connection therewith, including related laboratories, libraries, copying and other facilities;

zember 1952) das Recht zur Einsichtnahme und Untersuchung und zur Ergreifung sonstiger Maßnahmen vor, die ihnen notwendig erscheinen, um die Durchführung der Zwecke und Vorschriften dieses Gesetzes zu sichern; hierunter fällt auch die Außerkraftsetzung von Rechtsgeschäften, die nach ihrer Ansicht betrügerisch sind oder sonst einen Verstoß gegen die Zwecke dieses Gesetzes darstellen.

Art. XI
Beschwerde bei den Besatzungsbehörden

Wer sich durch eine Maßnahme benachteiligt fühlt, die bei Durchführung dieses Gesetzes gegen ihn ergriffen worden ist, oder der Ansicht ist, daß gegen Vorschriften dieses Gesetzes verstoßen worden ist, kann sich schriftlich bei der Besatzungsbehörde beschweren, soweit sie kein anderes Verfahren für diesen Zweck vorgeschrieben haben.

Art. XII
Strafen

Wer gegen eine Vorschrift dieses Gesetzes verstößt, sich des Versuches eines solchen Verstoßes schuldig macht, dazu anstiftet oder eine solche Anstiftung versucht, macht sich strafbar und wird, wenn schuldig befunden, mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder mit Geldstrafe bis zu 400000 DM oder mit beiden Strafen bestraft.

Art. XIII
Durchführungsbestimmungen

Die zuständigen Besatzungsbehörden erlassen die ihnen notwendig erscheinenden Bestimmungen zur Durchführung dieses Gesetzes.

Art. XIV
Begriffsbestimmungen

Für die Zwecke dieses Gesetzes gelten die folgenden Begriffsbestimmungen:

a) Der Ausdruck „Vermögen" umfaßt Vermögenswerte jeder Art;

b) „Personen" bedeutet jede natürliche und juristische Person des öffentlichen und privaten Rechts unter Einschluß von Personenvereinigungen, Körperschaften, Gesellschaften und Regierungsstellen.

c) Der Begriff „Person, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt", umfaßt juristische Personen, deren Rechtsfähigkeit zwar auf deutschem Recht beruht, deren Kapital oder Gesellschafterstimmrechte aber in Höhe von mehr als 25 v. H. Personen zustehen oder von Personen kontrolliert werden, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.

d) Für den Begriff „Unternehmen" ist die Begriffsbestimmung in Art. V, Ziff. 9 des Gesetzes Nr. 56 der amerikanischen Militärregierung maßgebend.

e) „Filmstudio" bedeutet jeder Raum, der zur Herstellung und Synchronisierung von Filmen bestimmt ist oder hauptsächlich dazu oder in Verbindung damit verwendet wird, unter Einschluß dazugehöriger Laboratorien, Bibliotheken, Archiven, Kopieranstalten und sonstiger Anlagen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

f) "Theatre" shall mean every place designed to exhibit motion pictures, or preponderantly utilized for or in connection therewith, including related facilities and equipment;

g) "Motion picture equipment" shall include any item of equipment designed for the motion picture industry, including rawstock;

h) "Rawstock" shall mean any form of unexposed film material, whether partially or completely processed, which is capable of being utilized in producing or exhibiting motion pictures;

i) "Ownership" shall mean direct or indirect ownership;

j) "Independent film production enterprise" shall mean an enterprise which now holds or has held a Military Government Film Production License that was not revoked and whose ownership or management contains no person who is now a studio owner in whole or in part, or who was a studio owner in whole or in part, at any time during the year ending 1 July 1949.

Article XV

This Law is applicable within the Laender of Bavaria, Hesse, Wuerttemberg-Baden, and Bremen. It shall become effective on 7 September 1949.

By Order of Military Government

MILITARY GOVERNMENT – GERMANY
UNITED STATES AREA OF CONTROL

Law No. 25
Bizonal Economic Administration
(Transitional Provisions)

WHEREAS Military Government Proclamation No. 7 reconstituted the Bizonal Economic Administration to consist of an Economic Council, a Laenderrat, an Executive Committee and certain additional agencies with the respective powers and functions as therein more particularly defined; and

WHEREAS the British Military Government promulgated Ordinance No. 126 in terms similar to those of Proclamation No. 7; and

WHEREAS having regard to the transitional and final provisions of the Basic Law for the Federal Republic of Germany (hereinafter called "the Basic Law") which, following approval by the Military Governors of the three Western Zones of Occupation of Germany, was promulgated and became law on 23 May 1949, and in particular the provisions of Articles 122, 129, 130 and 133 thereof, it is expedient to make provisions for adapting Military Government legislation to the provisions of the Basic Law; and

WHEREAS the British Military Government is promulgating Ordinance No. 201 containing provisions similar to those of this Law for the British Zone,

NOW, THEREFORE, IT IS HEREBY ORDERED:

f) „Lichtspieltheater" bedeutet jeder Raum, der zur Vorführung von Filmen bestimmt ist oder hauptsächlich dazu oder in Verbindung damit verwendet wird, unter Einschluß dazugehöriger Anlagen und Geräte.

g) Der Begriff „Filmgeräte" umfaßt jedes Gerät, das für die Filmindustrie bestimmt ist unter Einschluß von Rohfilmen.

h) „Rohfilm" bedeutet jede Art von unbelichtetem, ganz oder zum Teil verwendungsfähigem Filmmaterial, das geeignet ist, bei der Herstellung und Vorführung von Filmen Verwendung zu finden.

i) Die Ausdrücke „Eigentum", „Vermögen", „Zustehen" oder „Gehören" bezeichnen unmittelbares und mittelbares Eigentum, Vermögen, Zustehen oder Gehören.

j) Der Ausdruck „unabhängige Filmproduzenten" bedeudet ein Unternehmen, welches eine Genehmigung der Militärregierung zur Herstellung von Filmen besitzt oder besaß, die nicht widerrufen wurde und unter deren Eigentümern und Geschäftsleitern sich keine Person befindet, der zurzeit ein Filmstudio gehört oder zu irgendeiner Zeit während des am 1. Juli 1949 endenden Jahres ein Filmstudio gehörte.

Art. XV

Anwendungsgebiet und Inkrafttreten

Dieses Gesetz findet in den Ländern Bayern, Hessen, Württemberg-Baden und Bremen Anwendung. Es tritt am 7. September 1949 in Kraft.

Im Auftrage der Militärregierung

MILITÄRREGIERUNG – DEUTSCHLAND
AMERIKANISCHES KONTROLLGEBIET

Gesetz Nr. 25
Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
(Übergangsbestimmungen)

Die Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes besteht seit der Umbildung durch Proklamation Nr. 7 der Militärregierung aus dem Wirtschaftsrat, dem Länderrat, dem Verwaltungsrat und einigen weiteren Verwaltungsstellen; ihre Befugnisse und Aufgaben sind in der Proklamation im einzelnen näher bestimmt.

Die britische Militärregierung hat die Verordnung Nr. 126 mit einem der Proklamation Nr. 7 entsprechenden Wortlaut verkündet.

In Anbetracht der Übergangs- und Schlußbestimmungen des nach Genehmigung durch die Militärgouverneure der drei westlichen Besatzungszonen Deutschlands am 23. Mai 1949 verkündeten und in Kraft getretenen Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland (im folgenden Grundgesetz genannt), insbesondere der Bestimmungen der Art. 122, 129, 130 und 133, ist es zweckmäßig, die Gesetzgebung der Militärregierung den Bestimmungen des Grundgesetzes anzupassen.

Die britische Militärregierung wird für die britische Zone die diesem Gesetz inhaltlich entsprechende Verordnung Nr. 201 erlassen.

Es wird daher verordnet:

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Article I

Economic Council and Laenderrat

1. In conformity with the provision of Article 122 of the Basic Law that as from the Assembly of the Bundestag (hereinafter called "Day No. 1"), laws (Gesetze) shall be passed exclusively by the legislative authorities recognized in the Basic Law, the Economic Council and the Laenderrat shall, as from Day No. 1, cease to be entitled to exercise the powers conferred upon them by Military Government legislation and shall be dissolved.

Article II

Other Bizonal Agencies

2. As from the entry into force of the Occupation Statute (hereinafter called "Day No. 2"):

a) The Executive Committee shall be dissolved, and the Directors of the Bizonal Department shall cease to function in that capacity;

b) the provisions of Article 129 and 130 of the Basic Law shall apply to the functions and powers of the Executive Committee, of the Directors of the Bizonal Departments of the additional Bizonal Agencies provided for by or in pursuance of Military Government legislation or in legislation of the Economic Council.

3. Either of the persons who on Day No. 1 held respectively the offices of President and Deputy President of the Economic Council may, after Day No. 1 and until Day No. 2 sign and promulgate Bizonal Legislation enacted before Day No. 1, notwithstanding the dissolution of the Economic Council in accordance with Article I hereof and such signing and promulgation shall be sufficient and effective for the purpose of Article XI of Proclamation No. 7.

Article III

Bizonal Economic Administration

4. As from Day No. 2, the Bizonal Economic Administration shall cease to exist as a juristic person.

5. All references in Military Government legislation (other than Proclamations No. 7 and 8) to the Bizonal Economic Administration shall after Day No. 2 be deemed to apply to the Federation.

Article IV

Military Government Proclamation No. 7

6. As from Day No. 2 Military Government Proclamation No. 7 as well as any Orders issued by Military Government in pursuance thereof shall cease to be in force.

Article V

Effective Date

7. This Law shall be deemed to have become effective in the Laender of Bavaria, Bremen, Hesse and Wuerttemberg-Baden on 1 September 1949.

By Order of Military Government

Art. I

Wirtschaftsrat und Länderrat

1. In Übereinstimmung mit der Bestimmung des Art. 122 des Grundgesetzes, nach welcher vom Zusammentritt des Bundestages an (im folgenden „Tag Nr. 1" genannt) die Gesetze ausschließlich von den im Grundgesetz anerkannten gesetzgebenden Gewalten beschlossen werden, verlieren der Wirtschaftsrat und der Länderrat mit dem Tag Nr. 1 das Recht zur Ausübung der ihnen durch die Gesetzgebung der Militärregierung übertragenen Befugnisse und sind aufgelöst.

Art. II

Andere Organe des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

2. Mit Inkrafttreten des Besatzungsstatutes (im folgenden „Tag Nr. 2" genannt) gilt folgendes:

a) Der Verwaltungsrat ist aufgelöst, und die Tätigkeit der Direktoren der Verwaltungen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes als solche endet.

b) Die Bestimmungen der Art. 129 und 130 des Grundgesetzes finden auf die durch die Gesetzgebung der Militärregierung oder in Verfolg derselben und in der Gesetzgebung des Wirtschaftsrats vorgesehenen Aufgaben und Befugnisse des Verwaltungsrats, der Direktoren der Verwaltungen des Vereinigten Wirtschaftsgebietes und der weiteren Verwaltungsstellen Anwendung.

3. Ungeachtet der Auflösung des Wirtschaftsrates gemäß Art. I können sowohl der Präsident wie auch der Vizepräsident des Wirtschaftsrates, die sich am Tag Nr. 1 im Amt befinden, in der Zeit zwischen den Tagen Nr. 1 und Nr. 2 die vor dem Tage Nr. 1 erlassenen Gesetze der Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes ausfertigen und verkünden; diese Ausfertigung und Verkündung ist ausreichend und wirksam im Sinne des Art. XI der Proklamation Nr. 7.

Art. III

Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes

4. Mit dem Tag Nr. 2 verliert die Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes die Rechtsfähigkeit.

5. Bezugnahmen auf die Verwaltung des Vereinigten Wirtschaftsgebietes in der Gesetzgebung der Militärregierung (mit Ausnahme der Proklamationen Nr. 7 und 8) gelten nach dem Tag Nr. 2 als Bezugnahmen auf die Bundesrepublik Deutschland.

Art. IV

Proklamation Nr. 7 der Militärregierung

6. Mit dem Tag Nr. 2 treten die Proklamation Nr. 7 der Militärregierung und die auf Grund derselben erlassenen Anordnungen außer Kraft.

Art. V

Inkrafttreten

7. Dieses Gesetz tritt mit Wirkung vom 1. September 1949 in den Ländern Bayern, Bremen, Hessen und Württemberg-Baden in Kraft.

Im Auftrage der Militärregierung

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

MILITARY GOVERNMENT – GERMANY
UNITED STATES AREA OF CONTROL

Law No. 26

Disposition of Properties in the United States Zone of Occupation Formerly Owned by the Reichsrundfunk Gesellschaft

Article I

All property in the United States Zone of Germany, which on 8 May 1945 was owned directly or indirectly by the Reichsrundfunk Gesellschaft and on 31 December 1948 was used directly or indirectly for the purpose of radio broadcasting and which was transferred to any Land under Military Government Law No. 19 and, at the effective date of this Law, has not been transferred by said Land, is hereby seized. All rights, interest, and title in and to such property are vested in the Military Government for Germany (US) and are hereby disposed of as provided by this Law.

Article II

All property seized under Article I of this Law is hereby transferred to the public service broadcasting institution organized in the Land where such property is located.

Article III

Insofar as any of the provisions of Military Government Law No. 19 are not inconsistent with the provisions of this Law, such provisions of said Law No. 19 shall be applicable to the disposition of property seized under Article I of this Law. Any provisions of said Law No. 19 which are inconsistent with any of the provisions of this Law shall not be applicable to any property seized under this Law or to the disposition thereof.

Article IV

This Law shall become effective in Bavaria, Bremen, Hesse and Wuerttemberg-Baden on 15 September 1949.

By Order of Military Government

MILITARY GOVERNMENT – GERMANY
UNITED STATES AREA OF CONTROL

Ordinance No. 37

Limited Industries

Whereas the Military Governors of the United States, British and French Zones have agreed to enact simultaneous legislation in order to implement Article VIII of the Agreement concerning Prohibited and Limited Industries which they signed on 14 April 1949, and to ensure that the total authorized production capacity of the industries specified in that Article is not exeeded.

IT IS HEREBY ORDERED AS FOLLOWS:

Art. I

No person or enterprise shall, without a license granted by the appropriate Occupation Authorities after the effec-

MILITÄRREGIERUNG – DEUTSCHLAND
AMERIKANISCHES KONTROLLGEBIET

Gesetz Nr. 26

Verfügung über Vermögenswerte, die sich in der amerikanischen Besatzungszone befinden und vordem der Reichsrundfunkgesellschaft gehört haben

Art. I

Alle in der amerikanischen Zone Deutschlands gelegenen Vermögenswerte, die am 8. Mai 1945 unmittelbar oder mittelbar der Reichsrundfunkgesellschaft gehört haben und am 31. Dezember 1948 unmittelbar oder mittelbar für Zwecke des Rundfunks verwendet und gemäß Gesetz Nr. 19 der Militärregierung auf ein Land übertragen wurden und die am Tage des Inkrafttretens dieses Gesetzes noch nicht durch dieses Land übertragen worden sind, werden hiermit für beschlagnahmt erklärt. Alle Rechte und Interessen an diesen Vermögenswerten und das Eigentumsrecht an diesen Werten gehen auf die amerikanische Militärregierung Deutschlands über; die Verfügung über diese erfolgt nach den Vorschriften dieses Gesetzes.

Art. II

Alle Vermögenswerte, die gemäß Art. I dieses Gesetzes beschlagnahmt sind, werden hiermit an die der Allgemeinheit dienende Rundfunkorganisation desjenigen Landes übertragen, in dessen Gebiet diese Werte gelegen sind.

Art. III

Vorschriften des Gesetzes Nr. 19 der Militärregierung, die mit den Vorschriften dieses Gesetzes nicht im Widerspruch stehen, sind auf Verfügungen über die nach den Vorschriften des Art. I dieses Gesetzes beschlagnahmten Vermögenswerte anwendbar. Vorschriften des Gesetzes Nr. 19, die mit den Vorschriften dieses Gesetzes im Widerspruch stehen, sind auf gemäß diesem Gesetz beschlagnahmte Vermögenswerte und auf Verfügungen über dieselben nicht anwendbar.

Art. IV

Dieses Gesetz tritt in den Ländern Bayern, Bremen, Hessen und Württemberg-Baden am 15. September 1949 in Kraft.

Im Auftrage der Militärregierung

MILITÄRREGIERUNG – DEUTSCHLAND
AMERIKANISCHES KONTROLLGEBIET

Verordnung Nr. 37

Industrien, die Beschränkungen unterliegen

Die Militärgouverneure der amerikanischen, britischen und französischen Zone sind übereingekommen, gleichzeitig Rechtsvorschriften in Durchführung des Art. VIII der von ihnen am 14. April 1949 unterzeichneten Vereinbarung über verbotene und Beschränkungen unterliegende Industrien zu erlassen und eine Überschreitung der zugelassenen Gesamtproduktionsfähigkeit der in diesem Artikel bezeichneten Industrien zu verhindern.

Es wird daher angeordnet:

Art. I

Personen und Unternehmen dürfen ohne eine nach Inkrafttreten dieser Verordnung von den zuständigen Be-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

tive date of this Ordinance, increase the productive capacity of any of his or its plants or equipment wholly or partly engaged in any of the industries specified in the Schedule to this Ordinance, whether the increase is effected by the extension of existing facilities, the construction of new facilities or the addition of new equipment.

Article II

No person or enterprise shall, without a license granted by the appropriate Occupation Authorities after the effective date of this Ordinance construct any new plant or equipment wholly or partly engaged in any of the industries specified in the Schedule to this Ordinance or replace or reconstruct any such plant or equipment after its removal or destruction.

Article III

1. Where any person or enterprise has since 14 April 1949, constructed, extended, replaced, modified or reconstructed any plant, equipment or facilities, and such action, if carried out after the effective date of this Ordinance, would have required a license under Article I or II, such person or enterprise shall, within fourteen days of the effective date of this Ordinance, file with the Economic Minister of the Land in which the construction, extension, replacement, modification or reconstruction has taken place, full particulars thereof, including particulars of the changes thereby effected in the productive capacity. Such particulars shall be forthwith communicated the appropriate Occupation Authorities.

2. Such person or enterprise shall comply with any order given by the appropriate Occupation Authorities in respect of such construction, extension, replacement, modification or reconstruction.

Article IV

1. Any person violating any of the provisions of this Ordinance shall be liable on conviction to imprisonment for a term not exceeding ten years or to a fine not exceeding DM 50.000 or to both such imprisonment and fine.

2. If the offense has been committed by any enterprise, the fine may be increased to an amount not exceeding DM 500 000.

Article V

This Ordinance shall be applicable within the Laender of Bavaria, Bremen, Hesse and Wuerttemberg-Baden and shall become effective on 1 September 1949.

By Order of Military Government

Schedule

1. Steel
2. Electric arc and high frequency furnace steel
3. Primary aluminum
4. Shipbuilding
5. Ball and roller bearings
6. Synthetic ammonia
7. Chlorine
8. Styreno

satzungsbehörden erteilte Erlaubnis die Produktionsfähigkeit ihrer Produktionsstätten oder Produktionsgeräte, die ganz oder zum Teil in einer der im Anhang zu dieser Verordnung aufgeführten Industrien Verwendung finden, nicht erhöhen ohne Rücksicht darauf, ob die Erhöhung der Produktionsfähigkeit durch eine Erweiterung der bestehenden Anlagen oder die Herstellung neuer Anlagen oder durch die Hinzufügung neuer Produktionsgeräte bewirkt wird.

Art. II

Personen und Unternehmen dürfen ohne eine nach Inkrafttreten dieser Verordnung von den zuständigen Besatzungsbehörden erteilte Erlaubnis keine neuen Produktionsstätten errichten und keine neuen Produktionsgeräte in Betrieb setzen, die ganz oder zum Teil in einer der im Anhang aufgeführten Industrien Verwendung finden, oder solche Produktionsstätten oder -geräte nach ihrer Entfernung oder Zerstörung ersetzen oder neu herstellen.

Art. III

1. Hat eine Person oder ein Unternehmen seit dem 14. April 1949 Produktionsstätten oder -geräte oder Anlagen errichtet, erweitert, ersetzt, geändert oder neu hergestellt, und würde für eine solche Maßnahme, falls sie nach Inkrafttreten dieser Verordnung erfolgt wäre, eine Erlaubnis gemäß Art. I oder II erforderlich sein, so muß eine solche Person oder ein solches Unternehmen innerhalb einer Frist von vierzehn Tagen nach Inkrafttreten dieser Verordnung an den Wirtschaftsminister des Landes, in dem eine dieser Maßnahmen erfolgt ist, einen Bericht über alle Einzelheiten erstatten, der auch genaue Einzelangaben über die hierdurch bewirkte Änderung der Produktionsfähigkeit enthalten muß. Diese Berichte sind unverzüglich an die zuständigen Besatzungsbehörden weiterzuleiten.

2. Die genannten Personen und Unternehmen haben jeder Anordnung Folge zu leisten, die von den zuständigen Besatzungsbehörden in Bezug auf eine solche Errichtung, Erweiterung, Ersetzung, Änderung oder Neuherstellung erlassen wird.

Art. IV

1. Wer gegen Vorschriften dieser Verordnung verstößt, macht sich strafbar und wird, wenn schuldig befunden, mit einer Gefängnisstrafe bis zu zehn Jahren oder mit einer Geldstrafe bis zu 50 000 DM oder mit beiden Strafen bestraft.

2. Ist die strafbare Handlung von einem Unternehmen begangen worden, so kann die Geldstrafe bis zu 500 000 DM erhöht werden.

Art. V

Diese Verordnung tritt am 1. September 1949 in den Ländern Bayern, Bremen, Hessen und Württemberg-Baden in Kraft.

Im Auftrage der Militärregierung

Anhang

1. Stahl
2. Lichtbogen- und Hochfrequenzofenstahl
3. Hüttenaluminium
4. Schiffsbau
5. Kugel- und Rollenlager
6. Synthetisches Ammoniak
7. Chlor
8. Styrol

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

MILITARY GOVERNMENT – GERMANY
UNITED STATES AREA OF CONTROL

Ordinance No. 38

Prohibited Transactions and Activities

Article I

1. Except as provided in paragraph 2 of this Article or as otherwise authorized by Military Government or any agency designated by it, the following activities by persons subject to this Ordinance are prohibited:

a) the acquisition, from a person whose ordinary residence is in the Western Area, of real or intangible property, property for commercial purposes or for the purpose of resale, or currency;

b) the sale to or bartering with any person not subject to this Ordinance of any property, other than motor vehicles, acquired from the United States Army or the European Command Exchange System; or

c) the purchase, from a person whose ordinary residence is in the Western Area, of property which is rationed by competent German authority or restricted by such authority for sale by special permit for professional use.

2. Notwithstanding the provisions of subparagraph 1a of this Article, persons subject to this Ordinance may receive German currency from a person whose ordinary residence is in the Western Area as consideration for lawful sale, or other lawful transfer, of property, if the currency received is commensurate with the value of the property sold or transferred.

3. Except as provided in paragraphs 4 and 5 of this Article or as otherwise authorized by Military Government or any agency designated by it, no person subject to this Ordinance shall:

a) engage in any transaction involving property located in the Western Area owned or controlled by any person outside the Western Area;

b) engage in any transaction involving foreign exchange assets with a person whose ordinary residence is in the Western Area;

c) engage in any profession, trade or business in the United States Area of Control as director, manager, officer, consultant, employee or otherwise, whether or not for profit, gain or other advantage;

d) transport, or cause to be transported, into the United States Area of Control from outside the Western Area or receive in such Area of Control from outside the Western

MILITÄRREGIERUNG – DEUTSCHLAND
AMERIKANISCHES KONTROLLGEBIET

Verordnung No. 38

Verbotene Rechtsgeschäfte und Tätigkeiten

Art. I

1. Vorbehaltlich der Bestimmungen des Abs. 2 dieses Artikels oder einer von der Militärregierung oder von einer von ihr bestimmten Stelle erteilten Genehmigung sind die folgenden Tätigkeiten der den Bestimmungen dieser Verordnung unterworfenen Personen verboten:

a) Liegenschaften oder nicht-körperliche Vermögenswerte, Vermögenswerte für Handelszwecke oder zum Weiterverkauf, oder Zahlungsmittel von Personen zu erwerben, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im westlichen Gebiet haben;

b) der Verkauf von Vermögenswerten, die vom amerikanischen Heere oder von amtlichen Verkaufsstellen des europäischen Befehlsbereichs erworben worden sind mit Ausnahme von Kraftfahrzeugen, an Personen, die den Bestimmungen dieser Verordnung nicht unterworfen sind, oder der Tausch von solchen Vermögenswerten mit solchen Personen; oder

c) Vermögenswerte, die unter Zwangsbewirtschaftung durch die zuständige deutsche Behörde stehen oder deren Verkauf von einer solchen Behörde auf Käufer auf Grund einer ausdrücklichen Genehmigung für berufliche Verwendung beschränkt ist, von Personen zu kaufen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im westlichen Gebiet haben.

2. Ungeachtet der Bestimmungen des Abs. 1a dieses Artikels dürfen den Bestimmungen dieser Verordnung unterworfene Personen deutsche Zahlungsmittel von Personen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im westlichen Gebiet haben, als Gegenleistung für den gesetzmäßigen Verkauf oder sonstige Übertragung von Vermögenswerten in Empfang nehmen, insoweit die empfangene Zahlung dem Werte der verkauften oder übertragenen Gegenstände entspricht.

3. Vorbehaltlich der Bestimmungen der Absätze 4 und 5 dieses Artikels oder einer von der Militärregierung oder von einer von ihr bestimmten Stelle erteilten Genehmigung ist es Personen, die den Bestimmungen dieser Verordnung unterworfen sind, verboten

a) Geschäfte zu tätigen, die sich auf Vermögenswerte beziehen, die im westlichen Gebiet gelegen sind und Personen gehören oder von ihnen kontrolliert werden, die sich außerhalb des westlichen Gebietes befinden;

b) Geschäfte über Devisenwerte mit Personen zu tätigen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im westlichen Gebiet haben;

c) im amerikanischen Kontrollgebiet in einem Berufe, Gewerbe oder Geschäft als Leiter, Geschäftsführer, leitender Beamter, in beratender Eigenschaft oder als Angestellter oder sonstwie sich zu betätigen ohne Rücksicht darauf, ob dies zur Erlangung geschäftlichen Gewinns, von Einkommen oder sonstigen Vorteilen geschieht; oder

d) irgendwelche Vermögenswerte in das amerikanische Kontrollgebiet von Orten außerhalb des westlichen Gebietes einzuführen oder einführen zu lassen oder im Kontrollge-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Area, or export from the United States Area of Control to any point outside the Western Area, any property;

e) retain in his possession currencies, other than German currency, in an aggregate amount which exceeds one hundred (100) United States dollars or the equivalent at the legal rates of exchange; or

f) engage in any transaction involving United States military payment certificates, British Armed Forces' Special Vouchers, or French Occupation Francs except:

(1) with persons subject to this Ordinance;

(2) with members of:

(a) the authorities, civil or military, in Germany, of the French Republic, the United States of America, or the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland;

(b) the Armed Forces of the French Republic, the United States of America, or the United Kingdom of Great Britain und Northern Ireland;

(3) with persons authorized by competent authority to engage in transactions involving such instruments and then only within the limits of the authority of such persons.

4. Notwithstanding the provisions of subparagraph 3 d of this Article, persons subject to this Ordinance may, by transporting such property on their persons or in their possession, import into the United States Area of Control from outside the Western Area or export from the United States Area of Control to any point outside the Western Area, the following property:

a) ordinary personal effects;

b) German currency in an amount not in excess of forty (40) Deutsche Marks;

c) currency, other than German currency, the aggregate amount of which does not exceed one hundred (100) United States dollars or the equivalent at the legal rates of exchange;

d) United States Postal Money Orders, checks (including travellers checks), drafts and letters of credit, if such checks, drafts and letters are expressed in currency other than German currency; and

c) tobacco in a quantity not in excess of four hundred (400) cigarettes fifty (50) cigars and one (1) pound of smoking tobacco.

5. Notwithstanding the provisions of subparagraph 3d, of this Article, persons subject to this Ordinance may, by means of the United States Army Postal Service, import, or cause to be imported, into the United States Area of Control from a point outside the Western Area or export, or cause to be exported, from the United States Area of Control to a point outside the Western Area:

a) property (other than tobacco products, currency, or any property for resale) which has been lawfully acquired; and

biet in Empfang zu nehmen oder aus dem amerikanischen Kontrollgebiet nach Orten außerhalb des westlichen Gebietes auszuführen.

e) Zahlungsmittel in nicht-deutscher Währung in einem Gesamtbetrag der hundert (100) amerikanische Dollar oder deren Gegenwert zu den amtlichen Umrechnungskursen übersteigt, in ihrem Besitz zu behalten;

f) Geschäfte zu tätigen, die sich auf amerikanische Militärzahlungsscheine, Sondergutscheine der britischen Streitkräfte oder französische Besatzungsfrancs beziehen, ausgenommen

(1) mit Personen, die den Vorschriften dieser Verordnung unterworfen sind;

(2) mit Mitgliedern

(a) der in Deutschland bestehenden Zivil- oder Militärbehörden der französischen Republik, der Vereinigten Staaten von Amerika oder des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland;

(b) der Streitkräfte der französischen Republik, der Vereinigten Staaten von Amerika oder des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland;

(3) mit Personen, die von den zuständigen Behörden zum Abschluß von Geschäften in solchen Wertzeichen ermächtigt sind, vorausgesetzt, daß das Geschäft den Rahmen dieser Ermächtigung nicht überschreitet.

4. Ungeachtet der Bestimmungen des Abs. 3d dieses Artikels dürfen den Bestimmungen dieser Verordnung unterworfene Personen nachstehend aufgeführte Vermögenswerte in das amerikanische Kontrollgebiet von Orten außerhalb des westlichen Gebietes einführen oder aus dem Kontrollgebiet nach Orten außerhalb des westlichen Gebietes ausführen, falls sie diese Vermögenswerte an ihrer Person oder bei sich mitführen:

a) die übliche persönliche Habe;

b) deutsche Zahlungsmittel im Höchstbetrage von vierzig (40) Deutschen Mark;

c) Zahlungsmittel in nicht-deutscher Währung in einem Gesamtbetrage von höchstens hundert (100) amerikanischen Dollar oder deren Gegenwert zu den amtlichen Umrechnungskursen;

d) amerikanische Postanweisungen, Schecks (einschließlich Reiseschecks), Wechsel und Kreditbriefe, die auf eine andere als deutsche Währung lauten; und

e) Tabakerzeugnisse bis zu einer Höchstmenge von vierhundert (400) Zigaretten, fünfzig (50) Zigarren und einem (1) Pfund Rauchtabak.

5. Ungeachtet der Bestimmungen des Abs. 3d dieses Artikels dürfen den Bestimmungen dieser Verordnung unterworfene Personen in das amerikanische Kontrollgebiet durch die amerikanische Militärpost einführen oder einführen lassen oder aus dem amerikanischen Kontrollgebiet nach einem außerhalb des westlichen Gebietes gelegenen Ort ausführen oder ausführen lassen:

a) gesetzmäßig erworbene Vermögenswerte, die nicht Tabakerzeugnisse, Zahlungsmittel oder zum Weiterverkauf bestimmt sind, und

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

b) United States Postal Money Orders, checks (including travelers checks) drafts and letters of credit, if such checks, drafts and letters are expressed in currency other than German currency.

Article II

As used in this Ordinance, the following terms shall have the respective meaning hereinafter set forth:

1. The term "person" or "persons" means any natural or juristic person except when used in Article V or to refer to a person or persons subject to this Ordinance, where it means any natural person.

2. The term "ordinary residence" means the usual place of abode of natural persons and the principal place of business or legal seat of juristic persons.

3. The term "ordinary personal effects" means such personal effects as are reasonably necessary to a traveler in connection with his entry into, stay in, or departure from the United States Area of Control, but does not include any property in commercial quantities.

4. The term "foreign exchange assets" means:

a) any property located outside the Western Area;

b) bank balances outside the Western Area, and checks, drafts, bills of exchange and other instruments of payment drawn on or issued by persons outside the Western Area;

c) currency other than German currency;

d) claims and any evidence thereof owned or held by:

(1) any person whose ordinary residence is in the Western Area against a person outside the Western Area whether expressed in German or other currencies;

(2) any person whose ordinary residence is in the Western Area against any other person in the Western Area if expressed or payable in a currency other than German currency;

(3) any person outside the Western Area if a person whose ordinary residence is in the Western Area has any interest in such claims or any evidence thereof;

e) any securities and other evidences of ownership or indebtedness issued by persons whose ordinary residence is outside the Western Area, and securities and other evidences of ownership or indebtedness issued by persons in the Western Area if expressed or payable in a currency other than German currency;

f) gold or silver coins, or gold, silver or platinum bullion or alloys thereof in bullion form; or

g) any other property determined by Military Government to be a foreign exchange asset.

b) amerikanische Postanweisungen, Schecks (einschließlich Reiseschecks), Wechsel und Kreditbriefe, soweit sie auf eine nicht-deutsche Währung lauten.

Art. II

Im Sinne dieser Verordnung haben die nachstehend aufgeführten Ausdrücke folgende Bedeutung:

1. Der Ausdruck „Person" oder „Personen" umfaßt natürliche und juristische Personen, ausgenommen in Art. V und dort, wo sich der Ausdruck auf eine oder mehrere den Bestimmungen dieser Verordnung unterworfene Personen bezieht, in welchem Falle er natürliche Personen bezeichnet.

2. Der Ausdruck „gewöhnlicher Aufenthalt" bedeutet den normalen Wohnort einer natürlichen und die Hauptniederlassung oder den gesetzlichen Sitz einer juristischen Person.

3. Der Ausdruck „übliche persönliche Habe" umfaßt solche Gegenstände, wie sie für einen Reisenden bei der Einreise in das amerikanische Kontrollgebiet, beim Aufenthalt daselbst oder bei der Ausreise aus dem Gebiet als notwendig anzusehen sind; der Ausdruck umfaßt nicht Vermögenswerte in handelsüblichen Mengen.

4. Der Begriff „Devisenwerte" umfaßt:

a) außerhalb des westlichen Gebietes gelegene Vermögenswerte;

b) Bankguthaben außerhalb des westlichen Gebietes, Schecks, Wechsel, Anweisungen und andere Zahlungen verbriefende Urkunden, die auf Personen außerhalb des westlichen Gebietes gezogen oder von solchen ausgestellt sind;

c) nicht-deutsche Zahlungsmittel;

d) Ansprüche und darüber ausgestellte Urkunden, die

(1) Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt im westlichen Gebiet als Inhaber oder Berechtigte gegen Personen außerhalb des westlichen Gebietes zustehen, ohne Rücksicht darauf, ob sie auf deutsche oder sonstige Zahlungsmittel lauten;

(2) Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt im westlichen Gebiet als Inhaber oder Berechtigte gegen andere Personen im westlichen Gebiet zustehen, wenn sie auf eine nicht-deutsche Währung lauten oder in nicht-deutscher Währung zahlbar sind;

(3) Personen außerhalb des westlichen Gebietes als Inhaber oder Berechtigte zustehen, wenn Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt im westlichen Gebiet an den Ansprüchen oder den darüber ausgestellten Urkunden ein rechtliches Interesse haben;

e) dem Nachweis von Eigentum oder Verbindlichkeiten dienende Wertpapiere und andere Urkunden, die von Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des westlichen Gebietes ausgestellt sind und solche Wertpapiere und andere Urkunden, die von Personen im westlichen Gebiet ausgestellt sind, wenn sie auf eine nicht-deutsche Währung lauten oder in nicht-deutscher Währung zahlbar sind;

f) Gold- und Silbermünzen, sowie Gold-, Silber- oder Platinbarren oder Legierungen in Barrenform; oder

g) andere Vermögenswerte, die von der Militärregierung zu Devisenwerten erklärt worden sind.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

5. The term "transaction" means acquiring, importing, borrowing or receiving with or without consideration remitting, selling, leasing, transferring, removing, exporting, hypothecating, pledging or otherwise disposing of, paying, repaying, lending, guaranteeing, or otherwise dealing in property.

6. The term "United States Area of Control" means the Laender of Bavaria, Bremen, Hesse, and Wuerttemberg-Baden, and the United States Sector of Berlin.

7. The term "Western Area" means the areas of Germany under the control of the Republic of France, the United States of America and the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland.

Article III

Military Government Ordinance No. 13, "Regulation of Sale, Transfer and Registration of Motor vehicles," is hereby repealed; PROVIDED HOWEVER, that notwithstanding the repeal of Military Government Ordinance No. 13, any person who, prior to the effective date of this Ordinance, shall have committed an offense under that Ordinance shall be liable to the penalties therein.

Article IV

Any transfer, agreement or arrangement made or executed in violation of this Ordinance or made with the intent of evading any provision hereof is without effect unless subsequently authorized by Military Government.

Article V

This Ordinance shall apply to all persons who are accompanying or serving with any of the following, and to the dependents of all persons who are members of or accompanying or serving with any of the following:

a) the authorities, civil or military, in Germany, of the French Republic, the United States of America, or the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland;

b) the Armed Forces of the French Republic, the United States of America, or the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland;

PROVIDED HOWEVER, that this Ordinance shall not apply to any person whose ordinary residence is in the Western Area. For the purposes of this Ordinance a person shall not be deemed to have his ordinary residence in the Western Area if he is a person, or a dependent of a person, whose domicile is outside the Western Area and whose presence in the Western Area, arises solely by reason of employment, service in a military on civilian capacity, or association with the authorities or Armed Forces mentioned in a or b above.

Article VI

Any person subject to this Ordinance who violates any provision of this Ordinance shall, upon conviction thereof by a court of competent jurisdiction, be liable to imprisonment

5. Der Ausdruck „Rechtsgeschäft" bedeutet Erwerb, Einfuhr, Leihe oder Empfangnahme gegen oder ohne Entgelt, Versendung, Verkauf, Vermietung, Übertragung, Verbringung, Ausfuhr, Belastung, Verpfändung oder sonstige Verfügung, Zahlung, Rückzahlung, Verleihen, Sicherheitsleistung oder jede andere Vornahme von Geschäften über Vermögenswerte.

6. Der Ausdruck „amerikanisches Kontrollgebiet" umfaßt die Länder Bayern, Bremen, Hessen und Württemberg-Baden und den amerikanischen Sektor von Berlin.

7. Der Ausdruck „westliches Gebiet" umfaßt das deutsche Gebiet, das unter Kontrolle der französischen Republik, der Vereinigten Staaten von Amerika und des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland steht.

Art. III

Verordnung Nr. 13 der Militärregierung, Regelung der Veräußerung, Übertragung und Zulassung von Kraftfahrzeugen, wird hiermit aufgehoben mit der Maßgabe, daß ungeachtet der Aufhebung der Verordnung No. 13 Personen, die vor dem Inkrafttreten dieser Anordnung einen Verstoß gegen die Bestimmungen der Verordnung Nr. 13 der Militärregierung begangen haben, gemäß deren Strafbestimmungen bestraft werden können.

Art. IV

Alle Vermögensübertragungen, Verträge oder sonstigen Vereinbarungen, die in Verletzung dieser Verordnung oder in der Absicht, Bestimmungen dieser Verordnung zu umgehen, geschlossen oder durchgeführt worden sind, entbehren jeder Rechtswirkung, es sei denn, daß sie nachträglich von der Militärregierung genehmigt werden.

Art. V

Diese Verordnung findet Anwendung auf alle Personen, die die nachstehend aufgezählten Organisationen begleiten oder in ihren Diensten stehen und auf die Familienangehörigen aller Personen, die den nachstehend angeführten Organisationen angehören, sie begleiten oder in ihren Diensten stehen:

a) In Deutschland bestehende Zivil- oder Militärbehörden der französischen Republik, der Vereinigten Staaten von Amerika oder des Vereinigten Königreichs von Großbritannien und Nordirland,

b) die Streitkräfte der französischen Republik, der Vereinigten Staaten von Amerika oder des Vereinigten Königreichs von Großbritanien und Nordirland mit der Maßgabe, daß diese Verordnung keine Anwendung findet auf Personen, deren gewöhnlicher Aufenthalt in dem westlichen Gebiet gelegen ist. Eine Person oder ein Familienangehöriger einer Person, die ihren Wohnsitz außerhalb des westlichen Gebietes hat und die sich nur auf Grund ihres zivilen Anstellungs- oder militärischen Dienstverhältnisses oder ihrer in a und b oben erwähnten Bindung zu Behörden oder Streitkräften im westlichen Gebiet befindet, gilt im Sinne dieser Verordnung nicht als eine Person mit gewöhnlichem Aufenthalt im westlichen Gebiet.

Art. VI

Wer den Bestimmungen dieser Verordnung unterworfen ist und gegen dieselben verstößt, wird, wenn schuldig befunden, vom zuständigen Gericht mit Gefängnis bis zu sechs

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

not exceeding six (6) months or to a fine not exceeding five hundred (500) United States dollars, or to both.

Article VII

To the extent that any legislation is inconsistent with this Ordinance the latter shall prevail.

Article VIII

This Ordinance is applicable within the Laender of Bavaria, Hesse, Wuerttemberg-Baden, Bremen and the United States Sector of Berlin. It shall become effective on 12 September 1949.

By Order of Military Government

MILITARY GOVERNMENT – GERMANY
UNITED STATES AREA OF CONTROL

Law No. 53
(Revised)

Control of Foreign Exchange and of the Movement of Property

WHEREAS the Military Governors of the United States, British and French Zones have agreed to enact simultaneously legislation revising Military Government Law No. 53, "Foreign Exchange Control", and dealing with the movement of property,

IT IS HEREBY ORDERED AS FOLLOWS:

Article I

Prohibited Transactions

1. Except as authorized by Military Government or any agency designated by it, any transaction involving or with respect to any of the following is prohibited:

a) foreign exchange assets, wherever located, owned or controlled directly or indirectly, in whole or in part, by any person whose ordinary residence is in the area defined in Article X, hereinafter referred to as the Territory;

b) foreign exchange assets located in the Territory;

c) Property located in the Territory owned or controlled directly or indirectly, in whole or in part, by any person outside the Territory;

d) Property wherever situated, if the transaction is between or involves any person in the Territory whose ordinary residence is in the Territory and any person outside the Territory;

e) foreign exchange assets, real or intangible property or any interests therein, wherever located, when the transaction is between any person whose ordinary residence is in the Territory and any person whose ordinary residence is outside the Territory;

Monaten oder mit einer Geldstrafe bis zu fünfhundert (500) amerikanischen Dollar oder mit beiden Strafen bestraft.

Art. VII

Insoweit diese Verordnung mit sonstiger Gesetzgebung im Widerspruch steht, gehen die Bestimmungen dieser Verordnung vor.

Art. VIII

Diese Verordnung findet in den Ländern Bayern, Hessen, Württemberg-Baden und Bremen und im amerikanischen Sektor von Berlin Anwendung. Sie tritt am 12. September 1949 in Kraft.

Im Auftrage der Militärregierung

MILITÄRREGIERUNG – DEUTSCHLAND
AMERIKANISCHES KONTROLLGEBIET

Gesetz Nr. 53
(Neufassung)

Devisenbewirtschaftung und Kontrolle des Güterverkehrs

Die Militärgouverneure der amerikanischen, der britischen und der französischen Zone sind übereingekommen, gleichzeitig Rechtsvorschriften zur Neufassung des Gesetzes Nr. 53 der Militärregierung, Devisenbewirtschaftung, und zur Regelung des Güterverkehrs zu erlassen.

Es wird daher angeordnet:

Art. I

Verbotene Geschäfte

1. Vorbehältlich einer von der Militärregierung oder von einer von ihr bestimmten Stelle erteilten Ermächtigung sind alle Geschäfte verboten, die zum Gegenstande haben oder sich beziehen auf:

a) Devisenwerte, gleichgültig wo sie sich befinden, die unmittelbar oder mittelbar, ganz oder teilweise, im Eigentum oder unter der Kontrolle von Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt, Hauptniederlassung oder Sitz in dem in Art. X bezeichneten Bereich – nachstehend „Gebiet" genannt – stehen;

b) Devisenwerte, die sich im Gebiet befinden;

c) im Gebiet befindliche Vermögenswerte, die unmittelbar oder mittelbar, ganz oder teilweise, im Eigentum oder unter der Kontrolle von Personen außerhalb des Gebiets stehen;

d) Vermögenswerte, gleichgültig, wo sie sich befinden, sofern das Geschäft zwischen Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt, Hauptniederlassung oder Sitz im Gebiet und Personen außerhalb des Gebiets abgeschlossen wird oder sich auf solche Personen bezieht;

e) Devisenwerte, unbewegliche Vermögenswerte, Rechte oder Interessen an diesen, gleichgültig, wo sie sich befinden, sofern das Geschäft zwischen Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt, Hauptniederlassung oder Sitz im Gebiet und Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt, Hauptniederlassung oder Sitz außerhalb des Gebiets abgeschlossen wird;

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

f) foreign exchange assets, real or intangible property or any interests therein, located in the Territory, where the transaction is between persons whose ordinary residence is outside the Territory;

g) property located in Germany or subject to the provisions of Article II of this Law where the transaction is between a person outside the Territory whose ordinary residence is in the Territory and any person outside the Territory;

h) German currency or monetary claims expressed in German currency, when the transaction involves a transfer from a person whose ordinary residence is in the Territory to a person whose ordinary residence is outside the Territory.

2. No property other than ordinary personal effects shall be brought into or removed from the Territory except through authorized crossing points and with the authorization of Military Government or any agency designated by it.

Article II

Declaration, Delivery and Disposition of Foreign Exchange Assets

1. Unless otherwise ordered by Military Government any person whose ordinary residence is in the Territory shall, if he owns, possesses or controls, directly or indirectly, in whole or in part, any foreign exchange asset, file a declaration. Such declaration shall be filed within thirty days of acquiring ownership, possession or control with the nearest branch of a Land Central Bank or other institution designated by Military Government in the form prescribed by it.

2. Any person owning or controlling, directly or indirectly, in whole or in part, any foreign exchange asset located within the Territory shall, when ordered by Military Government, deliver such asset to the nearest branch of a Land Central Bank or an agency designated by Military Government.

3. Any person whose ordinary residence is in the Territory who is entitled to sell or to procure the sale of any foreign exchange asset owned or controlled in whole or in part by a person whose ordinary residence is in the Territory shall, when directed by Military Government, put it at the disposal of Military Government or an agency specified by it for sale at a price or rate of exchange provided for by uniform regulations.

4. Military Government may designate an agency to issue orders and instructions and otherwise to act on its behalf and under its supervision in implementation of the provisions of this Article.

Article III

Foreign Exchange Supervision

Military Government or agencies designated by it may

f) im Gebiet befindliche Devisenwerte, unbewegliche Vermögenswerte, Rechte oder Interessen an diesen, sofern das Geschäft zwischen Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt, Hauptniederlassung oder Sitz außerhalb des Gebiets abgeschlossen wird;

g) in Deutschland befindliche Vermögenswerte oder Vermögenswerte, die den Vorschriften des Art. II dieses Gesetzes unterliegen, sofern das Geschäft zwischen außerhalb des Gebiets befindlichen Personen, deren gewöhnlicher Aufenthalt, Hauptniederlassung oder Sitz im Gebiet ist, und Personen außerhalb des Gebiets abgeschlossen wird;

h) deutsche Zahlungsmittel oder auf deutsche Währung lautende Geldforderungen, sofern das Geschäft ihre Übertragung von Personen, deren gewöhnlicher Aufenthalt, Hauptniederlassung oder Sitz im Gebiet ist, auf Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt, Hauptniederlassung oder Sitz außerhalb des Gebiets zur Folge hat.

2. Abgesehen von üblicher persönlicher Habe dürfen Vermögenswerte nur über die zugelassenen Grenzübergangsstellen und nur mit Ermächtigung der Militärregierung oder einer von ihr bestimmten Stelle in das Gebiet oder aus dem Gebiet verbracht werden.

Art. II

Anmeldung, Ablieferung von Devisenwerten und Verfügung über dieselben

1. Soweit die Militärregierung nichts anderes bestimmt, müssen alle Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt, Hauptniederlassung oder Sitz im Gebiet, denen unmittelbar oder mittelbar, ganz oder teilweise, Eigentum oder Besitz an Devisenwerten oder Kontrolle darüber zusteht, eine Anmeldung einreichen. Die Anmeldung ist innerhalb von 30 Tagen nach Erlangung des Eigentums, des Besitzes oder der Kontrolle bei der nächsten Niederlassung einer Landeszentralbank oder bei sonstigen von der Militärregierung bestimmten Instituten in der von der Militärregierung vorgeschriebenen Form einzureichen.

2. Alle Personen, denen unmittelbar oder mittelbar, ganz oder teilweise, Eigentum oder Kontrolle von im Gebiet befindlichen Devisenwerten zusteht, sind verpflichtet, diese Werte auf Anordnung der Militärrrgierung bei der nächsten Niederlassung einer Landeszentralbank oder bei sonstigen von der Militärregierung bestimmten Stellen abzuliefern.

3. Alle Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt, Hauptniederlassung oder Sitz im Gebiet, die befugt sind, den Verkauf von Devisenwerten vorzunehmen oder zu vermitteln, deren Eigentum oder Kontrolle ganz oder teilweise Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt, Hauptniederlassung oder Sitz im Gebiet zusteht, sind verpflichtet, solche Devisenwerte auf Anweisung der Militärregierung dieser oder einer von ihr bezeichneten Stelle zu Preisen oder Kursen, die durch einheitliche Durchführungsverordnungen festgesetzt sind, zum Ankauf zur Verfügung zu stellen.

4. Die Militärregierung kann eine Stelle bestimmen, die befugt ist, zur Durchführung dieses Artikels Anordnungen und Vorschriften zu erlassen und sonst in ihrem Auftrage und unter ihrer Aufsicht Maßnahmen zu treffen.

Art. III

Devisenüberwachung

Die Militärregierung oder die von ihr bestimmten Stellen

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

order any person in the Territory, or whose ordinary residence is in the Territory, to furnish any information in his possession or under his control which they deem necessary for the enforcement of this Law or for the detection of any violation thereof. Any person required to furnish such information shall produce such books, accounts, or other documents in his possession or under his control as may be required for such purposes.

können von allen Personen im Gebiet oder mit gewöhnlichem Aufenthalt, Hauptniederlassung oder Sitz im Gebiet die Erteilung jeder in deren Besitz oder Kontrolle befindlichen Information verlangen, die ihnen zur Durchführung dieses Gesetzes oder zur Aufdeckung von Verstößen gegen dieses Gesetz erforderlich erscheint. Alle zur Erteilung von solchen Auskünften aufgeforderten Personen haben Bücher, Abrechnungen oder andere in ihrem Besitz oder unter ihrer Kontrolle befindliche Unterlagen vorzulegen, die zur Erreichung dieses Zwecks erforderlich sind.

Article IV

Search of Persons and Baggage

Unless otherwise provided by any legislation in force it shall be lawful for any duly authorized Allied or German official to:

a) Require from any person a declaration of all property brought into or removed from the Territory by him;

b) Search, arrest and detain any person failing to make a declaration or making or suspected of making a false declaration relating to the bringing into or removal from the Territory of any property;

c) Search the baggage of any person entering or departing from the Territory;

d) Stop, search and detain any vehicle, train, aircraft, vessel or other means of transportation containing, or suspected of containing, property intended to be brought into or removed from the Territory;

e) Enter into stationary or moving post offices, including sorting rooms, to search ,in the presence of postal officials, consignments containing or suspected of containing property intended to be brought into or removed from the Territory illegally;

f) Seize any property moved or suspected of being moved in violation of the provisions of Article I of this Law;

g) Seize any property held or suspected of being held in violation of the provisions of Article II of this Law.

Art. IV

Durchsuchung von Personen und Gepäck

Soweit nicht entgegenstehende gesetzliche Vorschriften bestehen, ist jeder dazu ermächtigte alliierte oder deutsche Beamte berechtigt:

a) von jedermann eine Anmeldung aller Vermögenswerte zu verlangen, die von ihm in das Gebiet oder aus dem Gebiet verbracht werden;

b) jede Person, die hinsichtlich der in das Gebiet oder aus dem Gebiet zu verbringenden Vermögenswerte eine Anmeldung unterläßt oder eine falsche Anmeldung erstattet oder dessen verdächtig ist, zu durchsuchen, zu verhaften und in Haft zu behalten;

c) das Gepäck jeder in das Gebiet einreisenden oder aus dem Gebiet ausreisenden Person zu durchsuchen;

d) alle Fahrzeuge, Züge, Flugzeuge, Schiffe oder andere Verkehrsmittel, die tatsächlich oder vermutlich Vermögenswerte enthalten, die in das Gebiet oder aus dem Gebiet verbracht werden sollen, anzuhalten, zu durchsuchen und festzuhalten;

e) stehende oder bewegliche Postämter einschließlich Sortierräume zu betreten und in Anwesenheit von Postbeamten Sendungen zu durchsuchen, die tatsächlich oder vermutlich Vermögenswerte enthalten, die gesetzwidrig in das Gebiet oder aus dem Gebiet verbracht werden sollen;

f) alle Vermögenswerte in Beschlag zu nehmen, deren Verbringung tatsächlich oder vermutlich unter Verletzung der Vorschriften des Art. I dieses Gesetzes stattfindet;

g) alle tatsächlich oder vermutlich unter Verletzung der Vorschriften des Art. II dieses Gesetzes im Besitz einer Person befindlichen Vermögenswerte zu beschlagnahmen.

Article V

Seized Property or Goods

1. Where any property has been seized under the provisions of Article IV of this Law, any aggrieved person may within 30 days from the date thereof file a protest against such seizure with the authority designated by Military Government in accordance with regulations issued hereunder. Such authority may order the release or confiscation of the property. Administrative confiscation of the property seized may be pronounced if no protest is filed as herein provided.

2. Where a person is prosecuted for a violation of this Law, no order of confiscation regarding the seized property shall

Art. V

Beschlagnahmte Vermögenswerte oder Waren

1. Gegen die Beschlagnahme von Vermögenswerten gemäß den Vorschriften des Art. IV dieses Gesetzes kann jede davon betroffene Person innerhalb von 30 Tagen nach dem Zeitpunkt der Beschlagnahme Einspruch bei der von der Militärregierung in Durchführungsverordnungen zu diesem Gesetz bestimmten Behörde erheben. Diese Behörde kann die Freigabe oder die Einziehung der Vermögenswerte verfügen. Die Einziehung der beschlagnahmten Vermögenswerte im Verwaltungswege kann ausgesprochen werden, wenn kein Einspruch gemäß vorstehender Vorschrift erhoben wird.

2. Wird eine Person wegen einer Verletzung dieses Gesetzes strafrechtlich verfolgt, so darf eine Einziehung der beschlagnahmten Vermögenswerte nicht vor rechtskräftiger Entscheidung der Strafsache ausgesprochen werden; Durch-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

be made until final disposition of the criminal case; however, regulations may provide for a compromise with respect to the seized property notwithstanding that a protest has ben filed or a prosecution has been instituted.

führungsverordnungen können vorsehen, daß ungeachtet der Erhebung eines Einspruchs oder der Einleitung eines Strafverfahrens ein Vergleich bezüglich der beschlagnahmten Vermögenswerte zulässig ist.

Article VI
Applications für Authorizations

Applications for authorizations under this Law shall be submitted in accordance with regulations to be issued by Military Government or any agency designated by it.

Art. VI
Anträge auf Erteilung von Ermächtigungen

Für die Einreichung von Anträgen auf Erteilung von Ermächtigungen gemäß diesem Gesetz gelten die von der Militärregierung oder einer von ihr beauftragten Stelle zu erlassenden Durchführungsverordnungen.

Article VII
Void Transactions

Any transfer, agreement or arrangement executed in violation of this Law or made with the intent of evading any provision thereof is without effect unless subsequently authorized by Military Government. The parties thereto may be required to restore the property which was the subject matter of such prohibited transaction to its original status and it shall be no defense to such requirement that the consideration which has been paid therefor cannot be returned.

Art. VII
Nichtige Geschäfte

Alle Vermögensübertragungen, Verträge oder sonstigen Vereinbarungen, die in Verletzung dieses Gesetzes oder in der Absicht, Vorschriften dieses Gesetzes zu umgehen, geschlossen oder durchgeführt worden sind, entbehren jeder Rechtswirkung, es sei denn, daß sie nachträglich von der Militärregierung genehmigt werden. Von den Beteiligten kann verlangt werden, daß sie hinsichtlich der Vermögenswerte, die Gegenstand des verbotenen Geschäfts waren, den ursprünglichen Zustand wieder herstellen; demgegenüber kann nicht eingewandt werden, daß die Gegenleistung nicht mehr zurückgewährt werden kann.

Article VIII
Penalties

1. Any person who violates any provision of this Law, or of any Regulation or Order made thereunder shall be guilty of an offence, and shall, upon conviction, be liable to a term of imprisonment not exceeding five years, or to a fine not exceeding DM 25,000, or three times the value of the property which is the subject matter of the offence, or both such imprisonment and fine. The Court may also order the confiscation of such property which has been the subject matter of the offence.

2. Where a person accused of violating this law elects to have a fine imposed rather than be prosecuted, the Administrative Authority may impose a fine in accordance with the procedure to be laid down by regulations under this Law.

Art. VIII
Strafen

1. Wer gegen die Bestimmungen dieses Gesetzes oder einer hierzu erlassenen Durchführungsverordnung oder Anordnung verstößt, macht sich strafbar und wird, wenn schuldig befunden, mit Gefängnis bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bis zu DM 25 000.– oder dem dreifachen Wert der dem Gegenstand der strafbaren Handlung bildenden Vermögenswerte oder mit Gefängnis und Geldstrafe bestraft. Das Gericht kann auch die Einziehung der Vermögenswerte anordnen, die den Gegenstand der strafbaren Handlung bilden.

2. Falls eine einer Verletzung dieses Gesetzes beschuldigte Person die Auferlegung einer Geldbuße der Durchführung eines Strafverfahrens vorzieht, so kann die Verwaltungsbehörde eine derartige Buße nach einem Verfahren, das durch Durchführungsverordnungen zu diesem Gesetz festzulegen ist, verhängen.

Article IX
Disposition of Confiscated Property

Regulations issued by Military Government under this Law shall provide for the disposition of property confiscated pursuant to Articles V and VIII.

Art. IX
Verfügung über eingezogene Vermögenswerte

Die Militärregierung wird in Durchführungsbestimmungen zu diesem Gesetz Vorschriften betreffend die Verfügung über gemäß Art. V und VIII eingezogene Vermögenswerte erlassen.

Article X
Definitions

For the purposes of this Law:

a) "Person" shall mean any natural, collective or juristic person under public or private law, and any government including all political sub-divisions, public corporations, agencies, and instrumentalities thereof;

b) "Transactions" shall mean acquiring, importing, borrowing, or receiving with or without consideration, remitting,

Art. X
Begriffsbestimmungen

Für die Zwecke dieses Gesetzes gelten folgende Begriffsbestimmungen:

a) „Person" bedeutet jede natürliche Person, jede Personenvereinigung oder juristische Person des öffentlichen oder privaten Rechts, jede Regierung einschließlich staatlicher oder kommunaler Verwaltungen, Körperschaften des öffentlichen Rechts und deren Dienststellen und Organe;

b) „Geschäfte" bedeuten Erwerb, Einfuhr, Leihe oder Empfangnahme gegen oder ohne Entgelt, Überweisung, Ver-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

selling, leasing, transferring, removing, exporting, hypothecating, pledging or otherwise disposing of, paying, repaying, lending, guaranteeing, or otherwise dealing in any property mentioned in this Law;

c) "Property" shall be deemed to include all property and rights therein, of every description, including all foreign exchange assets;

d) "Foreign exchange assets" shall be deemed to include:

(1) any property located outside the Territory;

(2) currency other than German currency, bank balances outside the Territory, and cheques, drafts, bills of exchange and other instruments of payment drawn on or issued by persons outside the Territory;

(3) claims and any evidence thereof owned or held by;

(i) any person whose ordinary residence is in the Territory against a person outside the Territory whether expressed in German or other currencies;

(ii) any person whose ordinary residence is in the Territory against any other person in the Territory if expressed in a currency other than German currency;

(iii) any person outside the Territory with respect to which claim a person whose ordinary residence is in the Territory has any interest;

(4) any securities and other evidences of ownership or indebtedness issued by persons whose ordinary residence is outside the Territory, and securities and other evidences of ownership or indebtedness issued by persons in Germany if expressed or payable in a currency other than German currency;

(5) gold or silver coin, or gold, silver or platinum bullion or alloys thereof in bullion form;

(6) such other property as is determined by Military Government to be a foreign exchange asset;

e) The term "Ordinary personal effects" shall be deemed to include such personal effects as are reasonably necessary to a traveller in connection with his entry into, stay in, or departure from the Territory, but shall not include any property in commercial quantities nor any property the movement of which into or from the Territory is required by law to be specially licensed;

f) "Ordinary Residence" shall mean the usual place of abode of natural persons and the principal place of business or legal seat of juristic persons and other associations;

kauf, Vermietung, Verpachtung, Übertragung, Verbringung, Ausfuhr, Belastung, Verpfändung oder sonstige Verfügung, Zahlung, Rückzahlung, Darlehen, Übernahme von Sicherheitsleistungen oder jedes andere Geschäft mit den in diesem Gesetz bezeichneten Vermögenswerten;

c) „Vermögenswerte" umfaßt alle Vermögenswerte und darauf bezügliche Rechte jeder Art, einschließlich aller Devisenwerte;

d) „Devisenwerte" umfassen:

(1) außerhalb des Gebiets gelegene Vermögenswerte;

(2) Zahlungsmittel mit Ausnahme deutscher Zahlungsmittel, Bankguthaben außerhalb des Gebiets, sowie Schecks, Anweisungen, Wechsel und andere Zahlungsversprechen, die auf Personen außerhalb des Gebiets gezogen oder von solchen ausgestellt sind;

(3) Ansprüche und darüber ausgestellte Urkunden, die:

(i) Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt, Hauptniederlassung oder Sitz im Gebiet (als Inhabern oder Berechtigten) gegen eine Person außerhalb des Gebiets zustehen, gleichgültig ob sie auf deutsche oder andere Währung lauten;

(ii) Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt, Hauptniederlassung oder Sitz im Gebiet (als Inhabern oder Berechtigten) gegen andere Personen im Gebiet zustehen, wenn sie auf nichtdeutsche Währung lauten;

(iii) Personen außerhalb des Gebiets (als Inhabern der Berechtigten) zustehen, wenn Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt, Hauptniederlassung oder Sitz im Gebiet an den Ansprüchen oder den darüber ausgestellten Urkunden ein rechtliches Interesse haben;

(4) Wertpapiere und andere Urkunden zum Nachweis von Eigentum und Verbindlichkeiten, die von Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt, Hauptniederlassung oder Sitz außerhalb des Gebiets ausgestellt sind, und Wertpapiere und andere Urkunden zum Nachweis von Eigentum und Verbindlichkeiten, die von Personen in Deutschland ausgestellt sind, falls sie auf eine nichtdeutsche Währung lauten oder in nichtdeutscher Währung zahlbar sind;

(5) Gold- oder Silbermünzen sowie Gold-, Silber- oder Platinbarren oder Legierungen davon in Barrenform;

(6) andere Vermögenswerte, die von der Militärregierung zu Devisenwerten erklärt worden sind;

e) Der Ausdruck „übliche persönliche Habe" umfaßt solche Gegenstände, wie sie für einen Reisenden bei der Einreise in das Gebiet, beim Aufenthalt daselbst oder bei der Ausreise aus dem Gebiet als notwendig anzusehen sind; der Ausdruck umfaßt nicht Vermögenswerte in handelsüblichen Mengen noch Vermögenswerte, deren Verbringung über die Grenzen des Gebiets von Gesetzes wegen einer besonderen Genehmigung unterliegt;

f) „gewöhnlicher Aufenthalt, Hauptniederlassung oder Sitz" bedeutet den gewöhnlichen Wohnort natürlicher Personen und die Hauptniederlassung oder den gesetzlichen Sitz juristischer Personen und anderer Vereinigungen;

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

g) The term "Territory" shall mean the Laender of Bavaria, Bremen, Hesse, Wuerttemberg-Baden, Lower Saxony, North-Rhine-Westphalia, Schleswig-Holstein, Rhine/Palatinate, Wuerttemberg-Hohenzollern, Baden. Hansestadt Hamburg as constituted on the effective date of this Law;

h) The term „Germany" shall mean the area constituting "Das Deutsche Reich" as it existed on 31 December 1937;

i) "German Currency" shall mean any currency having or having had legal tender status in the Laender of Bavaria, Bremen, Hesse, Wuerttemberg-Baden, Lower Saxony, North Rhine-Westphalia, Schleswig-Holstein, Rhine-/Palatinate, Wuerttemberg-Hohenzollern, Baden, Hansestadt Hamburg, Saxony, Saxony-Anhalt, Thuringia, Brandenburg and Mecklenburg-Pomerania and in Greater Berlin.

Article XI

General Provisions

1. A juristic person shall, for the purpose of the enforcement of the provisions of this Law, be deemed to be located in any one or more of the following countries:

a) that country by, or under whose law the juristic person is created;

b) that or those in which it has a principal place of business, or

c) that or those in which it carries on business.

2. Property shall be deemed to be "owned" or "controlled" by any person if such property is held in his name or for his account or benefit or owned to him or to his nominee or agent, or if such person has a right or obligation to purchase, receive or acquire such property.

Article XII

Repeals

1. The following legislation is hereby repealed:

a) Military Government Law No. 53 "Foreign Exchange Control" and General License Nos. 1, 3, 5, 6, 7, 9 and 10 and notices Nos. 1, 2 and 3 pursuant thereto;

b) Those portions of Military Government Law No. 161 (amended), "Frontier Control", dealing with the movement of property and goods, and General Licenses Nos. 1 and 2 issued pursuant thereto;

c) German Foreign Exchange Control Law of 1938; and

d) Military Government Ordinance No. 17, 'Prohibited Transactions and Activities".

2. All special licenses under Military Government Laws Nos. 53 and 161 and General Licenses Nos. 2, 4, 6, 11, 12 and 13 under Military Government Law No. 53 are hereby continued in force with the same effect as if issued under this Law.

g) die Bezeichnung „Gebiet" umfaßt die Länder Bayern, Bremen, Hessen, Württemberg-Baden, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz, Württemberg-Hohenzollern, Baden, Hansestadt Hamburg in ihrem Gebietsstand am Tage des Inkrafttretens dieses Gesetzes;

h) die Bezeichnung „Deutschland" bedeutet das Gebiet des „Deutschen Reichs", wie es am 31. Dezember 1937 bestanden hat;

i) „deutsche Währung" bedeutet alle Zahlungsmittel, die als gesetzliche Zahlungsmittel in den Ländern Bayern, Bremen, Hessen, Württemberg-Baden, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz, Württemberg-Hohenzollern, Baden, Hansestadt Hamburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern sowie in Groß-Berlin gelten oder gegolten haben.

Art. XI

Allgemeine Vorschriften

1. Für die Zwecke der Durchführung dieses Gesetzes hat eine juristische Person ihren Sitz in einem oder mehreren der folgenden Länder:

a) in demjenigen Land, durch das oder gemäß dessen Gesetz die juristische Person errichtet worden ist;

b) in demjenigen Land oder denjenigen Ländern, in welchen sie ihre Hauptniederlassung hat, oder

c) in demjenigen Land oder denjenigen Ländern, in welchen sie geschäftlich tätig ist.

2. Vermögenswerte gelten als „im Eigentum oder unter Kontrolle" einer Person befindlich, wenn sie im Namen oder für Rechnung oder zu Gunsten dieser Person gehalten werden, oder wenn sie ihr oder ihrem Beauftragten oder Agenten geschuldet werden, oder wenn eine solche Person berechtigt oder verpflichtet ist, derartige Vermögenswerte zu kaufen, in Empfang zu nehmen oder zu erwerben.

Art. XII

Aufhebung von Rechtsvorschriften

1. Folgende Vorschriften werden hiermit aufgehoben:

a) das Militärregierungsgesetz Nr. 53 „Devisenbewirtschaftung" und die auf Grund des genannten Gesetzes erteilten Allgemeinen Genehmigungen Nr. 1, 3, 5, 6, 7, 9 und 10 und Bekanntmachungen Nr. 1, 2 und 3;

b) diejenigen Abschnitte des Militärregierungsgesetzes Nr. 161 (abgeändert) betreffend „Grenzkontrolle", welche die Einfuhr und Ausfuhr von Vermögenswerten und Waren regeln, sowie die auf Grund des genannten Gesetzes erteilten Allgemeinen Genehmigungen Nr. 1 und 2;

c) das deutsche Gesetz über die Devisenbewirtschaftung von 1938;

d) Verordnung Nr. 17 der Militärregierung betreffend „Verbotene Rechtsgeschäfte und Tätigkeiten".

2. Alle Sondergenehmigungen, erteilt auf Grund der Gesetze Nr. 53 und 161 der Militärregierung, und die Allgemeinen Genehmigungen Nr. 2, 4, 8, 11, 12 und 13 auf Grund des Militärregierungsgesetzes Nr. 53 bleiben weiterhin in Kraft mit der gleichen Wirkung, als ob sie auf Grund dieses Gesetzes erteilt worden wären;

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3. Any person who prior to the effective date hereof, committed an offense by violating or by failing to perform any act required of him by Military Government Law No. 53, Military Government Ordinance No. 17 and those portions of Military Governments Law No. 161 (amended), "Frontier Control", dealing with the movement of property and goods may be tried for such offence, whether or not he has already been charged, and, if convicted, punished as if Military Government Law No. 53, Military Government Ordinance No. 17 and those portions of Military Government Law No. 161 (amended), "Frontier Control", dealing with the movement of property and goods had not been repealed.

4. The provisions of this Law or any Regulation, Authorization or Order made thereunder shall prevail over any provisions of German law inconsistent therewith.

Article XIII

Application and Effective Date

This Law is applicable within the Laender of Bavaria, Hesse, Wuerttemberg-Baden and Bremen. It shall become effective on 19 September 1949.

By Order of Military Government

MILITARY GOVERNMENT – GERMANY
UNITED STATES AREA OF CONTROL

Regulation No. 1

Under Military Government Law No. 53 (Revised)
"Control of Foreign Exchange and of the Movement of Property"

WHEREAS unter Article I paragraph 2 of Military Government Law No. 53 (revised) and laws to the same effect simultaneously enacted in the UK and French Zones it is provided that no property other than ordinary personal effects shall be brought into or removed from the Territory (as defined in the said laws) except with the authorization of Military Government or any agency designated by it; and

WHEREAS the Military Governors of the US, British and French Zones have agreed to issue simultaneously regulations authorizing the movement of such property subject to such conditions as are hereinafter contained; and

WHEREAS it is intended that on the establishment of the government of the German Federal Republic (hereinafter referred to as the Federal Government) it shall assume as soon as may be responsibility for certain measures of control of the movement of property heretofore exercised by other agencies;

IT IS HEREBY ORDERED AS FOLLOWS:

Article I

This regulation governs the movement into and out of the Territory of the following categories of property (other than ordinary personal effects) as the term is defined in Law 53 (revised):

3. Wer vor dem Inkrafttreten dieses Gesetzes dadurch eine strafbare Handlung begangen hat, daß er gegen eine Vorschrift des Gesetzes Nr. 53 oder der Verordnung Nr. 17 der Militärregierung oder gegen diejenigen Abschnitte des Gesetzes Nr. 161 der Militärregierung (abgeändert) betreffend „Grenzkontrolle", welche den Verkehr mit Vermögenswerten und Waren regeln, verstößt oder eine ihm durch die vorgenannten Vorschriften auferlegte Handlung vorzunehmen unterläßt, kann wegen einer solchen strafbaren Handlung zur Verantwortung gezogen werden, ohne Rücksicht darauf, ob ihm die Anklage bereits zugestellt worden ist; wenn schuldig befunden, kann er bestraft werden, als ob Gesetz Nr. 53 und Verordnung Nr. 17 der Militärregierung und diejenigen Abschnitte des Gesetzes Nr. 161 der Militärregierung (abgeändert) betreffend „Grenzkontrolle", welche den Verkehr mit Vermögenswerten und Waren regeln, nicht aufgehoben worden wären.

4. Die Vorschriften dieses Gesetzes und der hierzu erlassenen Durchführungsverordnungen, Ermächtigungen oder Anweisungen gehen widersprechenden Bestimmungen deutschen Rechts vor.

Art. XIII

Anwendungsgebiet und Inkrafttreten

Dieses Gesetz findet in den Ländern Bayern, Hessen, Württemberg-Baden und Bremen Anwendung. Es tritt am 19. September 1949 in Kraft.

Im Auftrag der Militärregierung

MILITÄRREGIERUNG – DEUTSCHLAND
AMERIKANISCHES KONTROLLGEBIET

Erste Durchführungsverordnung

zu Gesetz Nr. 53 der Militärregierung (Neufassung)
Devisenbewirtschaftung und Kontrolle des Güterverkehrs

Art. 1, Abs. 2 des Gesetzes Nr. 53 der Militärregierung und gleichartiger, in der britischen und französischen Zone gleichzeitig erlassener Gesetze bestimmt, daß, abgesehen von üblicher persönlicher Habe, Vermögenswerte nur mit Ermächtigung der Militärregierung oder einer von ihr bestimmten Stelle in das Gebiet (Begriffsbestimmung in den genannten Gesetzen) eingebracht oder aus dem Gebiet ausgeführt werden dürfen.

Die Militärgouverneure der amerikanischen, britischen und französischen Zone sind übereingekommen, gleichzeitig Durchführungsverordnungen zu erlassen, die zur Durchführung des Güterverkehrs gemäß den nachstehenden Bestimmungen ermächtigen.

Es ist beabsichtigt, daß die Regierung der Bundesrepublik Deutschland – nachstehend Bundesregierung genannt – die Verantwortung für gewisse Kontrollmaßnahmen des Güterverkehrs, die bisher von anderen Dienststellen durchgeführt wurden, so bald als möglich nach ihrer Bildung übernehme.

Es wird daher angeordnet:

Art. I

1. Diese Durchführungsverordnung regelt die Verbringung in das Gebiet und aus demselben von nachstehend aufgeführten Gruppen von Vermögenswerten (abgesehen von üblicher persönlicher Habe) gemäß der Begriffsbestimmung in Gesetz Nr. 53 (Neufassung):

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

a) Property moving into or out of the Territory in the course of trade;

b) Property in transit through the Territory;

c) Postal matter;

d) Relief and welfare supplies;

e) Property of persons acquiring or abandoning their ordinary residence in the Territory;

f) Means of transport.

Such categories are hereinafter referred to as "controlled property".

Article II

In pursuance of paragraph 2 of Article I of Law No. 53, the Federal Government is hereby designated as the agency competent, subject to such conditions as may from time to time be prescribed by Military Government, to authorize and regulate the movement of controlled property into and out of the Territory.

The Federal Government may delegate the power to issue authorizations for the movement of controlled property into and out of the Territory to any Federal Agency or any agency of a Land Government.

Article III

Until such time as Military Government or the Federal Government shall otherwise direct, the agencies competent immediately prior to the effective date of this regulation to issue authorizations for the movement into and out of the Territory of controlled property shall continue to be so empowered, subject to the conditions and procedures then applicable, and any authorizations which have been issued by such agencies and are then in force shall continue in effect until the normal time of expiration.

For the purposes of this Article the Federal Chancellor, or such minister as he may authorize to act on his behalf, may designate the agency or agencies of the Federal Government competent to exercise direction and control of movement of property into and out of the Territory insofar as such direction and control has heretofore been exercised by any agency of the Bizonal Economic Administration area or any German agency in the French Zone of Occupation. Pending such designation, the Federal Agency most nearly corresponding to the agency of the Bizonal Economic Administration shall exercise such direction and control in the Territory.

Article IV

Nothing in this regulation shall authorize the movement into or out of the Territory of any property where such movement is prohibited under any other legislation.

Article V

This regulation becomes effective on 19 September 1949.

By Order of Military Government

a) Im Geschäftsverkehr in das Gebiet oder aus demselben verbrachte Vermögenswerte;

b) durch das Gebiet durchgehende Vermögenswerte;

c) Postsendungen;

d) Hilfs- und Wohlfahrtssendungen;

e) Vermögenswert von Personen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Gebiete errichten oder aufgeben;

f) Transportmittel.

Diese Gruppen werden nachstehend als „Kontrollierte Vermögenswerte" bezeichnet.

Art. II

Gemäß Art. I, Abs. 2 des Gesetzes Nr. 53 wird hiermit die Bundesregierung als diejenige Stelle bestimmt, die unter Vorbehalt jeweils von der Militärregierung zu erlassender Bestimmungen zuständig ist zur Erteilung von Ermächtigungen und zum Erlaß von Vorschriften bezüglich der Verbringung von kontrollierten Vermögenswerten in das Gebiet und aus demselben.

Die Bundesregierung kann das Recht zur Erteilung von Ermächtigungen für die Verbringung von kontrollierten Vermögenswerten in das Gebiet und aus demselben auf eine Dienststelle des Bundes oder eines Landes übertragen.

Art. III

Bis die Militärregierung oder die Bundesregierung andere Anordnungen treffen, bleiben die unmittelbar vor dem Inkrafttreten dieser Durchführungsverordnung zur Erteilung von Ermächtigungen für die Verbringung von kontrollierten Vermögenswerten in das Gebiet und aus demselben zuständigen Dienststellen, vorbehaltlich der dann anwendbaren Vorschriften und Verfahren, hierzu berechtigt und alle von diesen Dienststellen erteilten, zu dieser Zeit wirksamen Ermächtigungen bis zu ihrem normalen Erlöschen in Kraft.

Der Bundeskanzler oder der von ihm hierzu ermächtigte Minister kann zur Ausführung dieses Artikels die Dienststelle oder Dienststellen der Bundesregierung bestimmen, denen die Ausübung dieser Leitungs- und Kontrollbefugnisse über die Verbringung von Vermögenswerten in das Gebiet und aus demselben zustehen sollen, insoweit diese Befugnisse bisher durch eine Dienststelle des Vereinigten Wirtschaftsgebietes oder durch eine deutsche Dienststelle in der französischen Zone ausgeübt wurden. Bis zum Erlaß dieser Bestimmung soll die Dienststelle des Bundes solche Leitungs- und Kontrollbefugnisse im Gebiet ausüben, die der Dienststelle des Vereinigten Wirtschaftsgebietes am nächsten entspricht, die bisher diese Befugnisse im Vereinigten Wirtschaftsgebiet ausgeübt hat.

Art. IV

Die Bestimmungen anderer Gesetze, die die Verbringung von Vermögenswerten in das Gebiet oder aus demselben verbieten, bleiben durch die Bestimmungen dieser Durchführungsverordnung unberührt.

Art. V

Diese Durchführungsverordnung tritt am 19. September 1949 in Kraft.

Im Auftrage der Militärregierung

Fortlaufender Bezug nur durch die Postanstalten für vierteljährlich DM 3.—. — Auskunft nur Versandstelle. Abgabe von Einzelnummern nur durch die Versandstelle des Regierungsblattes im Staatsministerium, Stuttgart, Alexanderstr. 35, gegen Barzahlung oder Überweisung zum Preise von 3 Pfennig für die Seite, aufgerundet auf den nächsten durch 5 teilbaren Betrag, mindestens jedoch 20 Pfg., zuzüglich Postgebühren. Gedruckt in der Buchdruckerei Chr. Scheufele in Stuttgart.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Mosbach (Baden)
Eing. 5. JAN. 1950
M.

The official Gazette
of the U.S. Land Commission Office, Württemberg-Baden

Amtliches Mitteilungsblatt
des Büros des USA-Landeskommissariats für Württemberg-Baden

1949 Published at Stuttgart, 29 Dezember 1949

Ausgegeben Stuttgart, 29. Dezember 1949 **Nr. XVI**

Contents:

Regulation No. 2 Pursuant to Military Government Law No. 75. P. 211. – Regulation No. 4 under Military Government Law No. 65. P. 212. – Regulation No. 32 under the Conversion Law. P. 212. – Regulation No. 33 under the Conversion Law (Regulation for Building and Loan Associations). P. 213. – Regulation No. 34 under the Conversion Law (Part payments of interest due on Equalization Claims of Building and Loan Associations). P. 216. – Regulation Nr. 35 under the Conversion Law (Regulation concerning Financial Institutions with seats of branches outside the Specified Area). P. 218. – Regulation No. 36 under the Conversion Law (Net Worth (Eigenkapital) of Financial Institutions). P. 223. – Regulation No. 37 under the Conversion Law (Concerning Article 26 para 2 of the Conversion Law). S. 225. –

Inhalt:

Zweite Durchführungsverordnung zum Gesetz Nr. 75 der Militärregierung. S. 211. – Vierte Durchführungsverordnung zum Festkontogesetz. S. 212. – Zweiunddreißigste Durchführungsverordnung zum Umstellungsgesetz. S. 212. – Dreiunddreißigste Durchführungsverordnung zum Umstellungsgesetz (Bausparkassenverordnung). S. 213. – VierunddreißigsteDurchführungsVerordnung zum Umstellungsgesetz (Abschlagzahlungen auf die Zinsen für die Ausgleichsforderung der Bausparkassen). S. 216. – Fünfunddreißigste Durchführungsverordnung zum Umstellungsgesetz (Verordnung über Geldinstitute mit Sitz oder Niederlassungen außerhalb des Währungsgebiets). S. 218.– Sechsunddreißigste Durchführungsverordnung zum Umstellungsgesetz (Eigenkapital der Geldinstitute). S. 223. – Siebenunddreißigste Durchführungsverordnung zum Umstellungsgesetz (zu § 26 Abs. 2 des Umstellungsgesetzes). S. 225.

MILITARY GOVERNMENT – GERMANY
UNITED STATES AREA OF CONTROL

Regulation No. 2
Pursuant to Military Government Law No. 75

WHEREAS Article XI of Military Government Law No. 75 provides that Military Government may from time to time issue regulations and orders in implementation or amplification of that law;

NOW THEREFORE MILITARY GOVERNMENT HEREBY ORDERS AS FOLLOWS:

1. a) The Steel Trustee Association shall be a legal person according to German Law.
   b) The Steel Trustee Association shall have its registered office in Duesseldorf and shall be registered in the Commercial Register. The registration shall be free of charge.
   c) The Steel Trustee Association shall be a non-profit-making undertaking.
2. The Steel Trustee Association shall be responsible directly to the Combined Steel Group for carrying out the tasks allotted to it under Law 75.
3. The Steel Trustee Association shall, subject to the approval of the Combined Steel Group, appoint a managing committee of three or more from among its members, any two of whom, acting jointly, shall be the legal representatives of the Steel Trustee Association within the meaning of German Law.
4. This regulation shall become effective on 15 September 1949.

By Order of Military Government

MILITÄRREGIERUNG – DEUTSCHLAND
AMERIKANISCHES KONTROLLGEBIET

Zweite Durchführungsverordnung
zum Gesetz Nr. 75 der Militärregierung

Art. XI des Gesetzes Nr. 75 der Militärregierung bestimmt, daß die Militärregierung jeweils Verordnungen und Anordnungen zur Ausführung und Ergänzung des genannten Gesetzes erlassen kann.

Die Militärregierung erläßt daher hiermit folgende Anordnung:

1. a) Der Stahltreuhandverband ist eine juristische Person nach deutschem Recht.
   b) Der Stahltreuhandverband hat seinen Sitz in Düsseldorf und wird in das Handelsregister eingetragen. Die Eintragung ist gebührenfrei.
   c) Der Stahltreuhandverband ist ein Unternehmen, dessen Zweck nicht auf einen wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gerichtet ist.
2. Für die Durchführung der ihm durch Gesetz Nr. 75 zugewiesenen Aufgaben ist der Stahltreuhandverband der Combined Steel Group unmittelbar verantwortlich.
3. Vorbehaltlich der Zustimmung der Combined Steel Group bestellt der Stahltreuhandverband einen aus drei oder mehr seiner Mitglieder bestehenden Vorstand, von denen je zwei gemeinschaftlich zur gesetzlichen Vertretung des Stahltreuhandverbandes im Sinne des deutschen Rechts befugt sind.
4. Diese Durchführungsverordnung tritt am 15. September 1949 in Kraft.

Im Auftrage der Militärregierung

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Regulation No. 4 under Military Government Law No. 65

Pursuant to Article 2 of the Fourth Law for Monetary Reform (Supplementary Conversion Law) it is hereby ordered:

Article 1

Credit balances on investment accounts may be transferred to other investment accounts.

Article 2

The German text of this Regulation shall be the official text.

Article 3

This Regulation shall become effective on 12 September 1949.

By Order of the Allied Bank Commission

Regulation No. 32 under the Conversion Law

Pursuant to Article 34 of the Third Law for Monetary Reform (Conversion Law), it is hereby ordered as follows:

Article 1

Liability Insurance

1. Any payment which an insurer has to make under a liability insurance contract with respect to an injury to life having occured prior to 21 June 1948, shall be effected – subject to the contract – in the amount which the policyholder has to expend after 20 June 1948. In such cases the sum insured shall read in Deutsche Mark for the same amount as hitherto expressed in Reichsmark.

2. The provision of par (1) shall replace, with respect to the settlement of injuries to life in the liability insurance, Article VI par (7) and Article VII paras (1) and (2) of the Regulation No. 3 under the Conversion Law (Insurance Regulation).

Article 2

Accident Insurance

1. Claims for payment of annuities, daily allowances, shortages in earnings, or other recurrent payments to be made after 20 June 1948 shall be converted in the way that every Reichsmark is replaced by one Deutsche Mark also in those cases where the claims are based on insured accidents having occured prior to 21 June 1948. In these cases the sum insured shall read in Deutsche Mark for the same amount as hitherto expressed in Reichsmark.

2. The procedure laid down in par 1 shall also apply to claims for amounts on death- or invalidity insurance with the proviso that payment may only be claimed in the form of an annuity on the basis of an interest rate of three and one half per cent.

3. Where the insurance covers also costs of cures, the time when pertinent performances were rendered by a physician, dentist, healing practitioner or hospital and/or the time

Vierte Durchführungsverordnung zum Festkontogesetz

Auf Grund des § 2 des Vierten Gesetzes zur Neuordnung des Geldwesens (Festkontogesetz) wird hiermit verordnet:

§ 1

Guthaben auf Anlagekonten können auf andere Anlagekonten überwiesen werden.

§ 2

Der deutsche Wortlaut dieser Verordnung ist maßgebend.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 12. September 1949 in Kraft.

Im Auftrage der Alliierten Bankkommission

Zweiunddreißigste Durchführungsverordnung zum Umstellungsgesetz

Auf Grund des § 34 des Dritten Gesetzes zur Neuordnung des Geldwesens (Umstellungsgesetz) wird hiermit verordnet:

§ 1

Haftpflichtversicherung

1. Eine Zahlung, die ein Versicherer auf Grund eines Haftpflichtversicherungs-Vertrages wegen eines vor dem 21. Juni 1948 eingetretenen Personenschadens zu leisten hat, ist nach Maßgabe des Vertrages mit dem Betrag zu bewirken, den der Versicherte nach dem 20. Juni 1948 aufzuwenden hat. Hierbei lautet die Versicherungssumme in Deutscher Mark auf den gleichen Betrag wie bisher in Reichsmark.

2. Die Vorschrift des Abs. 1 tritt für die Regelung von Personenschäden in der Haftpflichtversicherung an die Stelle des § 6 Abs. 7 und § 7 Abs. 1 und 2 der Dritten Durchführungsverordnung zum Umstellungsgesetz (Versicherungsverordnung).

§ 2

Unfallversicherung

1. Ansprüche auf Zahlung von Renten, Tagegeld, Verdienstausfall oder anderen wiederkehrenden Leistungen, die für die Zeit nach dem 20. Juni 1948 zu erfüllen sind, werden auch insoweit, als diese Ansprüche auf vor dem 21. Juni 1948 eingetretenen Versicherungsfällen beruhen, in der Weise umgestellt, daß an die Stelle von einer Reichmark eine Deutsche Mark tritt. Hierbei lautet die Versicherungssumme in Deutscher Mark auf den gleichen Betrag wie bisher in Reichsmark.

2. Die in Abs. 1 getroffene Regelung findet auch Anwendung für Ansprüche auf Zahlung von Todesfall- oder Invaliditätsversicherungssummen mit der Maßgabe, daß die Zahlung nur in Form einer Rente unter Zugrundelegung eines Rechnungszinsfußes von dreieinhalb vom Hundert beansprucht werden kann.

3. Bei Mitversicherung von Heilkosten gilt als Zeitpunkt des Eintritts des Versicherungsfalls der Zeitpunkt der Gewährung der Leistung durch den Arzt, Zahnarzt, Heilbe-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

when medical drugs or remedies whatsoever were used or purchased, shall be deemed the effective date with respect to the occurrence insured.

Article 3

The German text of this regulation is the official text.

Article 4

This regulation become effective on 15 August 1949.

By Order of the Allied Bank Commission

handler oder die Heilbehandlungsstätte, bei Heil- oder Hilfsmitteln jeder Art der Zeitpunkt der Inanspruchnahme oder des Kaufs.

§ 3

Der deutsche Wortlaut dieser Verordnung ist maßgebend.

§ 4

Diese Verordnung tritt am 15. August 1949 in Kraft.

Im Auftrag der Alliierten Bankkommission

Regulation No. 33 under the Conversion Law

(Regulation for Building and Loan Associations)

Pursuant to Article 34 par 4 of the Third Law for Monetary Reform (Conversion Law), it is hereby ordered:

Article 1

Establishment of Building and Loan Savings Principal

Pursuant to Article 25 of the Conversion Law, building and loan associations are entitled to recalculate in Deutsche Marks the building and loan savings principal to the same nominal amount as previously in Reichsmarks. The depositors shall be informed of such establishment. Any depositor may protest against the establishment within a month's term after such information has been mailed.

Article 2

Conversion of Loan Claims

The loan claims of building and loan associations against debtors in the specified area shall be converted in accordance with the provisions of Article 16 of the Conversion Law.

Article 3

Equalization Claims to the Laender

(1) Building and loan associations shall, insofar as their assets are insufficient to cover the liabilities, including an adequate net worth (Eigenkapital), arising out of Monetary Reform, be allowed an equalization claim against Public Authorities, bearing interest at 3½% per annum, in accordance with the provisions hereunder.

(2) The debtor of the equalization claim is the Land in which the building and loan association has its seat. The other Laender of the specified area shall reimburse to the debtor of the equalization claim the expenditures incurred by the debt service in proportion to the converted credit balances of the depositors residing in the various Laender. The Laender will further provide for the procedure.

(3) The building and loan associations have to draw up a Reichsmark closing balance sheet and a profit and loss account, and – for the computation of the equalization claims – a special conversion account in Deutsche Marks. The provisions of Article III pars 1 to 6 of Regulation No. 2 (Bank Regulation) under the Conversion Law apply mutatis mutandis whereby the supervisory authority for the building and loan association takes the place of the bank supervisory authority.

Dreiunddreißigste Durchführungsverordnung zum Umstellungsgesetz

(Bausparkassenverordnung)

Auf Grund von § 34 Abs. 4 des Dritten Gesetzes zur Neuordnung des Geldwesens (Umstellungsgesetz) wird hiermit verordnet:

§ 1

Fortsetzung der Bausparsummen

Die Bausparkassen können die Bausparsummen gemäß § 25 des Umstellungsgesetzes in Höhe des ursprünglich in Reichsmark ausgedrückten Betrages in Deutscher Mark neu festsetzen. Die Festsetzung ist den Bausparern mitzuteilen. Der Bausparer kann der Festsetzung innerhalb einer Frist von einem Monat nach Aufgabe der Mitteilung zur Post widersprechen.

§ 2

Umstellung der Darlehensforderungen

Die Darlehensforderungen der Bausparkassen gegen Schuldner im Währungsgebiet werden nach den Vorschriften des § 16 des Umstellungsgesetzes umgestellt.

§ 3

Ausgleichsforderungen an die Länder

(1) Den Bausparkassen wird, soweit ihre Vermögenswerte zur Deckung der aus der Umstellung des Geldwesens hervorgehenden Verbindlichkeiten einschließlich eines angemessenen Eigenkapitals nicht ausreichen, nach Maßgabe nachstehender Vorschriften eine mit 3½ vom Hundert jährlich verzinsliche Ausgleichsforderung gegen die öffentliche Hand zugeteilt.

(2) Schuldner der Ausgleichsforderung ist das Land, in dem die Bausparkasse ihren Sitz hat. Die übrigen Länder des Währungsgebietes haben dem Schuldner der Ausgleichsforderung die Aufwendungen für den Schuldendienst anteilig nach Maßgabe der umgestellten Guthaben der in den einzelnen Ländern wohnhaften Bausparer zu erstatten. Das nähere Verfahren regeln die Länder.

(3) Die Bausparkassen haben eine Reichsmark-Schlußbilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung und zur Errechnung der Ausgleichsforderungen eine besondere Umstellungsrechnung in Deutscher Mark zu erstellen. Die Vorschriften des § 3 Abs. 1 bis 6 der Zweiten Durchführungsverordnung (Bankenverordnung) zum Umstellungsgesetz finden entsprechende Anwendung, wobei an Stelle der Bankaufsichtsbehörde die Aufsichtsbehörde für die Bausparkassen tritt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

(4) As to the equalization claims and their utilization, Article 11 pars 3 and 4 of the Conversion Law and Article XI of the Bank Regulation apply mutatis mutandis with the proviso that financial institutions, insurance enterprises and building and loan associations may under the same conditions purchase, and grant loans against, equalization claims. Such purchase and grant of loans prior to the entry into the debt register shall be permitted only to the Landeszentralbanken and the Bank deutscher Laender.

(5) A building and loan association which obtains an equalization claim from a Land, has to transfer to the said Land its rights originating from claims of the type specified in Article 14 of the Conversion Law. If a building and loan association asserts, in respect of a claim the realization of which has become doubtful by reason of damage suffered through or as a consequence of war, that the true value is lower than the value to be computed pursuant to Article IV par 1 B a) of the Bank Regulation, the Land in which the building and loan association is located may demand that the claim be assigned to it without compensation. This rule also applies to mortgages on destroyed or damaged property in respect of which interest cannot be collected either wholly or in part.

Article 4

Building and loan associations shall enter in their conversion account:

A. On the liabilities side:

a) Their Reichsmark liabilities converted into Deutsche Marks;

b) All other liabilities transferred from the Reichsmark balance sheet to the conversion account, with the values at which they are to be entered into the opening balance sheet for taxation purposes to be established as of June 21, 1948;

c) Reserves, valued according to the principles applicable to the valuation of reserves in determining the financial status on the first main tax assessment date after June 20, 1948, pension reserves, however, at most at a rate of ten Deutsche Marks for every one hundred Reichsmarks of the amount shown in the Reichsmark closing balance sheet;

d) as provisional net worth (Eigenkapital) five Deutsche Marks for every one hundred Deutsche Marks of the liabilities enumerated under a) to c) above;

B. On the assets side:

a) The holdings of small old-currency monetary symbols converted into Deutsche Mark as of the beginning of June 21, 1948;

b) The new currency credit balances inclusive of business amounts derived from the conversion of old currency credit balances;

c) Their claims converted into Deutsche Marks, with ten Deutsche Marks for every one hundred Reichsmarks of their nominal Reichsmark value or at the lower true value;

d) All other property values transferred from the Reichsmark balance sheet to the conversion account (Land, buildings, business installations, participations, securities, etc.) va-

(4) Auf die Ausgleichsforderungen und ihre Verwertung finden § 11 Abs. 3 und 4 des Umstellungsgesetzes und § 11 der Bankenverordnung entsprechende Anwendung mit der Maßgabe, daß die Ausgleichsforderungen durch Geldinstitute, Versicherungsunternehmen und Bausparkassen unter den gleichen Voraussetzungen angekauft oder beliehen werden können. Der Ankauf und die Beleihung vor der Eintragung ins Schuldbuch ist nur den Landeszentralbanken und der Bank deutscher Länder gestattet.

(5) Erhält eine Bausparkasse eine Ausgleichsforderung von einem Land, so hat sie ihre Rechte aus Ansprüchen der in § 14 des Umstellungsgesetzes bezeichneten Art auf dieses Land zu übertragen. Macht eine Bausparkasse für eine Forderung, deren Einbringlichkeit in Folge von Kriegsschäden oder Kriegsfolgeschäden zweifelhaft geworden ist, geltend, daß der gemeine Wert niedriger sei als der Regelwert, der sich nach § 4 Abs. 1 B a) der Bankenverordnung ergibt, so kann das Land, in dem die Bausparkasse ihren Sitz hat, verlangen, daß ihm die Forderung ohne Entschädigung abgetreten wird. Dies gilt namentlich auch für die Hypotheken, die auf zerstörten oder beschädigten Grundstücken ruhen und für welche die Zinsen nicht oder nicht in der geschuldeten Höhe einzubringen sind.

§ 4

In die Umstellungsrechnung haben die Bausparkassen einzustellen

A. Auf der Passivseite:

a) ihre auf Deutsche Mark umgestellten Reichsmark-Verbindlichkeiten,

b) alle anderen aus der Reichsmark-Bilanz in die Umstellungsrechnung übertragenen Verbindlichkeiten, zu den Werten, zu denen sie in einer auf den 21. Juni 1948 aufzustellenden steuerlichen Eröffnungsbilanz anzusetzen sind,

c) Rückstellungen, bewertet nach den Grundsätzen, die für die Bewertung von Rückstellungen bei der Vermögensfestsetzung auf den ersten Hauptveranlagungszeitpunkt nach dem 20. Juni 1948 maßgebend sind, Pensionsrückstellungen jedoch höchstens zu einem Satz von zehn Deutschen Mark für je hundert Reichsmark des in dem Reichsmark-Abschluß ausgewiesenen Betrages,

d) Als vorläufiges Eigenkapital fünf Deutsche Mark für je hundert Deutsche Mark der unter a) bis c) fallenden Verbindlichkeiten;

B. Auf der Aktivseite:

a) den Bestand an den auf Deutsche Mark umgestellten Kleingeldzeichen der alten Währung am Beginn des 21. Juni 1948,

b) die aus der Umstellung der Altgeldguthaben entstandenen Neugeldguthaben einschließlich der Geschäftsbeträge,

c) ihre auf Deutsche Mark umgestellten Forderungen mit zehn Deutschen Mark für je hundert Reichsmark ihres Reichsmarknennwertes oder mit dem geringeren gemeinen Wert,

d) alle anderen aus der Reichsmarkbilanz in die Umstellungsrechnung übertragenen Vermögenswerte (Grundstücke, Gebäude, Betriebseinrichtungen, Beteiligungen, Wertpa-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

lued according to the principles applicable in determining the financial status on the first main tax assessment date after 20 June 1948.

Article 5

(1) Where the assets of a building and loan association exceed the liabilities, the difference shall be added to the provisional net worth (Eigenkapital) (Article 4 A subpar d).

(2) Where, however, the net worth (Eigenkapital) would thereby amount to a larger sum than one hundred Deutsche Marks for every hundred Reichsmarks of the net worth (Eigenkapital) shown in the last commercial balance sheet drawn up prior to 1 January 1948, the surplus shall inure to the Land in which the enterprise has its seat. The supervisory authority shall decide in what manner such surplus shall be transferred to the Land.

(3) For the purpose of par 2 above, the following items shall be considered as net worth (Eigenkapital): the paid-up capital stock, the legal reserves and all other reserves which do not have a counterpart in liabilities (free reserves); a loss balance carried forward, if any, shall be deducted.

Article 6

Requirements of the Supervisory Authority

Where a building and loan association is allowed an equalization claim, the grant thereof may be made dependent on the fulfilment of requirements of the supervisory authority. In particular, a building and loan association may be required to amalgamate with another building and loan association. The supervisory authority may also require the liquidation of a building and loan association, and the transfer of its assets and liabilities to another building and loan association. Reasonable time shall be allowed for the carrying out of these requirements. In the event of a liquidation the amount of the equalization claim may be so limited that only the liabilities are covered in the equalization claim; the supervisory authority may in such case take all measures which it deems necessary for the protection of depositors.

Article 7

Building and loan associations with seat outside the specified area.

The supervisory authority, in agreement with the Bank deutscher Laender, determines in how far the provisions of this Regulation shall be applied to building and loan associations with seat outside the specified area; in doing so, the supervisory authority has to consider the provisions applicable to financial institutions with seat outside the specified area.

Article 8

Repatriated Prisoners-of-War

Where a depositor was a prisoner-of-war, missing or interned abroad owing to his German nationality, he may, within 6 months after his return, demand of the building and loan association to treat his agreement, retroactively, as having been kept in suspense and now to be set into operation again.

Article 9

Final Provisions

(1) Details as to the establishment of the Reichsmark closing balance sheet and of the conversion account will be

piere und dergleichen), bewertet nach den Grundsätzen, die für eine Vermögensfeststellung auf den ersten Hauptveranlagungszeitpunkt nach dem 20. Juni 1948 maßgebend sind.

§ 5

(1) Übersteigen die Aktiven einer Bausparkasse die Passiven, so wird der Unterschiedsbetrag dem vorläufigen Eigenkapital (§ 4A Buchst. d) zugeschlagen.

(2) Würde hierbei das Eigenkapital einen höheren Betrag erreichen als 100 DM für je 100 RM des Eigenkapitals, das in der letzten vor dem 1. Januar 1948 aufgestellten handelsrechtlichen Bilanz ausgewiesen worden ist, so fällt der Überschuß dem Lande zu, in dem das Unternehmen seinen Sitz hat. Die Aufsichtsbehörde bestimmt, in welcher Weise der Überschußbetrag an das Land abzuführen ist.

(3) Als Eigenkapital im Sinne des Abs. 2 sind anzusehen das eingezahlte Gesellschaftskapital, die gesetzliche Rücklage und alle anderen Rücklagen, denen keine Verpflichtungen gegenüberstehen (freie Rücklagen); ein etwaiger Verlustvortrag ist abzusetzen.

§ 6

Auflagen der Aufsichtsbehörde

Wird einer Bausparkasse eine Ausgleichsforderung zugeteilt, so kann die Zuteilung von der Erfüllung von Auflagen der Aufsichtsbehörde abhängig gemacht werden. Einer Bausparkasse kann namentlich auferlegt werden, sich mit einer anderen Bausparkasse zusammenzuschließen. Die Aufsichtsbehörde kann auch die Auflösung der Bausparkasse und die Übertragung ihrer Bestände auf eine andere Bausparkasse verlangen. Für die Erfüllung der Auflagen sind angemessene Fristen zu setzen. Im Falle einer Auflösung kann die Höhe der Ausgleichsforderung dahin beschränkt werden, daß nur die Verbindlichkeiten in der Umstellungsrechnung gedeckt sind; die Aufsichtsbehörde kann in einem solchen Falle alle Maßnahmen treffen, die sie zum Schutz der Sparer für notwendig hält.

§ 7

Bausparkassen mit Sitz außerhalb des Währungsgebietes

Die Aufsichtsbehörde bestimmt im Einvernehmen mit der Bank deutscher Länder, inwieweit die Vorschriften dieser Verordnung auf Bausparkassen mit Sitz außerhalb des Währungsgebietes anzuwenden sind; sie hat dabei die für Geldinstitute mit Sitz außerhalb des Währungsgebietes geltenden Vorschriften sinngemäß zu berücksichtigen.

§ 8

Heimkehrer

War ein Bausparer kriegsgefangen, vermißt oder auf Grund seiner deutschen Staatsangehörigkeit im Ausland interniert, so kann er innerhalb von sechs Monaten nach seiner Rückkehr von der Bausparkasse verlangen, daß sein Vertrag rückwirkend als ruhend behandelt und nunmehr wieder in Kraft gesetzt wird.

§ 9

Schlußbestimmungen

(1) Das Nähere über die Erstellung des Reichsmarkabschlusses und der Umstellungsrechnung bestimmt die Aufsichtsbehörde. Sie kann, wenn sie es zur Wahrung der Inter-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

determined by the supervisory authority. Whenever the supervisory authority deems it necessary for the safeguarding of the depositors' interests, it may issue further provisions for the building and loan associations with seat or chief administration in its sphere of activity. Where rulings or provisions are issued by the supervisory authority on the basis of this Regulation, the consent of the Bank deutscher Laender and of the other supervisory authorities shall be obtained. This applies also in the case of Article 7 of this Regulation.

(2) This Regulation applies, mutatis mutandis, also to building and loan savings agreements which engage the building and loan association to make available the agreement amounts to third persons for the procurement of apartments on lease (savings agreements for apartments on lease).

(3) The German text of this Regulation shall be the official text.

(4) This Regulation become effective on 15 August 1949.

By Order of the Allied Bank Commission:

Regulation No. 34 under the Conversion Law

(Part Payments of Interest due on Equalization Claims of Building and Loan Associations)

Pursuant to Article 34 par 4 of the Third Law for Monetary Reform (Conversion Law), it is hereby ordered as follows:

Article 1

(1) Of the interest due on an equalization claim of a building and loan association, which is to be paid at a date prior to the confirmation of the conversion account, the debtor shall make part payments.

(2) The part payments shall be made:

a) on the interest due on 31 December 1948: on June 30, 1949, at the latest,

b) on the interest due at a later date: at such date.

Article 2

(1) The amount of the part payments shall be determined in accordance with the prospective amount of the equalization claim; in this connection an annual interest rate of three and a half percent shall be taken as a basis. Every building and loan association shall file with the Landeszentralbank, on the last day of the second month before the due date of the part payment, a conversion account estimated to the best of its knowledge and belief from which the prospective amount of the equalization claim can be seen. The estimate must contain the confirmation note of the competent supervisory authority stating that no objections exist against the estimate.

(2) Based on the conversion account submitted by the building and loan association, the Landeszentralbank shall communicate the data required for the computation of the part payments to the debtor one month before the due date of a part payment.

ressen der Bausparer für erforderlich hält, weitere Vorschriften für die Bausparkassen mit Sitz oder Hauptverwaltung in ihrem Geschäftsbereich treffen. Werden Vorschriften oder Anordnungen von der Aufsichtsbehörde auf Grund dieser Verordnung erlassen, so ist das Einvernehmen mit der Bank deutscher Länder und den anderen Aufsichtsbehörden herzustellen. Dies gilt auch im Falle des § 7 der Verordnung.

(2) Diese Verordnung gilt sinngemäß auch für Sparverträge, nach denen die Vertragssummen von der Bausparkasse Dritten zur Beschaffung von Mietwohnungen für die Sparer zur Verfügung zu stellen sind (Wohnsparverträge).

(3) Der deutsche Wortlaut dieser Verordnung ist maßgebend.

(4) Diese Verordnung tritt am 15. August 1949 in Kraft.

Im Auftrage der Alliierten Bankkommission

Vierunddreißigste Durchführungsverordnung zum Umstellungsgesetz

(Abschlagzahlungen auf die Zinsen für die Ausgleichsforderung der Bausparkassen)

Auf Grund des § 34 Abs. 4 des Dritten Gesetzes zur Neuordnung des Geldwesens (Umstellungsgesetz) wird hiermit verordnet:

§ 1

(1) Auf die Zinsen für die Ausgleichsforderung einer Bausparkasse, die zu einem vor der Bestätigung der Umstellungsrechnung liegenden Zeitpunkt zu vergüten sind, hat der Schuldner Abschlagzahlungen zu leisten.

(2) Die Abschlagzahlungen sind zu entrichten:

a) auf die zum 31. Dezember 1948 zu vergütenden Zinsen spätestens am 30. Juni 1949,

b) auf die zu einem späteren Zeitpunkt zu vergütenden Zinsen jeweils an diesem Tage.

§ 2

(1) Die Höhe der Abschlagzahlungen bemißt sich nach dem voraussichtlichen Betrag der Ausgleichsforderung, wobei ein Jahreszinssatz von dreieinhalb vom Hundert zu Grunde zu legen ist. Jede Bausparkasse hat am letzten Tag des zweiten Monats vor Fälligkeit der Abschlagzahlung der Landeszentralbank eine nach bestem Wissen und Gewissen geschätzte Umstellungsrechnung einzureichen, aus der der voraussichtliche Betrag der Ausgleichsforderung ersichtlich ist. Die Schätzung muß den Bestätigungsvermerk der zuständigen Aufsichtsbehörde enthalten, daß gegen die Schätzung keine Bedenken zu erheben sind.

(2) Die Landeszentralbank hat die zur Berechnung der Abschlagzahlungen erforderlichen Angaben auf Grund der von der Bausparkasse eingereichten Umstellungsrechnung dem Schuldner einen Monat vor dem Zahlungstermin für eine Abschlagzahlung mitzuteilen.

§ 3

(1) Übersteigt der nach § 2 für die Berechnung einer Abschlagzahlung maßgebende Betrag den für die Berechnung

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Article 3

(1) Where the amount determining the computation of a part payment under Article 2 above exceeds the amount taken as a basis for the computation of the preceeding part payment, the part payment in respect of the surplus amount shall be computed as from 21 June 1948. This rule applies also where for the first time a part payment has to be effected at a date established subsequent to 30 June 1949.

(2) Where the amount determining the computation of a part payment under Article 2 par 1 above is lower than the amount on which the computation of the proceding part payment was based, the proceding part payment shall, to the extent to which it covers the deficit be effected in such a way that it is deducted from the subsequent part payment.

(3) Where the amount to be paid exceeds the subsequent part payment, the former part payment shall to the extent necessary be paid back without delay. The same rule applies to the total amount of a part payment effected as soon as the state of the conversion account of the Building and loan Association shows that an equalization claim against public authorities does no more result.

Article 4

(1) Interest on the equalization claim of a building and loan association which, under the provisions concerning building and loan associations, is due at a date prior to the confirmation of the conversion account, shall be paid by the debtor immediately after the confirmation of the conversion account to the extent to which such interest exceeds the part payments made under this Regulation.

(2) Where the part payments made by the debtor under this Regulation exceed, according to the confirmed conversion account, the interest paid by him at a date prior to the confirmation of the conversion account, the surplus amount shall be reimbursed by the building and loan association without delay.

Article 5

(1) On these interest amounts due on an equalization claim which the debtor pays to the building and loan association only after one date at which they should be paid under the provisions concerning building and loan associations, the debtor shall pay an annual interest of five percent from that date until the date of payment.

(2) On these part payments of interest due on an equalization claim which have to be reimbursed to the debtor, the building and loan association shall pay an annual interest of five percent from the date of receipt until that of reimbursement.

Article 6

Payments made under this Regulation by the debtor of an equalization claim shall be effected to the Landeszentralbank for the account of the beneficiary.

Article 7

The German text of this Regulation shall be the official text.

Article 8

This Regulation become effective on 15 August 1949.

By Order of the Allied Bank Commission

der vorangegangenen Abschlagzahlung zu Grunde gelegten Betrag, so ist für den Mehrbetrag die Abschlagzahlung vom 21. Juni 1948 an zu berechnen. Dies gilt auch dann, wenn erstmalig eine Abschlagzahlung zu einem nach dem 30. Juni 1949 festgelegten Zeitpunkt zu entrichten ist.

(2) Ist der nach § 2 Abs. 1 für die Berechnung einer Abschlagzahlung maßgebende Betrag geringer als der für die Berechnung der vorangegangenen Abschlagzahlung zu Grunde gelegte Betrag, so ist die vorangegangene Abschlagzahlung, soweit sie auf den Minderbetrag entfällt, in der Weise zu erstatten, daß sie von der späteren Abschlagzahlung abgesetzt wird.

(3) Übersteigt der zu erstattende Betrag die spätere Abschlagzahlung, so ist die frühere Abschlagzahlung insoweit unverzüglich zurückzuzahlen. Dasselbe gilt für den ganzen Betrag einer bewirkten Abschlagzahlung, sobald sich nach dem Stand der Umstellungsrechnung der Bausparkasse eine Ausgleichsforderung gegen die öffentliche Hand nicht mehr ergibt.

§ 4

(1) Zinsen für die Ausgleichsforderung einer Bausparkasse, die nach den für die Bausparkassen maßgebenden Vorschriften zu einem vor der Bestätigung der Umstellungsrechnung liegenden Zeitpunkt zu vergüten sind, hat der Schuldner unverzüglich nach der Bestätigung der Umstellungsrechnung zu zahlen, soweit sie die nach dieser Verordnung geleisteten Abschlagzahlungen übersteigen.

(2) Übersteigen nach der bestätigten Umstellungsrechnung die auf Grund dieser Verordnung vom Schuldner geleisteten Abschlagzahlungen die von ihm vorher vergüteten Zinsen, so ist der Mehrbetrag von der Bausparkasse unverzüglich zu erstatten.

§ 5

(1) Zinsbeträge für eine Ausgleichsforderung, die der Schuldner an die Bausparkasse erst nach dem Zeitpunkt leistet, zu dem sie nach den für Bausparkassen maßgebenden Bestimmungen zu vergüten sind, hat der Schuldner von diesem Zeitpunkt bis zur Zahlung mit jährlich fünf vom Hundert zu verzinsen.

(2) Abschlagzahlungen auf Zinsen für die Ausgleichsforderung, die dem Schuldner zu erstatten sind, hat die Bausparkasse vom Zeitpunkt des Eingangs bis zur Erstattung mit jährlich fünf vom Hundert zu verzinsen.

§ 6

Zahlungen des Schuldners einer Ausgleichsforderung auf Grund dieser Verordnung sind für Rechnung des Berechtigten an die Landeszentralbank zu leisten.

§ 7

Der deutsche Wortlaut dieser Verordnung ist maßgebend.

§ 8

Die Verordnung tritt am 15. August 1949 in Kraft.

Im Auftrag der Alliierten Bankkommision

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Regulation Nr. 35 under the Conversion Law

(Regulation concerning Financial Institutions with seats of branches outside the Specified Area)

Pursuant to Article 34 par 4 of the Third Law for Monetary Reform (Conversion Law) and to Article 24 of the First Law for Monetary Reform (Currency Law), it is – subject to a general German reorganization – hereby ordered as follows:

Article 1

Any financial institution which on 21 June 1948 had its seat outside the specified area, shall be deemed to be a financial institution in the specified area insofar as it has a branch which

a) was registered or established in the specified area already prior to 21 June 1948 under the provisions of the Code of Commercial Law or of another law, or which

b) has been recognized as transferred according to Article 3.

Article 2

(1) In the case of financial institutions of the type specified in Article 1, the seat for their business activities in the specified area is deemed to be

a) if the financial institution concerned has only one branch in the specified area within the meaning of Article 1 par a – the place at which this branch is located;

b) if the financial institution concerned has in the specified area several branches within the meaning of Article 1 par a or a branch within the meaning of Article 1 par b, – the place which the management selects, in compliance with the provisions of Military Government, for its activities in the specified area.

(2) A transfer of the seat for the business activities in the specified area requires the approval of the bank supervisory authorities concerned.

(3) The seat for the business activities in the specified area shall, in the case of financial institutions required by law to public registration, be entered in the register ex officio.

Article 3

(1) Any branch of a financial institution, other than those covered by Article 1 par a, which on 21 June 1948 was in operation in the specified area, shall be recognized as transferred, if

a) such branch or any administrative agency acting on its behalf in the specified area has been licensed by Military Government or a competent German authority for banking activities or for the administration of property values in the specified area;

b) if a general economic necessity exists for the continuation or the resumption of the banking activities of such branch in the specified area or a public interest in the proper settlement of the financial institutions liabilities specified in Article 3 par 1 subpar 2; and

Fünfunddreißigste Durchführungverordnung zum Umstellungsgesetz

(Verordnung über Geldinstitute mit Sitz oder Niederlassungen außerhalb des Währungsgebiets)

Auf Grund des § 34 Abs. 4 des Dritten Gesetzes zur Neuordnung des Geldwessens (Umstellungsgesetz) und des § 24 des Ersten Gesetzes zur Neuordnung des Geldwesens (Währungsgesetz) wird vorbehaltlich einer gesamtdeutschen Regelung verordnet:

§ 1

Ein Geldinstitut, das am 21. Juni 1948 seinen Sitz außerhalb des Währungsgebiets hatte, gilt als Geldinstitut im Währungsgebiet, soweit es eine Niederlassung hat, die

a) schon vor dem 21. Juni 1948 nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches oder eines anderen Gesetzes im Währungsgebiet eingetragen oder errichtet wurde, oder

b) nach § 3 als verlagert anerkannt worden ist.

§ 2

(1) Bei Geldinstituten der in § 1 bezeichneten Art gilt als Sitz für ihre Geschäftstätigkeit im Währungsgebiet

a) wenn das Geldinstitut nur eine Niederlassung im Sinne von § 1 Buchst. a) im Währungsgebiet hat, der Ort, an dem sich diese Niederlassung befindet,

b) wenn das Geldinstitut mehrere Niederlassungen im Sinne von § 1 Buchst. a) oder eine Niederlassung im Sinne von § 1 Buchst. b) im Währungsgebiet hat, der Ort, den sich die Geschäftsleitung unter Beachtung der Vorschriften der Militärregierung für die Ausübung ihrer Tätigkeit im Währungsgebiet wählt.

(2) Eine Verlegung des Sitzes für die Geschäftstätigkeit im Währungsgebiet bedarf der Genehmigung der beteiligten Bankaufsichtsbehörden.

(3) Der Sitz für die Geschäftstätigkeit im Währungsgebiet ist, wenn es sich um ein Geldinstitut handelt, dessen Eintragung in ein öffentliches Register gesetzlich vorgeschrieben ist, von Amts wegen in das Register einzutragen.

§ 3

(1) Eine nicht unter § 1 Buchst. a) fallende Niederlasssung eines Geldinstituts, die am 21. Juni 1948 im Währungsgebiet einen Geschäftsbetrieb hatte, ist als verlagert anzuerkennen, wenn

a) die Niederlassung oder eine für sie im Währungsgebiet tätige Verwaltungsstelle von der Militärregierung oder einer dazu befugten deutschen Behörde zur bankgeschäftlichen Tätigkeit oder zur Verwaltung von Vermögenswerten im Währungsgebiet zugelassen ist.

b) ein gesamtwirtschaftliches Bedürfnis für die Fortführung oder Wiederaufnahme der bankgeschäftlichen Tätigkeit der Niederlassung im Währungsgebiet oder ein öffentliches Interesse an der ordnungsmäßigen Abwicklung der in § 6 Abs. 1 Ziff. 2 bezeichneten Verbindlichkeiten des Geldinstituts besteht und

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

c) if the property values of the financial institution in the specified area are sufficient to cover a substantial part of the liabilities specified in Article 6 par 1 subpars 2 and 3.

(2) In cases of eminent economic importance a branch may exceptionally be recognized as transferred even if the prerequisite of par 1 subpar c is not given.

(3) The recognition is pronounced, upon proposal of the Bank deutscher Laender, by the bank supervisory authority competent for the place of the branch. The Bank deutscher Laender shall consult with the appropriate Landeszentralbank, the bank supervisory authority shall consult with the bank supervisory authorities of the other Laender. The recognition may be contingent on requirements. The recognition shall state the date as from which the branch is deemed to have been transferred to the specified area.

(4) The bank supervisory authority shall without delay inform the Bank deutscher Laender of the recognition pronounced by it; the Bank deutscher Laender shall make known the recognition in the Oeffentlicher Anzeiger (Gazette) for the Combined Economic Area; in such publication the seat for the business activities of the financial institution in the specified area shall be indicated.

Article 4

Old currency credit balance of class I (Article 1 par 1 subpar la of the Conversion Law), which are maintained with a branch recognized as transferred under Article 3, shall within two months of the publication prescribed in Article 3 par 4 be reported to the liquidation bank of the account holder pursuant to the provisions of the Currency Law. Where the account holder has not yet filed any form A or B, the report shall be filed with the branch recognized as transferred, or – if old currency credit balances to be reported are maintained with several branches recognized as transferred – with one of these branches. The branch has in that respect the function of a liquidation bank. Where the time set for the report elapses without action being taken, the provisions of Article 8 of the Conversion Law apply mutatis mutandis.

Article 5

Certificates of indebtedness of a financial institution, which had its seat on 21 June 1948 in a territory of Germany (borders as of 31 December 1937) other than the specified area, shall, as far as the financial institution may be called upon in the specified area with respect to the liabilities originating from these certificates of indebtedness under the conditions of Article 6 par 1 subpars 2 and 3, be reported to an agency acting in the specified area on behalf of the financial institution or to another financial institution, within two months of the effective date of this Regulation. The same rule applies to co-ownership rights in such certificates of indebtedness. Where a certificate of indebtedness is deposited with a financial institution in the specified area, such institution, in the other case the holder, shall file the report.

The report shall include name and address of the holder and of the depository, if any, a description of the certificate of indebtedness and its depository. Certificates of indebtedness, fulfilment of which will take place abroad, need not be reported. The Bank deutscher Laender may determine further exceptions from this obligatory report.

c) die Vermögenswerte des Geldinstituts im Währungsgebiet ausreichen, um einen wesentlichen Teil der in § 6 Abs. 1 Ziff. 2 und 3 bezeichneten Verbindlichkeiten zu decken.

(2) In Fällen von besonderer wirtschaftlicher Bedeutung kann ausnahmsweise eine Niederlassung auch dann als verlagert anerkannt werden, wenn die Voraussetzung des Abs. 1 Buchst. c) nicht vorliegt.

(3) Die Anerkennung wird auf Vorschlag der Bank deutscher Länder von der für den Ort der Niederlassung zuständigen Bankaufsichtsbehörde ausgesprochen. Die Bank deutscher Länder hat die zuständige Landeszentralbank, die Bankaufsichtsbehörde hat die Bankaufsichtsbehörden der anderen Länder zu hören. Die Anerkennung kann mit Auflagen verbunden werden. In der Anerkennung ist der Zeitpunkt festzustellen, von dem ab die Niederlassung als in das Währungsgebiet verlagert gilt.

(4) Die Anerkennung ist von der Bankaufsichtsbehörde, die sie ausgesprochen hat, unverzüglich der Bank deutscher Länder mitzuteilen und von dieser im Öffentlichen Anzeiger für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet bekanntzumachen; dabei ist der Sitz für die Geschäftstätigkeit des Geldinstituts im Währungsgebiet anzugeben.

§ 4

Altgeldguthaben der Gruppe I (§ 1 Abs. 1 Ziff. 1 Buchst. a) des Umstellungsgesetzes), die bei einer nach § 3 als verlagert anerkannten Niederlassung unterhalten werden, sind innerhalb von zwei Monaten nach der in § 3 Abs. 4 vorgeschriebenen Bekanntmachung gemäß den Bestimmungen des Währungsgesetzes bei der Abwicklungsbank des Kontoinhabers anzumelden. Hat der Kontoinhaber bisher keinen Vordruck A oder B abgegeben, so ist die Anmeldung bei der als verlagert anerkannten Niederlassung oder, wenn anzumeldende Altgeldguthaben bei mehreren als verlagert anerkannten Niederlassungen unterhalten werden, bei einer dieser Niederlassungen vorzunehmen; die Niederlassung hat insoweit die Aufgaben einer Abwicklungsbank. Bei Versäumung der Anmeldefrist gelten die Vorschriften des § 8 des Umstellungsgesetzes sinngemäß.

§ 5

Schuldverschreibungen eines Geldinstitutes, das seinen Sitz am 21. Juni 1948 in einem nicht zum Währungsgebiet gehörenden Gebiet Deutschlands nach dem Stand vom 31. Dezember 1937 hatte, sind, soweit das Geldinstitut wegen der Verbindlichkeiten aus diesen Schuldverschreibungen unter den Voraussetzungen des § 6 Abs. 1 Ziff. 2 und 3 im Währungsgebiet in Anspruch genommen werden kann, innerhalb von zwei Monaten nach dem Inkrafttreten dieser Verordnung bei einer im Währungsgebiet für das Geldinstitut tätigen Stelle oder einem anderen Geldinstitut anzumelden. Das gleiche gilt für Miteigentumsrechte an solchen Schuldverschreibungen. Befindet sich eine Schuldverschreibung in Verwahrung eines Geldinstituts im Währungsgebiet, so hat dieses, anderenfalls hat der Inhaber die Anmeldung vorzunehmen. Die Anmeldung soll den Namen und die Anschrift des Inhabers und des etwaigen Verwahrers, die Bezeichnung der Schuldverschreibung und ihren Aufbewahrungsort angeben. Schuldverschreibungen, deren Erfüllungsort im Auslande liegt, bedürfen keiner Anmeldung. Die Bank deutscher Länder kann weitere Ausnahmen von der Anmeldepflicht bestimmen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Article 6

(1) Financial institutions in the specified area may be called upon in the specified area in respect of their liabilities only

1. insofar as such liabilities have been established as a result of business operations of a main agency or branch registers or set up in the specified area already prior to 21 June 1948 in accordance with the provisions of the Code of Commercial Law.

2. insofar as the liabilities have been established as a result of business operations of a branch recognized under Article 3 as transferred, and insofar as there are involved.

a) liabilities, existing on 21 June 1948, to persons whose domicile, permanent residence, seat, place of business, or management was in 21 June 1948 located in the specified area.

b) liabilities originating from certificates of indebtedness, which on 21 June 1948 were located in the specified area, or

c) liabilities established after 8 May 1945, insofar as the place of business was transferred to the specified area already at the time when the liability was contracted;

3. as far as there are involved

a) liabilities to persons whose domicile, permanent residence, seat, place of business or management on 21 June 1948 was located abroad,

b) liabilities originating from certificates of indebtedness, fulfilment of which will take place abroad.

(2) In respect of a liability of the type specified under par 1 subpar 3, which has not been established as a result of business operations of a main agency or branch within the meaning of par -1 subpar 1, any financial institution may be called upon in the specified area only insofar as the funds having accrued to the financial institution as equivalent were invested in the specified area on 20 June 1948. If it cannot be ascertained where the funds having accrued to the financial institution as equivalent were invested, and if no funds accrued to the financial institution as equivalent, the financial institution may with respect to the liability in the specified area be called upon up to the partial amount corresponding to the relation which existed, according to the last annual closing balance prior to the 9 May 1945, between the property values in the specified area and the total property of the financial institution; in this connection, the claims against the legally entitled entities specified in Article 14 of the Conversion Law, other than the Reichsbank, against regional entities the area of which transgrosses the specified area, and property values located abroad shall not be taken into consideration. The computation of the property comparison according to the last annual closing balance prior to 9 May 1945 requires the confirmation of the bank supervisory authority.

(3) Insofar as a financial institution cannot be called upon in the specified area under pars 1 and 2, an execution with respeet to the financial institution's property values in the specified area shall not be permissible even on the basis of

§ 6

(1) Geldinstitute im Währungsgebiet können im Währungsgebiet wegen ihrer Verbindlichkeiten nur in Anspruch genommen werden,

1. soweit die Verbindlichkeiten im Geschäftsbetrieb einer Haupt- oder Zweigniederlassung begründet worden sind, die schon vor dem 21. Juni 1948 nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches oder eines anderen Gesetzes im Währungsgebiet eingetragen oder errichtet wurde,

2. soweit die Verbindlichkeiten im Geschäftsbetrieb einer nach § 3 als verlagert anerkannten Niederlassung begründet worden sind und es sich dabei handelt um

a) Verbindlichkeiten, die am 21. Juni 1948 gegenüber Personen bestanden, deren Wohnsitz, dauernder Aufenthaltsort, Sitz, Ort der Niederlassung oder Geschäftsleitung sich am 21. Juni 1948 im Währungsgebiet befunden hat,

b) Verbindlichkeiten aus Schuldverschreibungen, die sich am 21. Juni 1948 im Währungsgebiet befunden haben, oder

c) Verbindlichkeiten, die nach dem 8. Mai 1945 begründet worden sind, sofern die Niederlassung bereits bei Eingehung der Verbindlichkeit in das Währungsgebiet verlagert war,

3. soweit es sich handelt um

a) Verbindlichkeiten gegenüber Personen, deren Wohnsitz, dauernder Aufenthaltsort, Sitz, Ort der Niederlassung oder Geschäftsleitung sich am 21. Juni 1948 im Ausland befunden hat,

b) Verbindlichkeiten aus Schuldverschreibungen, für die der Erfüllungsort im Ausland liegt.

(2) Ein Geldinstitut kann wegen einer Verbindlichkeit der im Abs. 1 Ziff. 3 bezeichneten Art, die nicht im Geschäftsbetrieb einer Haupt- oder Zweigniederlassung im Sinne von Abs. 1 Ziff. 1 begründet worden ist, im Währungsgebiet nur in Anspruch genommen werden, soweit die dem Geldinstitut als Gegenwert zugeflossenen Mittel am 20. Juni 1948 im Währungsgebiet angelegt waren. Soweit nicht feststellbar ist, wo die dem Geldinstitut als Gegenwert zugeflossenen Mittel angelegt worden sind, und soweit dem Geldinstitut keine Mittel als Gegenwert zugeflossen sind, kann das Geldinstitut wegen der Verbindlichkeit im Währungsgebiet in Höhe des Teilbetrages in Anspruch genommen werden, der dem Verhältnis entspricht, in dem nach dem letzten Jahresabschluß vor dem 9. Mai 1945 die Vermögenswerte im Währungsgebiet zum Gesamtvermögen des Geldinstituts standen; hierbei bleiben Forderungen gegen die in § 14 des Umstellungsgesetzes bezeichneten Rechtsträger mit Ausnahme der Reichsbank, gegen Gebietskörperschaften, deren Gebiet sich über das Währungsgebiet hinaus erstreckt, sowie Vermögenswerte im Ausland außer Betracht. Die Berechnung des Vermögensvergleichs nach dem letzten Jahresabschluß vor dem 9. Mai 1945 bedarf der Bestätigung der Bankaufsichtsbehörde.

(3) Soweit ein Geldinstitut nach Abs. 1 und 2 im Währungsgebiet nicht in Anspruch genommen werden kann, ist eine Vollstreckung in die im Währungsgebiet vorhandenen Vermögenswerte des Geldinstituts auch aus solchen Urteilen

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

those judgments or other titles of execution which will be obtained outside the specified area after the effective date of this Regulation.

Article 7

(1) Financial institutions in the specified area shall include in the conversion account:

1. their liabilities falling within Article 4 par 1 A subpars a and b of the Bank Regulation, insofar as they may – under Article 6 – be called upon in the specified area in respect of these liabilities,

2. their assets falling within Article 4 par 1 B subpars b to d of the Bank Regulation, insofar as there are involved,

   a) assets which at the beginning of the 21 st June 1948 were located in the specified area or, if the financial institution has its seat in Germany, abroad,

   b) other assets which were acquired within business operations of a main agency or branch in the sense of Article 6 par 1 subpar 1.

(2) Insofar as the former net worth (Eigenkapital) is of importance, as a basis of comparison, for the computation of the amount which may, under the provisions of the Bank Regulation, be included in the conversion account as provisional net worth (Eigenkapital) or in other respect, only the partial amount of the former net worth (Eigenkapital) which falls to the specified area shall be taken into consideration in the case of financial institutions deemed to be financial institutions under Article 1, as well as in the case of financial institutions which have their seat in the specified area and a branch outside the specified area. This partial amount will be ascertained by the Bank deutscher Laender. Unless special circumstances justify a different computation, it shall be so computed that its relation to the amount of the liabilities in respect of which the financial institution according to the Reichsmark closing balance sheet as of June 20, 1948 may be called upon in the specified area pursuant to Article 6, is the same as that which existed between the net worth (Eigenkapital) of the financial institutions and the total of its liabilities according to the last annual closing balance prior to 9 May 1945.

(3) The confirmation of the conversion account as required under Article 3 par 5 of the Bank Regulation is, in the case of financial institutions of the type specified in Article 1, incumbent on the bank supervisory authorities of the Land in which the financial institution's seat for its activities in the specified area is located (Article 2). In the case of financial institutions which have in the specified area a branch recognized under Article 3 as transferred, the time limits for the preperation and submittal of the conversion account shall, at variance with Article 3 par 5 of the Bank Regulation, be specifically determined by the bank supervisory authority.

Article 8

The equalization claim to be allocated to a financial institution of the type specified in Article 1, shall – if the finan-

oder anderen Vollstreckungstiteln unzulässig, die nach dem Inkrafttreten dieser Verordnung außerhalb des Währungsgebiets erwirkt werden.

§ 7

(1) Geldinstitute im Währungsgebiet haben in die Umstellungsrechnung einzustellen:

1. ihre unter § 4 Abs. 1 A Buchst. a) und b) der Bankenverordnung fallenden Verbindlichkeiten insoweit, als sie wegen dieser Verbindlichkeiten nach § 6 im Währungsgebiet in Anspruch genommen werden können.

2. ihre unter § 4 Abs. 1 B Buchst. b) bis d) fallenden Aktiven, soweit es sich handelt

   a) um Vermögenswerte, die bei Beginn des 21. Juni 1948 im Währungsgebiet oder, wenn das Geldinstitut seinen Sitz in Deutschland hat, im Ausland vorhanden waren,

   b) um sonstige Vermögenswerte, die im Geschäftsbetrieb einer Haupt- oder Zweigniederlassung im Sinne von § 6 Abs. 1 Ziff. 1 erworben worden sind.

(2) Soweit das frühere Eigenkapital für die Berechnung des Betrages, der nach den Vorschriften der Bankenverordnung als vorläufiges Eigenkapital in die Umstellungsrechnung eingestellt werden kann, oder in anderer Beziehung als Vergleichsgrundlage von Bedeutung ist, ist bei Geldinstituten, die nach § 1 als Geldinstitute im Währungsgebiet gelten, sowie bei Geldinstituten, die ihren Sitz im Währungsgebiet und eine Zweigniederlassung außerhalb des Währungsgebiets haben, nur der auf das Währungsgebiet entfallende Teilbetrag des früheren Eigenkapitals zu berücksichtigen. Dieser wird durch die Bank deutscher Länder festgestellt. Er soll, wenn nicht besondere Umstände eine andere Berechnung rechtfertigen, so berechnet werden, daß er zu dem Betrage der Verbindlichkeiten, für die das Geldinstitut nach der Reichsmarkschlußbilanz auf den 20. Juni 1948 gemäß § 6 im Währungsgebiet in Anspruch genommen werden kann, in demselben Verhältnis steht, in dem nach dem letzten Jahresabschluß vor dem 9. Mai 1945 das Eigenkapital des Geldinstituts zu dem Gesamtbetrag seiner Verbindlichkeiten stand.

(3) Die nach § 3 Abs. 5 der Bankenverordnung erforderliche Bestätigung der Umstellungsrechnung obliegt bei Geldinstituten der in § 1 bezeichneten Art der Bankaufsichtsbehörde des Landes, in dem sich der Sitz für die Geschäftstätigkeit des Geldinstituts im Währungsgebiet befindet (§ 2). Für Geldinstitute, die eine nach § 3 als verlagert anerkannte Niederlassung im Währungsgebiet haben, sind die Fristen für die Erstellung und Einreichung der Umstellungsrechnung von der Bankaufsichtsbehörde in Abweichung von § 3 Abs. 5 der Bankenverordnung besonders festzusetzen.

§ 8

Die einem Geldinstitut der in § 1 bezeichneten Art zustehende Ausgleichsforderung wird, wenn das Geldinstitut keine unter § 1 Buchst. a) fallende Niederlassung hat, in Höhe von neun Zehnteln auf die Länder des Währungsge-

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

cial institution has no branch falling under Article 1 par a to the amount of nine-tenth be apportioned to the Laender of the specified area in accordance with their receipts accruing from income – and corporation tax for the fiscal year 1945; the Audit Courts of the Laender shall advise the Bank deutscher Laender of those tax receipts; on the basis of these advices, the Bank deutscher Laender fixes and publishes the apportionment quotas. The debtor of the balance of the equalization claim is the Land, in which the financial institution's seat for the activities in the specified area is located (Article 2).

Article 9

(1) The Bank deutscher Laender shall appoint custodians for the administration of property values located in the specified area of those financial institutions which on 21 June 1948 had their respective seat in an area of Germany (borders as of 31 December 1937) other than the specified area and which have no branch in the specified area within the meaning of Article 1 par a or b. The custodians shall carry out such administration in pursuance of instructions and under the supervision of the Bank deutscher Laender. Appointment and supervision of the custodian may be regulated in a different manner by the competent German authorities.

(2) In the case of legal acts required in connection with his duties, the custodian shall be the only person in the specified area to represent the financial institution in and out of court.

(3) Until such time when further provisions are enacted, property values subject to the administration of the custodian shall not be disposed of for the discharge of those liabilities of a financial institution which have been established prior to the appointment of the custodian or outside the specified area subsequent to the appointment of the custodian; dispositions by way of execution shall be deemed to be equal to dispositions by legal acts.

(4) The Bank deutscher Laender may release the custodian from the aforementioned restrictions as far as is necessary for the administration or in order to avert disadvantages from the creditors as a whole.

(5) Insofar as the custodian is entitled to discharge Reichsmark liabilities of the financial institution, he shall satisfy them with that amount in Deutsche Mark which results from the application of the Conversion Law and of the Regulations issued thereunder to the debt, and only in case the creditor insofar recognizes his Reichsmark claims as repaid.

(6) Within the meaning of Article 26 par 2 of the Conversion Law, the financial institution shall in the case of a disposition made by the custodian not be deemed to be the creditor outside the specified area, and in the case of the discharge of the liability by the custodian it shall not be deemed to be the debtor outside the specified area.

(7) As a result of the appointment of the custodian, other custodianships and similar administrations established with respect to the financial institution's property values in the specified area shall be terminated. The appointment of the

bietes nach ihrem Aufkommen aus der Einkommen- und Körperschaftssteuer für das Rechnungsjahr 1947 aufgeteilt; die Rechnungshöfe der Länder haben diese Steueraufkommen der Bank deutscher Länder mitzuteilen, die auf Grund dieser Mitteilungen den Aufteilungsschlüssel feststellt und ihn veröffentlicht. Schuldner des restlichen Teils der Ausgleichsforderung ist das Land, in dem sich der Sitz für die Geschäftstätigkeit des Geldinstituts im Währungsgebiet befindet (§ 2).

§ 9

(1) Für die Verwaltung der im Währungsgebiet vorhandenen Vermögenswerte von Geldinstituten, die ihren Sitz am 21. Juni 1948 in einem nicht zum Währungsgebiet gehörenden Gebiet Deutschlands nach dem Stand vom 31. Dezember 1937 hatten und im Währungsgebiet keine Niederlassung im Sinne von § 1 Buchst. a) oder b) haben, bestellt die Bank deutscher Länder Treuhänder. Die Treuhänder haben die Verwaltung nach Weisung und unter Aufsicht der Bank deutscher Länder durchzuführen. Die Bestellung und Beaufsichtigung der Treuhänder kann von den zuständigen deutschen Stellen abweichend geregelt werden.

(2) Im Währungsgebiet vertritt nur der Treuhänder bei den der Durchführung seiner Aufgaben dienenden Rechtshandlungen das Geldinstitut gerichtlich und außergerichtlich.

(3) Bis zum Erlaß weiterer Vorschriften darf über Vermögenswerte, die der Verwaltung des Treuhänders unterliegen, nicht zum Zwecke der Erfüllung von Verbindlichkeiten des Geldinstituts verfügt werden, die vor der Bestellung des Treuhänders oder außerhalb des Währungsgebietes nach der Bestellung des Treuhänders begründet worden sind. Verfügungen im Wege der Zwangsvollstreckung stehen rechtsgeschäftlichen Verfügungen gleich.

(4) Die Bank deutscher Länder kann den Treuhänder von den vorstehenden Verfügungsbeschränkungen befreien, soweit es für die Durchführung der Verwaltung oder zur Abwendung von Nachteilen für die Gesamtheit der Gläubiger notwendig ist.

(5) Soweit der Treuhänder zur Erfüllung von Reichsmarkverbindlichkeiten des Geldinstituts berechtigt ist, hat er sie mit dem Betrage in Deutscher Mark, der sich bei Anwendung des Umstellungsgesetzes und der dazu ergangenen Durchführungsvorschriften auf das Schuldverhältnis ergibt, und nur dann zu befriedigen, wenn der Gläubiger insoweit seine Reichsmarkforderung als getilgt anerkennt.

(6) Im Sinne von § 26 Abs. 2 des Umstellungsgesetzes gilt das Geldinstitut bei der Verfügung über eine Forderung durch den Treuhänder nicht als Gläubiger außerhalb des Währungsgebiets und bei der Erfüllung einer Verbindlichkeit durch den Treuhänder nicht als Schuldner außerhalb des Währungsgebiets.

(7) Mit der Bestellung des Treuhänders enden sonstige Treuhänderschaften und ähnliche Verwaltungen für die im Währungsgebiet vorhandenen Vermögenswerte des Geldinstituts. Die Bestellung des Treuhänders ist im Öffentlichen

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

custodian shall be published in the Gazette for the Combined Economic Area.

Article 10

Insofar as a financial institution may not be called upon in the specified area on the strength of Article 6, and insofar as in the cases of Article 9 the custodian is not permitted to discharge liabilities, also the owner and the personally liable partner may not be called upon in the specified area with respect to a liability established as a result of operations of the financial institution; Article 6 par a applies mutatis mutandis.

Article 11

(1) Article 1 of Regulation No. 1 under the Conversion Law and Article 4 par 4 of the Bank Regulation cease to be effective.

(2) Where in application of Article 1 of Regulation No. 1 under the Conversion Law.

a) a Landeszentralbank places – under Article 8 of Regulation No. 1 under the Currency Law or under Article 10 of the Conversion Law – at the disposal of a financial institution any amounts for a branch which under Article 3 is not recognized as transferred, or

b) a financial institution discharges – between 20 June 1948 and the effective date of this Regulation ... liabilities in respect of which it may under Article 6 not be called upon, such amounts may be included in the conversion account. These amounts cannot be reclaimed by the recipient.

Article 12

This Regulation shall not apply to the Deutsche Reichsmark and to the Postal Savings Institution of the Deutsche Reichspost. Furthermore, it does not apply – with the exception of Articles 1, 6 and 7 par 2 – to the Deutsche Bank, Dresdner Bank and Commerzbank; when applying Article 7 par 2 to the latter, the specified area is in each case to be replaced by the business area for which a custodian has been appointed pursuant to United States Military Government Law No. 57, British Military Government Ordinance No. 133 or French Military Government Ordinance No. 205.

Article 13

The Bank deutscher Laender is authorized to issue directives for the application of this Regulation. It may especially determine in what manner in the case of certificates of indebtedness to be reported under Article 5 proof shall be shown that they are liabilities described as under Article 6 par 1 sub par 2 and that they were rightfully acquired.

Article 14

(1) The German text of this Regulation shall be the official text.

(2) This Regulation becomes effective on 1 October 1949.

By Order of the Allied Bank Commission

Anzeiger für das Vereinigte Wirtschaftsgebiet bekanntzumachen.

§ 10

Soweit ein Geldinstitut nach § 6 im Währungsgebiet nicht in Anspruch genommen werden kann und soweit in den Fällen des § 9 die Erfüllung von Verbindlichkeiten dem Treuhänder nicht gestattet ist, können auch der Inhaber und persönlich haftende Gesellschafter wegen einer im Betrieb des Geldinstituts begründeten Verbindlichkeit im Währungsgebiet nicht in Anspruch genommen werden; § 6 Abs. 3 gilt entsprechend.

§ 11

(1) § 1 der Ersten Durchführungsverordnung zum Umstellungsgesetz und § 4 Abs. 3 der Bankenverordnung treten außer Kraft.

(2) Hat in Anwendung des § 1 der Ersten Durchführungsverordnung zum Umstellungsgesetz

a) eine Landeszentralbank nach § 8 der Ersten Durchführungsverordnung zum Währungsgesetz oder nach § 10 des Umstellungsgesetzes einem Geldinstitut Beträge für eine Niederlassung zur Verfügung gestellt, die nicht nach § 3 als verlagert anerkannt wird, oder

b) ein Geldinstitut zwischen dem 20. Juni 1948 und dem Inkrafttreten dieser Verordnung Verbindlichkeiten erfüllt, für die es nach § 6 nicht in Anspruch genommen werden kann,

so können diese Beträge in die Umstellungsrechnung eingestellt werden. Diese Beträge können vom Empfänger nicht zurückgefordert werden.

§ 12

Diese Verordnung findet keine Anwendung auf die Deutsche Reichsbank und die Postsparkasse der Deutschen Reichspost. Sie findet ferner mit Ausnahme der §§ 1, 6 und 7 Abs. 2 keine Anwendung auf die Deutsche Bank, die Dresdner Bank und die Commerzbank; bei der Anwendung des § 7 Abs. 2 auf diese tritt an die Stelle des Währungsgebietes jeweils der Geschäftsbereich, für den nach dem Gesetz Nr. 57 der amerikanischen Militärregierung, der Verordnung No. 133 der britischen Militärregierung oder der Verordnung Nr. 208 der französischen Militärregierung ein Verwalter bestellt worden ist.

§ 13

Die Bank deutscher Länder ist ermächtigt, Richtlinien für die Handhabung dieser Verordnung zu erlassen. Sie kann insbesondere bestimmen, in welcher Weise bei den nach § 5 anzumeldenden Schuldverschreibungen der Nachweis zu erbringen ist, daß sie zu den in § 6 Abs. 1 Ziff. 2 bezeichneten Verbindlichkeiten gehören und rechtmäßig erworben worden sind.

§ 14

(1) Der deutsche Wortlaut dieser Verordnung ist maßgebend.

(2) Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 1949 in Kraft.

Im Auftrage der Alliierten Bankkommission

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Regulation No. 36 under the Conversation Law

(Net Worth (Eigenkapital) of Financial Institutions)

Pursuant to Article 34 par 4 of the Third Law for Monetary Reform (Conversion Law), it is hereby ordered as follows:

Article I

Regulation No. 2 under the Conversion Law (Bank Regulation) is amended as follows:

1. Article IV par 1, A (d) is altered to read as follows:

"(d) The provisional net worth (Eigenkapital) (Art. V)".

2. To article IV the following par 5 is added:

"(5) The provision of par 1 A (d) does not apply to Postal Check Offices and Postal Savings Institutions. These Institutions do not enter in the conversion account any provisional net worth (Eigenkapital)."

3. Article V is amended to read as follows:

"Article V

(1) The provisional net worth (Eigenkapital) of the financial institutions to be entered in the conversion account pursuant to article IV par 1 A (d) amounts to

a) Twenty Deutsche Marks for every one hundred) Reichsmark of the former net worth (Eigenkapital) (par 3), insofar as this does not exceed 300,000.– Reichsmarks.

b) Ten Deutsche Marks for every one hundred Reichsmark of the part of the former net worth (Eigenkapital) exceeding 300,000.– Reichsmarks.

(2) In the event that pursuant to Article IV par 1 B the assets shown under (c) and (d) plus 150% of this sum result in a surplus over the liabilities, the financial institution may – instead of the sum calculated on the basis of par 1 – enter said surplus as provisional net worth (Eigenkapital) in the conversion account with the proviso however that it must by no means be higher than 20% of the former net worth (Eigenkapital).

(3) Instead of the amount figured in accordance with par 1 or par 2 a financial institution may enter as provisional net worth in the conversion account, if thereby a higher amount results, seven and one half Deutsche Marks for every one hundert Deutsche Marks of the liabilities mentioned in Art. IV par 1 letter A under (a) and (b). Financial institutions under public law for which guarantors existing under public law are liable, may avail themselves of the above authority only with the restriction that the rate of seven and one half Deutsche Marks is replaced by the rate of four and one half Deutsche Marks for every one hundred Deutsche Marks of the liabilities mentioned above.

(4) Former net worth (Eigenkapital) in the sense of pars 1 and 2 shall be the total of the amounts shown by the

Sechsunddreißigste Durchführungsverordnung zum Umstellungsgesetz

(Eigenkapital der Geldinstitute)

Auf Grund von § 34 Abs. 4 des Dritten Gesetzes zur Neuordnung des Geldwesens (Umstellungsgesetz) wird hiermit verordnet:

Art. I

Die Zweite Durchführungsverordnung zum Umstellungsgesetz (Bankenverordnung) wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 1 Buchst. Ad erhält folgende Fassung:

„d) das vorläufige Eigenkapital (§ 5)."

2. Dem § 4 wird folgender Abs. 5 hinzugefügt:

„(5) Die Vorschrift des Abs. 1 Buchst. Ad gilt nicht für die Postscheckämter und Postsparkassen; diese stellen in die Umstellungsrechnung kein vorläufiges Eigenkapital ein."

3. § 5 erhält folgende Fassung:

„§ 5

(1) Das nach § 4 Abs. 1 Buchst. Ad in die Umstellungsrechnung einzustellende vorläufige Eigenkapital der Geldinstitute beträgt:

a) Zwanzig Deutsche Mark für je hundert Reichsmark des früheren Eigenkapitals (Abs. 3), soweit dieses 300 000.– Reichsmark nicht übersteigt.

b) zehn Deutsche Mark für je hundert Reichsmark des 300 000.– Reichsmark übersteigenden Teils des früheren Eigenkapitals.

(2) Wenn die gemäß § 4 Abs. 1 Buchst. B unter c) und d) ausgewiesene Aktiven zuzüglich 150% dieser Summe einen Überschuß über die Passiven ergeben, kann das Geldinstitut statt des nach Abs. 1 bemessenen Betrages diesen Überschuß als vorläufiges Eigenkapital in die Umstellungsrechnung einstellen, jedoch in keinem Falle mehr als 20% des früheren Eigenkapitals.

(3) Statt des nach Abs. 1 oder Abs. 2 bemessenen Betrages kann ein Geldinstitut, wenn sich dabei ein höherer Betrag ergibt, siebeneinhalb Deutsche Mark für je hundert Deutsche Mark der im § 4 Abs. 1 Buchst. A unter a) und b) bezeichneten Verbindlichkeiten als vorläufiges Eigenkapital in die Umstellungsrechnung einstellen. Geldinstitute des öffentlichen Rechts, für die öffentlich-rechtliche Gewährträger haften, können von der vorstehenden Befugnis nur mit der Einschränkung Gebrauch machen, daß an die Stelle des Satzes von siebeneinhalb Deutsche Mark ein Satz von viereinhalb Deutsche Mark für je hundert Deutsche Mark der vorstehend erwähnten Verbindlichkeiten tritt.

(4) Früheres Eigenkapital im Sinne der Abs. 1 und 2 ist die Summe der Beträge, die das Geldinstitut in seiner

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

financial institution in its Reichsmark closing balance sheet as paid-up capital and as legal and other reserves. Own shares or business shares, and a loss brought forward or an adjusting item on the asset side insofar as it surpasses unpaid interest for securities or other liabilities of the Reich not received since 1 January 1945, shall be deducted from this amount; a profit carried forward or adjusting item on the liabilities side insofar as it surpasses credit interest unpaid since 1 January 1945, shall be added to this sum; any compensation effected in the balance sheet between interest not received on securities and other liabilities of the Reich with unpaid credit interest shall be considered in this connection."

Article II

In the case of financial institutions which pursuant to Article V par 2 or 3 of the Bank Regulation in the version of this Regulation have entered in the conversion account a provisional net worth (Eigenkapital) of more than fifteen Deutsche Marks for every one hundred Reichsmarks of the former net worth (Eigenkapital) (Article V par 4 of the Bank Regulation in the version of this Regulation), the right is reserved to impose on such financial institutions, subject to certain preconditions, the obligation to refund the surplus amount.

Article III

Regulation No. 6 under the Conversion Law is rescinded.

Article IV

The German text of this Regulation shall be the official text.

Article V

This Regulation shall be effective as from 21 June 1948.

By Order of the Allied Bank Commission

Regulation No. 37
under the Conversion Law

(Concerning Article 26 para 2 of the Conversion Law)

Pursuant to Article 34 para 4 of the Third Law for Monetary Reform (Conversion Law), it is hereby ordered as follows:

Article 1

(1) Credit balances and claims in Deutsche Marks originating from liabilities between persons with residence in the specified area and persons with residence in an area of Germany outside the specified area, may be disposed of, if the Landeszentralbank competent as per para (2) below licenses such disposition on the strength of a general or special authorization granted by the Bank deutscher Laender.

Reichsmarkschlußbilanz als eingezahltes Kapital sowie als gesetzliche und andere Rücklagen ausgewiesen hat. Eigene Aktien oder Geschäftsanteile und ein Verlustvortrag oder Ausgleichsposten auf der Aktivseite, soweit er die seit dem 1. Januar 1945 nicht mehr eingegangenen Zinsen für Wertpapiere und sonstige Verbindlichkeiten des Reiches übersteigt, sind von dieser Summe abzusetzen, ein Gewinnvortrag oder Ausgleichsposten auf der Passivseite, soweit er die seit dem 1. Januar 1945 nicht vergüteten Haben-Zinsen übersteigt, ist dieser Summe hinzuzurechnen; ein bilanzmäßiger Ausgleich nicht eingegangener Zinsen für Wertpapiere und sonstige Verbindlichkeiten des Reiches mit nicht vergüteten Haben-Zinsen ist hierbei zu berücksichtigen."

Art. II

Es bleibt vorbehalten, Geldinstituten, die auf Grund von § 5 Abs. 2 oder 3 der Bankenverordnung in der Fassung dieser Verordnung ein vorläufiges Eigenkapital von mehr als fünfzehn Deutsche Mark für je hundert Reichsmark des früheren Eigenkapitals (§ 5 Abs. 4 der Bankenverordnung in der Fassung dieser Verordnung) in die Umstellungsrechnung eingestellt haben, unter bestimmten Voraussetzungen die Verpflichtung zur Rückerstattung des Mehrbetrages aufzuerlegen.

Art. III

Die Sechste Durchführungsverordnung zum Umstellungsgesetz wird aufgehoben.

Art. IV

Der deutsche Wortlaut dieser Verordnung ist maßgebend.

Art. V

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 21. Juni 1948 in Kraft.

Im Auftrage der Alliierten Bankkommission

Siebenunddreißigste Durchführungsverordnung zum Umstellungsgesetz

(zu § 26 Abs. 2 des Umstellungsgesetzes)

Auf Grund von § 34 Abs. 4 des Dritten Gesetzes zur Neuordnung des Geldwesens (Umstellungsgesetz) wird hiermit verordnet:

§ 1

(1) Über Guthaben und Forderungen in Deutscher Mark aus Schuldverhältnissen zwischen Personen mit Wohnsitz oder Sitz im Währungsgebiet und Personen mit Wohnsitz oder Sitz in einem deutschen Gebiet außerhalb des Währungsgebietes darf verfügt werden, wenn die nach Abs. 2 zuständige Landeszentralbank die Verfügung auf Grund einer allgemeinen oder besonderen Ermächtigung der Bank deutscher Länder genehmigt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

(2) Competent is

1. the Landeszentralbank in whose area the residence of the debtor is located, if a license to dispose of a credit balance or of a claim of a person with residence in an area of Germany outside the specified area is applied for;

2. the Landeszentralbank in whose area the residence of the creditor is located, if a license to dispose of a credit balance of, or a claim against, a person with residence in an area of Germany outside the specified area is applied for.

(3) The provisions of Regulation No. 19 under the Conversion Law and the special provisions which are applicable to dispositions of credit balances and claims in Deutsche Marks originating from debts between persons in the specified area and persons in the United States, British and French Sectors of Greater Berlin, remain unaffected.

Article 2

In the cases of Article 1 para 2 subpara 2 above, the license prescribed under Article 26 para 2 of the Conversion Law for the disposition of a claim by way of accepting the amount owed, will not be required if the debtor remits this amount to an account maintained by the creditor with a financial institution in the specified area or in the United States, British or French Sectors of Greater Berlin.

Article 3

The term "Germany" as used in this Regulation shall mean the area constituting "Das Deutsche Reich" as it existed on 31 December 1937.

Article 4

The German text of this Regulation is the official text.

Article 5

This Regulation becomes effective on 15 September 1949.

By Order of the Allied Bank Commission

(2) Zuständig ist

1. die Landeszentralbank, in deren Bezirk sich der Wohnsitz oder Sitz des Schuldners befindet, wenn die Genehmigung zur Verfügung über ein Guthaben oder eine Forderung einer Person mit Wohnsitz oder Sitz in einem deutschen Gebiet außerhalb des Währungsgebietes beantragt wird,

2. die Landeszentralbank, in deren Bezirk sich der Wohnsitz oder Sitz des Gläubigers befindet, wenn die Genehmigung zur Verfügung über ein Guthaben oder eine Forderung gegen eine Person mit Wohnsitz oder Sitz in einem deutschen Gebiet außerhalb des Währungsgebietes beantragt wird.

(3) Die Vorschriften der Neunzehnten Durchführungsverordnung zum Umstellungsgesetz und die besonderen Vorschriften, die für Verfügungen über Guthaben und Forderungen in Deutscher Mark aus Schuldverhältnissen zwischen Personen im Währungsgebiet und Personen im amerikanischen, im britischen und im französischen Sektor von Großberlin gelten, bleiben unberührt.

§ 2

Der nach § 26 Abs. 2 des Umstellungsgesetzes erforderlichen Genehmigung zur Verfügung über eine Forderung durch Annahme des geschuldeten Betrages bedarf es in den Fällen des § 1 Abs. 2 Ziff. 2 nicht, wenn der Schuldner diesen Betrag auf ein Konto des Gläubigers bei einem Geldinstitut im Währungsgebiet oder im amerikanischen, im britischen oder im französischen Sektor von Großberlin überweist.

§ 3

Die Bezeichnung „Deutschland" im Sinne dieser Durchführungsverordnung bedeutet das Gebiet des Deutschen Reiches, wie es am 31. Dezember 1937 bestanden hat.

§ 4

Der deutsche Wortlaut dieser Verordnung ist maßgebend.

§ 5

Diese Verordnung tritt am 15. September 1949 in Kraft.

Im Auftrage der Alliierten Bankkommission

Fortlaufender Bezug nur durch die Postanstalten für vierteljährlich DM.3.—. — Auskunft nur Versandstelle. Abgabe von Einzelnummern nur durch die Versandstelle des Regierungsblattes im Staatsministerium, Stuttgart, Alexanderstr.35, gegen Barzahlung oder Überweisung zum Preise von 3 Pfennig für die Seite, aufgerundet auf den nächsten durch 5 teilbaren Betrag, mindestens jedoch 20 Pfg., zuzüglich Postgebühren.
Gedruckt in der Buchdruckerei Chr. Scheufele in Stuttgart.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg